

# Gemengebuet 03/2018



# Gemengebuet 03/2018

## Heures d'ouverture

Lundi: 08:00 - 11:30  
 Mardi: 7:30 - 11:30 & 13:00 - 18:30 (Ouverture prolongée pour le Bureau de la population / État civil)  
 Mercredi-vendredi: 8:00 - 11:30 & 13:00 - 16:00

<b>Collège des bourgmestre et échevins</b> <b>T. 35 01 13-1</b> Jean-Paul <b>JOST</b> , <i>bourgmestre</i> Claude <b>MARSON</b> , <i>échevin</i> Victor <b>BACK</b> , <i>échevin</i>	<b>Service technique</b> <b>T. 35 01 13-240 / F. 35 01 13-249</b> Val <b>STEFFEN</b> , <i>préposé</i> Daniel <b>PACIOTTI</b> Michel <b>SCHOMMER</b> Nhu <b>TANG HUYNH</b> Andy <b>WEBER</b> Paul <b>HILGER</b> , <i>agent municipal</i>	<b>Recycling Center</b> <b>T. 34 72 80 / F. 34 72 81</b>  <b>Sias Biologische Station Senningerberg</b> <b>T. 34 94 10 -25 / -26 / -27</b> <b>F. 34 94 10-40</b>
<b>Conseillers communaux</b> Serge <b>EICHER</b> Nora <b>FORGIARINI</b> Jean-Pierre <b>KAUFFMANN</b> Jérôme <b>LEHNERTZ</b> Jim <b>RONK</b> Serge <b>THEIN</b> Claude <b>THEISEN</b> Nicolas <b>WELSCH</b>	<b>Atelier technique</b> <b>F. 35 01 13-249</b> Roger <b>KAUFFMANN</b> , <i>préposé</i>  <b>Enseignement</b> <b>T. 35 98 89-321 / F. 35 98 89-398</b> Pascal <b>PETERS</b> , <i>responsable d'école</i>	<b>Centre forestier</b> <b>Vente de bois de chauffage</b> <b>T. 34 94 10-62 / -63</b> Pit <b>LACOUR</b> , <i>préposé-forestier</i> <b>GSM 621 202 102</b>
<b>Accueil</b> <b>T. 35 01 13-1 / F. 35 01 13-259</b> Natascha <b>PARAGE-KIMMEL</b>	<b>Centre sportif et culturel</b> <b>T. 35 98 89-340 / F. 35 98 89-359</b> Carlo <b>STEIL</b> , <i>préposé concierge</i> Jerry <b>KELLER</b> , <i>concierge</i> Steve <b>ASSA</b> , <i>concierge</i>	<b>Office Social Ieweschte Syrdall</b> <b>T. 27 69 29-1</b>  <b>Service de médiation de voisinage</b> <b>GSM 621 673 648</b> mediation@schuttrange.lu
<b>Secrétariat</b> <b>T. 35 01 13-220 / F. 35 01 13-229</b> Alain <b>DOHN</b> , <i>secrétaire communal</i> Annick <b>GUT</b> Joëlle <b>HUBERTY</b> Ben <b>HENTGES</b> René <b>THINES</b> Gaby <b>THOMMES</b>	<b>Maison Relais, Crèche</b> <b>T. 35 98 89-371</b> <b>GSM 621 154 707</b> <b>F. 35 98 89-379</b>	<b>Syrdall Heem Asbl</b> <b>Aide et soins à domicile, centre du jour</b> <b>T. 34 86 72</b>
<b>Bureau de la population, Etat civil</b> <b>T. 35 01 13-250 / F. 35 01 13-259</b> Vincent <b>NICLOU</b> , <i>préposé</i> Philippe <b>LENTZ</b> , <i>réservations salles</i> Ronny <b>LUX</b>	<b>Schëtter Jugendhaus</b> <b>T. 26 35 07 90 7 / F. 26 35 07 91</b>  <b>CISNS – Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange</b> <b>T. 35 01 13-401 / F. 35 01 13-499</b>	<b>Police</b> <b>T. 113</b>  <b>Appel d'urgence</b> <b>T. 112</b>
<b>Recette communale</b> <b>T. 35 01 13-230 / F. 35 01 13-239</b> Mireille <b>REDING</b> , <i>receveur communal</i> Laurent <b>HARTZ</b> , <i>facturation</i>	<b>Carlos ALMEIDA</b> , <i>employé communal</i> Christian <b>WAGNER</b> , <i>chef de corps adjoint</i> <b>GSM 691 983 505</b>	<b>Commissariat de proximité Syrdall Niederanven</b> <b>T. 244 78 200</b>

Permanence les week-ends et jours fériés Eau : T. 35 01 13-298

	<b>Gemengerot vum 28.03., 25.04., 30.05. &amp; 13.06.2018</b> <b>Conseil communal du 28.03., 25.04., 30.05. &amp; 13.06.2018</b> <b>Local council meeting 28.03., 25.04., 30.05. &amp; 13.06.2018</b>	<b>4</b> <b>18</b> <b>28</b>
	<b>Klimapakt</b> <b>Pacte climat</b> <b>Climate pact</b>	<b>42</b>
	<b>Projeten vun der Gemeng</b> <b>Projets de la commune</b> <b>Projects of the municipality</b>	<b>52</b>
	<b>Aktivitéite vun der Gemeng</b> <b>Activités de la commune</b> <b>Activities of the municipality</b>	<b>58</b>
	<b>Veräinsliewen</b> <b>Vie associative</b> <b>Association activities</b>	<b>68</b>
	<b>Manifestationskalenner</b> <b>Calendrier des manifestations</b> <b>Calendar of events</b>	<b>76</b>



DE

## Gemeinderatssitzung 28.03.2018

### Anwesend:

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger),  
Schöffen, Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger)  
Räte, Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean Pierre KAUFFMANN (DP), Jérôme LEHNERTZ (CSV),  
Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP)

Der Gemeindegeschäftsführer, Alain DOHN

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur vierten Sitzung in 2018.

Einleitend berichtet der Bürgermeister über folgende Themen/Termine:

- Am 06.03. war ein Treffen mit den Verantwortlichen zur Planung des Weihnachtsmarktes 2018. Dieser findet statt vom 14.-16.12.2018.
- Am 20.03. war das Abschlussessen des vom „Gaart an Heem Schëtter“ organisierten Kochkurses.
- Am 22.03. hat der Empfang der neuen Bürger stattgefunden, eine gute Gelegenheit für die Vereine sich vorzustellen. 40 neue Bewohner der Gemeinde haben teilgenommen.
- Am 24.03. hat die Aktion „Grouss Botz“ stattgefunden – bei schönem Wetter hatten 143 Personen, Rekordzahl, bei diesem traditionellen jährliche Frühjahrsputz geholfen. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren freiwilligen Einsatz.
- Am 24.03. hat die letzte Formation für die neuen Gemeinderäte des Syndikats SYVICOL in Munsbach stattgefunden.
- Am 25.03. war die Überreichung der UGDA Diplome – 17 Musikschüler der Gemeinde haben ein Diplom erhalten.
- Am 26.03. wurden die Diplome des 1. Hilfe Kurses überreicht. Für den neuen Kurs liegen bereits 90 Anmeldungen vor.
- Am 31.03. war die Baumpflanzaktion für die neugeborenen Kinder der Gemeinde
- Das Geländer an der Eingangstreppe der alten Schule in Munsbach wurde installiert.
- Die Arbeiten am Waldfriedhof haben sich wetterbedingt verzögert, so dass dieser voraussichtlich erst ab Oktober 2018 nutzbar ist.

Schöffe Claude MARSON (LSAP) ergänzt:

- Die „Valorlux“ hat eine Statistik über die Sammlung von Sondermüll veröffentlicht. Für Glas liegt der Landesdurchschnitt bei 21,71 Kg/Einwohner (Schuttrange: 10,82 Kg). Für die blauen Säcke liegt der Landesdurchschnitt bei 15,01 Kg/Einwohner (Schuttrange: 12,13 Kg). Die Abweichungen in Schuttrange seien auf die Nähe des Recycling Centers zurück zu führen.

- Der Info-Point von „My-Energy“ wird gemeinsam mit den SIAS Gemeinden betrieben und hat das Ziel für Energiesparmaßnahmen zu sensibilisieren und zu informieren. 2017 wurden 56 gratis Beratungsgespräche für private Haushalte geführt, davon 13 in Schüttringen. Information und Kommunikation passen sich ständig den aktuellen Bedingungen an.

Die Benennung einer zusätzlichen Person in die Kommission für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und ländliche Entwicklung wird einstimmig zusätzlich auf die Agenda genommen.

Rat Jim RONK (DP) bittet um einen Bericht über die letzte SIAS Sitzung am 15.03. Laut Schöffe Claude MARSON (LSAP) wurde dort ein internes Reglement angepasst und eine Personalie betreffend den Einnehmer des Syndikats entschieden. Darüber hinaus bittet Rat Jim RONK (DP) um Information ob in Sache Neuorganisation des Recycling Center bereits aktiv sei. Rätin Nora FORGIARINI (déi gréng) berichtet, dass ein erster von der SIAS organisierter Workshop zum Thema Kreislaufwirtschaft stattgefunden hat mit Vertretern der Klimateams, der Umweltkommissionen und Vertretern des Gemeindepersonals der SIAS Gemeinden. Ein weiterer Workshop wird folgen.

## 1.

### Clubs und Vereine

#### 1.1. Genehmigung der Subsidien für die ortsansässigen Vereine für das Jahr 2017

Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) präsentiert die Vereinsubsidien, die noch auf Basis des alten Reglements vergeben werden. Insgesamt werden für 2017 36.524,78 € ausbezahlt (davon 12.912 € für Kinder und Jugendliche). Die Summe der jährlichen Basis-Subsidien für alle Vereine beläuft sich auf 220 €. Zusätzlich werden ordentliche Subsidien je nach Kategorie zwischen 220 € und 2.420 € verteilt. Auf Antrag des Vereins können zu bestimmten Anlässen außerordentliche Subsidien gewährt werden.

Ein neues Reglement zur Vergabe der Subsidien soll gemeinsam mit neu benannten Kommissionen für Sport und Kultur ausgearbeitet werden. Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) weist darauf hin, dass die Gemeinde die Vereine zusätzlich im Infrastruktur- und Dienstleistungen unterstützt. Auch habe man eine einheitliche Regelung für eine Versicherung gefunden die die Vereine gut absichert.

Rat Jim RONK (DP) beanstandet, dass drei Vereine nicht die laut Reglement geforderte Bilanz vorgelegt hätten. Dies wird vor Auszahlung der Subsidien geprüft. Rat Serge EICHER (DP) weist darauf hin, dass der Tanz-Fitness Club seine Statuten noch nicht vorgelegt hat. Auch dies wird vor Auszahlung geprüft.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 1.2. 1.2. Genehmigung von Spenden und diversen Subsidien für das Jahr 2018

Für das Jahr 2018 werden diverse Einzelspenden i.H.v. insgesamt 8.500 € vergeben. Jährliche Spenden i.H.v. 600 € gehen an in der Gemeinde ansässige Verbände und 2.250 € an landesweit tätige Organisationen. Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) bittet um Prüfung der Existenz bzw. korrekten Namensgebung bei zweien der ortsansässigen Organisationen. Bürgermeister Jean Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert im Einzelnen die außerordentlichen Spenden i.H.v. 5.650 €.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.



Die Liste der Spenden und diversen Subsidien finden sie in der dieser Ausgabe des „Gemengebuet“ auf der Seite ??...

## 2.

### Kommunale Finanzen

#### 2.1. Anpassung des Taxen-Reglements für den Verkauf von Brennholz

Auf Vorschlag der Forstverwaltung soll mit Blick auf eine nachhaltige Wald-Bewirtschaftung der Verkauf von Brennholz aus den 224 ha gemeindeeigenem Wald beschränkt werden. Die neuen Preise werden analog der Gemeinde Niederanven wie folgt festgelegt:

- 45 € / Raummeter für eine Kantlänge von 100 cm
  - 53 € / Raummeter für eine Kantlänge von 50 cm
  - 57 € / Raummeter für eine Kantlänge von 33 cm
  - 60 € / Raummeter für eine Kantlänge von 25 cm
- Der Preis für die Anlieferung beläuft sich auf 20 €.

Neu im Reglement ist, dass jeder Haushalt der Gemeinde pro Kalenderjahr ein Anrecht auf maximal 6 Raummeter Brennholz hat. Zusätzlich mit dem Brennholzerwerb kann Anzündholz erworben werden. Rat Claude MARSON (LSAP) weist darauf hin, dass diese Preise immer noch günstig sind im Vergleich zum privaten Markt. Die Preise wurden zuletzt 2012 angepasst. Die Zeiten für die Bestellung werden separat veröffentlicht. Ein Lieferengpass für Brennholz besteht derzeit nicht.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Auf Nachfrage von Rat Nicolas WELSCH (DP) bestätigt Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), dass diese Preise nur kostendeckend sind weil das Brennholz von den Arbeitern des CIGR gemacht wird.

#### 2.2. Genehmigung eines Verkaufsaktes für den Kauf eines Grundstücks in Munsbach, „Auf der Bissemt“

Der Akt für den bereits im Grundsatz genehmigten Kauf eines Grundstück von 60,83 Ar zum Preis von 279.000 € wird einstimmig genehmigt.

## 3.

### Kommunale Reglements

#### 3.1. Genehmigung der Änderung im Verkehrsreglement

Durch das Parken vor der Bäckerei vis-à-vis von der Schule entstehen Verkehrsbehinderungen für Fußgänger. Der Schöffenrat schlägt vor hier das Parken auf den Längsparkstreifen vor dem Geschäft zu verlegen. Auf einer Länge von 25 m wird daher auf Höhe der Häuser 172-176, rue Principale in Munsbach zwischen 7 und 17h ein Parkverbot eingerichtet mit Ausnahme einer kurzen Haltezeit von maximal 15 Minuten. Das Halten in Fahrtrichtung wird das An- und Abfahren erleichtern und den Verkehr auf dem Kiss & Go Streifen vor der Schule nicht behindern.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 3.2. 3.2. Genehmigung von Friedhofskonzessionen

Drei Friedhofskonzessionen werden einstimmig genehmigt.

## 4.

### Vorkaufsrecht

#### 4.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück in Schuttrange, „Léebierg“

Die Gemeinde verzichtet einstimmig auf die Ausübung des Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück von 22,29 Ar am „Léebierg“ zum Kaufpreis von 800.000 €.

#### 4.2. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück in Neuhaeusgen, „rue de la Vallée“

Die Gemeinde verzichtet einstimmig auf die Ausübung des Vorkaufsrechts für zwei Parzellen von insgesamt 10,39 Ar.

#### 4.3. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück in Neuhaeusgen, „rue Principale“

Die Gemeinde verzichtet einstimmig auf die Ausübung des Vorkaufsrechts im Zusammenhang mit dem Bau eines Doppelhauses.

#### 4.4. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück in Uebersyren, „rue de la Syre“

Die Gemeinde verzichtet einstimmig auf die Ausübung des Vorkaufsrechts.

## 5.

### Benennung einer Person in die Kommission für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und ländliche Entwicklung

Herr Gilles ALTMANN wird in geheimer Abstimmung einstimmig auf den freien Posten gewählt.

## 6.

### Schriftliche Fragen der Räte

Rat Jean Pierre KAUFFMANN (DP) weist darauf hin, dass in Schuttrange seitens der Post eine öffentliche Telefonzelle entfernt wurde. Der Belag des Bürgersteigs muss entsprechend erneuert werden. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dass dies ohne Information an die Gemeinde geschah und, dass man die Post auffordern werde den Belag zu ersetzen.

Rat Nicolas Welsch (DP) stellt drei schriftliche Fragen der DP-Fraktion vor:

Geplante demografische Entwicklungspolitik für die Gemeinde Schuttrange: in der Schöffenratserklärung vom 06.12.2017 habe der Schöffenrat ein moderates Bevölkerungswachstum bis zum Jahr 2023 avisiert. Basierend auf der Bürgerbefragung „Café Schëtter“ habe der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22.10.2014 ein moderates Wachstum auf 4.450 Einwohner bis zum Jahr 2025 beschlossen. Im Sinne der zukünftigen Entwicklungsplanung bittet die DP Fraktion um Nennung der aktuellen Einwohnerzahl und der zu erwartenden Zuwächse auf Basis von bereits erteilten Baugenehmigungen und PAPs. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert, dass das ursprünglich geplante Wachstum von 1,7% p.a. bis



zum Jahr 2025 bereits in den Jahren 2013 bis 2017 deutlich überschritten wurde. Man habe bereits jetzt die Zahl von 4.140 Einwohnern erreicht. Ein Wachstum von 1,7% p.a. entsprechend 70 Einwohnern/Jahr sei nicht ganz eingehalten worden. Aus den Baugenehmigungen 2017 seien 103,6 und 2018 142 zusätzliche Einwohner zu erwarten. Fakt sei, dass Baugenehmigungen in sogenannten „Quartiers Existants“ nicht verweigert werden können. Dies gelte auch in neu ausgewiesenen Baugebieten. Druck käme auch aus dem staatlich geforderten Baulückenprogramm. Man sei sich bewusst, dass ein moderates Wachstum eine Herausforderung bleibe und nach wie vor das Ziel des aktuellen Schöffensrats sei.

**Status Quo des Fußgänger- und Radwegs zwischen Niederanven und Munsbach.** Das Projekt ist seit 2016 in Planung, auch das Budget i.H.v. 535.000 € wurde bereits im September 2016 genehmigt, aber nichts passiert. Wie der Bürgermeister Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger) erläutert, hat sich das Projekt durch kontroverse Diskussionen über die Handhabung der eventuell zu fällenden Bäume jahrelang verzögert. Eine entsprechende Umweltstudie sei jetzt fertig und wird am 17.04. vorgestellt. Man gehe davon aus, dass eine Entscheidung, Anpassung der Planung und Genehmigungen dann kurzfristig erfolgen könne und sodass der Baubeginn im Herbst sein könnte. Man habe auch mit Blick auf die Dringlichkeit einen Brief an den zuständigen Minister geschrieben. Nach Anpassung der Planung werde auch das Budget überprüft und falls erforderlich angepasst.

**Sensibilisierung „Grouss Botz“:** die Aktion „Grouss Botz“ sei erneut ein großer Erfolg gewesen und habe bei den Teilnehmern das Bewusstsein dafür geschärft, was alles achtlos in der Natur entsorgt wird. Die DP Fraktion regt an, analog der Vorgehensweise im benachbarten Ausland nicht nur kurativ, sondern präventiv tätig zu werden und entsprechende Hinweise entlang der Hauptverkehrswege anzubringen. Es habe sich gezeigt, dass eine humoristische Herangehensweise von Erfolg gekrönt ist, was auch ein entsprechendes Posting auf der DP-Facebook Seite belege. Der Vorschlag wird an die Umweltkommission und das Klimateam weitergegeben. Auch der „agent municipal“ soll eingebunden werden.

**Rat Claude THEISEN (Schëtter Bierger)** berichtet über die Arbeit verschiedener Syndikate: ein Treffen der Flusspartnerschaft Syre am 21.02.2018. Hauptthema war ein Rückblick auf die Entstehung und bisherige Arbeit der Flusspartnerschaft. Aktuell machen 12 von 15 Gemeinden mit. Herr Edgar Arendt (Gemeinde Contern) wurde ohne Gegenkandidat als Präsident bestätigt. Die üblichen Winterprobleme für die Abwässer des Flughafens bestehen weiter bis der Ausbau der Kläranlage in Uebersyren in Angriff genommen wird. Bis dahin wird die Wasserqualität der Syre laufend geprüft und überwacht. Aktuell befindet sich der Bach in einem schlechten Zustand. In der Sitzung des Syndikats SIDOR vom 05.03.2018 wurde ein neues Komitee gewählt. Beim Sydicat Minettkompost wurden ebenfalls ein neuer Präsident und 7 neue Mitglieder des Komitees gewählt. Auf Vorschlag des Präsidenten wird demnächst für alle Interessierte eine Begehung der Anlage stattfinden.

**Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger)** berichtet über die beiden letzten Sitzungen des Syndikats SIGI. In geheimer Sitzung wurden Personalfragen besprochen. Thema war auch der Status Quo zur Planung des neuen Sitzes sowie zum Internet der Dinge (intelligente Wasserzähler etc.). Die Delegierten werden zur Datenschutzverordnung geschult und als erster öffentlicher Verwaltungsdienstleister wird das Archiv des SIGI komplett digitalisiert. Laut Audit ist das elektronische Archiv dem Papierarchiv gleichgestellt was Kosten senkt. Das Tool „SIGI Drive“ steht kurz vor der Fertigstellung und durch einen Wechsel des Providers soll das Tool „SMS to Citizen“ performanter werden. Alter und neuer Präsident ist Yves Wengler (Gemeinde Echternach). In das Büro wurden vier (4) neue Mitglieder gewählt sowie zwei (2) in ihrem Amt bestätigt.

Auf telefonische Anfrage beim Syndikat des Krematoriums SICEC warum noch keine Sitzung der Delegierten stattgefunden hat, wurde mir vom SICEC Sekretariat mitgeteilt dass eine (1) Gemeinde ihren Delegierten noch nicht mitgeteilt habe.

**Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** fragt nach der Besetzung der offenen Stelle in der Gemeinde (technischer Ingenieur). Hierzu wird es eine separate Arbeitssitzung geben.



DE

## Gemeinderatssitzung 25.04.2018

### Anwesend:

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger),  
Schöffen, Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger)  
Räte, Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean Pierre KAUFFMANN (DP), Jérôme Lehnertz (CSV),  
Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP)

Der Gemeindesekretär, Alain DOHN

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen.

Einleitend berichtet Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) über folgende Themen/Termine:

- Er präsentiert die Aufstellung mit der Entwicklung der Einwohnerzahl über die letzten Jahre und die Schätzungen bis Ende der aktuellen Legislaturperiode. Den Räten werden diese Unterlagen auf der Plattform des Gemeinderates zur Verfügung gestellt.
- Auf Nachfrage in einer früheren Sitzung wird erläutert, dass die Konvention mit dem Maison Relais das Jahr 2014 als Referenz zugrunde legt zur Berechnung der Stunden aufgrund eines 2013 veröffentlichten Reglement Grand-Ducal.
- Bezugnehmend auf den Artikel im „Luxemburger Wort“ über die Schadstoffmessungen in der Luft erläutert der Bürgermeister, dass der höchste Wert auf der Höhe von 77, rue Principale gemessen wurde. Dort werden jetzt von April bis Ende Dezember Dauermessungen durchgeführt. Die maximale Feinstaubbelastung darf bei 40 Mikrogramm/m<sup>3</sup> im Jahresdurchschnitt liegen.
- Über die ADEM wurden zwei junge Arbeiter für den technischen Dienst der Gemeinde beschäftigt.
- Ebenfalls über die ADEM wurde ein junger Mitarbeiter eingestellt der ab dem 01.05. in der Maison Relais die Zugangskontrolle übernehmen wird und bei administrativen Tätigkeiten unterstützt. Unabhängig davon arbeitet man an einer Türsteuerung der Eingangstür der Maison Relais.
- Der neue Posten für den „Agent municipal/Garde champêtre“ wurde vom Innenminister genehmigt.
- Die Baumpflanzaktion für die Neugeborenen war bei schlechtem Wetter nicht besonders gut besucht.
- Der Spielplatz „Grousbuer“ wird ab dem 01.05. geöffnet sein.
- Auf der Baustelle der Firma „EIFEL-Haus Lux.“ haben die Arbeiten begonnen.
- Die beratenden Kommissionen und die Arbeitsgruppe zur Neugestaltung des Kirchenplatzes haben ihre Arbeit aufgenommen.
- Betreffend den Radweg zwischen Schüttringen und Niederanven hat ein weiteres Treffen mit Straßenbauverwaltung stattgefunden. Man ist zuversichtlich, dass jetzt Bewegung in dieses Dossier kommt.
- Die Arbeiten auf dem Schulhof gehen weiter und die Spielgeräte werden voraussichtlich bis Pfingsten

aufgestellt. Die Bepflanzung mit Bäumen erfolgt erst im Herbst.

- Die Installation des Zebrastreifens in der „rue du Château“ in Munsbach wurde in Angriff genommen. Auch in der „rue de Neuhaeusgen“ in Schüttringen wird ein gesicherter Übergang auf der Höhe des Fußgängerweges zur „rue du Verger“ eingerichtet.
- Es wurde erneut ein Bushäuschen mutwillig zerstört. Die Gemeinde hat Klage eingereicht.
- Mit der Kirchenfabrik hat ein Treffen stattgefunden betreffend die Umsetzung des zum 1. Mai in Kraft tretenden Gesetzes. Es muss zunächst intern geklärt werden welche Liegenschaften betroffen sind. Ein nächstes Treffen ist im September geplant.
- Mit den Eigentümern der Zone Industrielle – rue Henri Tudor - hat ein Treffen stattgefunden betreffend die weitere Entwicklung und Planung der Z.I.
- Am 16.05. ist ein Treffen mit den Vereinen zur Vorbereitung des nächsten Weihnachtsmarktes
- Am 02.06. organisiert die Gemeinde und das Jugendhaus die „Nuit des Sports“

**Rätin Nora FORGIARINI (déi gréng)** berichtet über die Sitzung des Syndikats SIAS vom 24.04.2018. Das Syndikat soll umgewandelt werden in ein „Syndicat à géométrie variable“. Details dazu sind noch nicht bekannt. Die Büros ziehen um von Contern auf den Senningerberg. Marc THIEL wird ½ Vaterschaftsurlaub genehmigt. Diese halbe Stelle wird bis zum 01.10. von Michèle Clemens besetzt, die dann ab dem 01.10. Vollzeit arbeiten wird. Anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Recyclingcenters wird im Herbst eine Feier stattfinden. Auf Vorschlag des Klimaberaters Jeannot SCHROEDER werden im Utopia 5 Filme gezeigt. Am 20.06. findet ein zweiter Workshop für alle Gemeinderäte und Mitglieder der betroffenen Kommissionen der SIAS-Gemeinden zur Kreislaufwirtschaft (18h15 in Niederanven).

**Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger)** berichtet über ein Treffen des Syndikats SIGI. Neben Personalthemen wurde der neue Mietvertrag vorgestellt. Der Umzug ist für den 01.04.2019 geplant. Kritisch angemerkt wurde, dass keine Informationen zur Energieklasse des Gebäudes bekannt sind. Seitens Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger) wurde die Frage aufgeworfen ob die Parkplätze für Mitarbeiter kostenpflichtig sein sollten zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs. Dies wurde negativ beschieden aufgrund der schlechten Anbindung der Gemeinde Contern. Darüber hinaus wurde der Aktivitätsbericht und die Bilanz vorgestellt. Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger) bat auch die Sitzungsberichte schnellstmöglich an die Gemeinden weiterzuleiten.

## 1.

### Grundschulunterricht

#### 1.1. Benennung eines Verantwortlichen für die Schule für das Schuljahr 2018/2019

Wie in den Vorjahren wird Pascal Peters als Verantwortlicher der Schule in Munsbach benannt. In seinen Verantwortungsbereich fällt die Koordination der Arbeiten des Schulkomitees, der Kontakt zu den nationalen und kommunalen Autoritäten, den Eltern und den Sozialarbeitern. Er ist auch für die Verwaltung der Schülerdossiers und die Überwachung und Meldung von Fehlzeiten der Schüler verantwortlich sowie für die Integration neuer Schüler und Ersatzpersonals zuständig.



Rat Nicolas Welsch (DP) fragt nach den detaillierten Prozeduren zur Findung von Bewerbern für diesen Posten. Angabe gemäß wurde das Lehrpersonal in der Plenarsitzung aufgefordert eventuelles Interesse zu bekunden. Eine gesetzliche Prozedur ist nicht vorgesehen. Es hat keine Person des Lehrpersonals Interesse bekundet den Posten des Schulverantwortlichen zu übernehmen.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 1.2. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation für das Schuljahr 2018/2019

Pascal Peters stellt die provisorische Schulorganisation für das Schuljahr 2018/2019 vor. Auf Basis der stichtagsbezogenen Planung stehen 612 Stunden Unterricht für 332 Kinder zur Verfügung. Aufgrund des permanenten Wechsels der Schülerzahl können Stunden nachträglich beantragt werden bei nachweislich höherer Schülerzahl. Zum Schulanfang 2018 rechnet man mit 349 Kindern. Er erläutert im Detail die Stundenaufteilung und Größe der Klassen in den einzelnen Stufen sowie die Besetzung der Posten. Insgesamt werden 7 neue Posten ausgeschrieben mit unterschiedlicher Stundenzahl. Die Genehmigung der regelmäßigen pädagogischen Ausflüge ist ebenfalls in der Schulorganisation enthalten. Das detaillierte ministerielle Reglement hierzu steht noch aus.

Auf Nachfrage von Rat Serge EICHER (DP) wird erläutert, dass nicht in festen Klassengrößen geplant und unterrichtet wird sondern in horizontalen Gruppen pro Zyklus mit dem Ziel die Kinder je nach Kompetenzen und Förderbedarf in kleinen Gruppen zu unterrichten. Die maximal zulässige Gruppengröße liegt bei 25 Kindern, was man aber vermeiden möchte. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) ergänzt, dass sich auch die Räumlichkeiten an die geänderten Unterrichtsbedingungen anpassen müssen. Der Schöfferrat sei auch im Begriff die zukünftigen Bedürfnisse an Räumlichkeiten zu analysieren um die Planung für einen eventuellen weiteren Ausbau in die Wege zu leiten.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Der „Plan de développement scolaire“ ist in Arbeit und wird nachgereicht.

## 1.3. Schaffung von zwei Teilzeitposten für das Schuljahr 2018/2019 zur Sicherstellung der Aufsicht und Begleitung im Zyklus 1 des Grundschulunterrichts und Besetzung einer der Posten

Zwei Posten von 6,5 Stunden und 8 Stunden sind neu zu besetzen. Der Posten mit 8 Stunden wird mit Frau Marianne Zellweger besetzt. Der zweite Posten wird prioritär mit Personal der Maison de Relais besetzt um dem dort angestellten Personal die Chance zu geben die Stundenzahl aufzustocken.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 1.4. Genehmigung des „Plan d'Encadrement Périscolaire PEP“ für das Schuljahr 2018/2019

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt die außerschulische Betreuung der Kinder vor. Von 7.00 Uhr morgens bis 19.00 Uhr abends ist die Betreuung der Kinder sichergestellt. Der PEP wurde gemeinsam mit dem Präsidenten der Schulkommission, den Verantwortlichen der Maison Relais und den Vereinen ausgearbeitet. Die erfolgreichen Projekte des Vorjahres wie Gewaltprävention, Ferienkolonien, die Gestaltung des Schulhofs und Erziehung zu Medienkompetenz werden fortgeführt. Die Schulkommission hat ein positives Votum abgegeben.

Rat Nicolas Welsch (DP) moniert, dass der PEP auf der Basis der Vorjahre fortgeschrieben wird und keine wesentlichen Neuerungen enthält. Er hätte sich einen detaillierteren, extensiveren Bericht mit neuen Ideen gewünscht.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 1.5. Genehmigung des Reglements zur Besetzung von Posten des Lehrpersonals der Gemeinde Schuttrange

Aufgrund der Neuregelung der Funktion der „einseitig(n)-Stagiaire“ muss das Reglement angepasst werden. Pascal PETERS erläutert im Detail die Änderungen des Reglements. Zur Gewährleistung der Betreuungskontinuität kann max. 40% des Lehrpersonals im Folgejahr den Zyklus wechseln.

Rat Nicolas WELSCH (DP) dankt Pascal PETERS für die gute Erklärung der komplexen Materie. Dem schließt sich Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) an im Namen des Schöfferrates.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

# 2.

## Kommunale Finanzen

### 2.1. Genehmigung der Verwaltungskonten für das Jahr 2016

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert die vier Anmerkungen des Innenministeriums zu den Konten, die allesamt ausgeräumt bzw. für die Zukunft bereinigt werden konnten.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 2.2. Genehmigung Abrechnungskonten für das Jahr 2016

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 2.3. Genehmigung des Verkaufspreises für Essen auf Rädern

Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) erläutert, dass die SIAS-Gemeinden vorschlagen den Preis für Essen auf Rädern von 10 € auf 12 € heraufzusetzen. Im Durchschnitt nehmen 11 Personen pro Tag diesen Dienst in Anspruch. Die letzte Preis Anpassung war 2009.

Rat Nicolas WELSCH (DP) regt an mehr Werbung zu machen um die Fixkosten zu senken. Auf seine Frage nach dem Warum der Preiserhöhung erläutert Bürgermeister Jean Paul JOST (Schëtter Bierger), dass man sich unter den 4 SIAS-Gemeinden darauf geeignet hatte den Preis anzupassen sobald die Selbstkosten des Essens den Verkaufspreis, in diesem Falle 10 €, übersteigen. Die Gemeinde subventioniert immer noch einen Teil der Zustellkosten und die Wärmeplatten. Man werde auch weiterhin Werbung für diesen Dienst machen, es sei jedoch so, dass man einen festen Preis pro Essen und pro Lieferung habe so dass die Anzahl der Kunden keinen Einfluss auf die Fixkosten hat.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 2.4. Genehmigung einer außerordentlichen Subsidie für den Verein „Velo-Union Esch“ für den „Grand Prix de la montagne“ anlässlich des Radrennens „Flèche du Sud“

Schöffe Claude MARSON (LSAP) erläutert die Anfrage des Radvereins Velo-Union Esch für die Finanzierung eines Preises für die Bergetappe eines internationalen Radrennens das durch die Gemeinde führt, einen Zuschuss von 250 € zu bekommen. Das Rennen am 12.05. ist international auf hohem Niveau besetzt.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 2.5. Genehmigung eines Vorvertrags für die gratis Abtretung eines Grundstücks in Uebersyren, rue des Jardins

Im Zuge einer Grundstücksteilung soll ein Grundstück von 0,69 Ar gratis abgetreten werden damit später ein Fußweg zwischen der „rue des Jardins“ in Uebersyren zur „rue de la Montagne“ möglich ist. Rat Nicolas WELSCH (DP) fragt warum dies nicht später bei Vorlage des PAP geregelt wird und warum die anschließende Parzelle nicht ebenfalls mit einbezogen wird. Daraufhin erklärt Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), dass der Schöfferrat Wert darauf legt klare Verhältnisse bei der Grundstücksteilung und die Möglichkeit bei zukünftiger Bebauung einen Weg einrichten zu können bestehe. Schöffe Claude MARSON (LSAP) merkt an, dass er als anliegender Nachbar und in seiner Funktion als Politiker keinen Vorteil aus dieser Lösung zieht.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 2.6. Genehmigung eines Vorvertrags für die gratis Abtretung eines Grundstücks in Uebersyren, rue de la Montagne

Die Konvention wurde bereits abgestimmt, jetzt steht der notarielle Akt zur Abstimmung an.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 2.7. Genehmigung eines Kauf-Vorvertrags betreffend zwei Parzellen Wald in Neuhaeusgen, Gemarkung „In der Weltemsheck“

Die Waldparzellen von einer Gesamtgröße von 66,40 Ar wurden von der Forstverwaltung bewertet und zum Preis von insgesamt 30.000 € an die Gemeinde verkauft. Der Kauf erleichtert auch die Verwaltung des Waldes durch die Forstverwaltung.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

# 3.

## Vorkaufsrecht

### 3.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück in Schrassig, rue de Luxembourg

Die Gemeinde verzichtet auf die Ausübung des Vorkaufsrechts für dieses Baugrundstück.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

# 4.

## Schriftliche Fragen der Räte

Seitens der DP Fraktion werden folgende Fragen eingereicht:

Rat Serge EICHER (DP): warum gibt es keinen direkten Schulbus zum Campus Geesseknäppchen? Im Zuge der Landesplanung sei die Gemeinde Schuttrange dem Pole Centre Nord zugezogen worden, in dem der Campus Geesseknäppchen nicht



enthalten ist. In allen Nachbargemeinden gäbe es einen entsprechenden Schulbus.

Rat Claude MARSON (LSAP) unterstützt diese Nachfrage vollumfänglich und berichtet über den bereits seit August 2015 bestehenden intensiven Briefwechsel zwischen dem Ministerium, den betroffenen Eltern und der Gemeinde. Die Entscheidung läge beim Ministerium – dort sei man der Meinung, dass die kritische Masse an Schülern nicht erreicht sei. Die Gemeinde sei allerdings nicht untätig - mit Voyages Weber werden zurzeit Gespräche geführt um eine Lösung zu finden. Etwas Geduld sei noch nötig.

Rat Jim RONK (DP) fragt nach dem Stand der Verhandlungen mit einem Grundstückseigentümer betreffend den Bau des Radwegs zwischen Uebersyren und Schuttrange Village. In der Gemeinderatssitzung vom 12.07.2017 sei ein KVA von 360.000 € genehmigt worden mit der Maßgabe den letzten Teil des Weges auch ohne Konvention fertig zu stellen.

Bürgermeister Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger) erläutert, dass ein Planungsbüro beauftragt wurde eine Lösung zu erarbeiten, die beide Seiten zufriedenstellt und den erforderlichen Grundstückstausch auf beiden Straßenseiten ermöglicht. Mit dem Eigentümer wurde kürzlich eine grundsätzliche Einigung erzielt. Die detaillierten Pläne sind in Arbeit.

Rat Nicolas WELSCH (DP) weist darauf hin, dass die Tram in ca. 2 Jahren bis zum Findel fahren wird und fragt ob ein Pendelverkehr zwischen Schuttrange und dem Findel geplant sei. Man müsse jetzt dringend im Sinne einer sanften Mobilität über die Anbindung nachdenken. In diesem Zusammenhang fragt er nach dem Status quo des angedachten Radwegs auf der Strecke Kollektor Findel – Kläranlage.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) berichtet, dass Gespräche mit dem zuständigen Ingenieurbüro geführt wurden. Im Grundsatz ist diese Trasse für einen Radweg geeignet, einzelne Details sind noch zu klären. Auch das Ministerium sieht das Projekt positiv. Sobald alle offenen Punkte geklärt sind wird ein KVA erstellt und zur Genehmigung vorgelegt werden.

Rat Serge EICHER (DP) fragt nach dem Status quo des PAG – kann die Frist 08.08.2018 gehalten werden oder wird die Gemeinde um Fristverlängerung bitten? Wann wird die Öffentlichkeit informiert?

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert, dass die Analyse des Ist-Zustands abgeschlossen ist. Eine Liste der geschützten Gebäude wurde aktualisiert. Die „Quartiers Existants“ sind in Prüfung. Sobald alle Details geklärt sind wird der Gemeinderat eingebunden. Man sei froh über die Fristverlängerung da man so den Bebauungsplan nach den Sommerferien auf den Weg bringen kann. Da im Rahmen dieser öffentlichen Prozedur auch die Öffentlichkeit informiert wird wäre es ja absolut unsinnig gewesen dieses Prozedere über den Sommer laufen zu lassen.

Rat Jim RONK (DP): In der Zeit vom 16.-22.04. wurde ein Flyer an alle Haushalte verteilt mit Informationen zum neuen Standort der Weltboutique in den Verkaufsräumen von Les Paniers de Sandrine. Der Flyer wurde von der Gemeinde gedruckt und verschickt und auf der Facebook Seite der Gemeinde veröffentlicht. Es könne nicht Aufgabe der Gemeinde sein, kommerzielle Aktivitäten von ortsansässigen Geschäften zu unterstützen. Dann müssten auch andere ansässige Unternehmen die Fair-trade Produkte im Sortiment führen gratis Werbefläche bekommen.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) weist den Vorwurf der gratis Werbung zurück – die Gemeinde unterstütze schon lange die Arbeit der Weltboutique, die komplett



ehrenamtlich tätig sind. So habe man vor ein paar Jahren sogar die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten für eine Boutique in Erwägung gezogen. Neben dem Flyer (Kostenpunkt 500 €) stelle man auch Material für die „Porte Ouverte“ zur Verfügung. Die Nennung von „Les Paniers de Sandrine“ sei ohne Logo erfolgt und als reine Ortsbezeichnung für den neuen Standort zu verstehen. Es sei übrigen bei vielen anderen Veröffentlichungen seitens der Gemeinde oder der Vereine der Fall, dass die Unternehmen zitiert werden in deren Räumlichkeiten die Veranstaltungen stattfinden. Es würde durch den Flyer kein Geld in private Taschen fließen. Zukünftig werde man diese Art der Unterstützung offiziell als Subsidie darstellen.

Rat Nicolas WELSCH (DP) weist darauf hin, dass einige Feldwege mit Fahrverboten gekennzeichnet seien, auch für Radfahrer. Die Beschilderung müsse dahingehend geändert werden das Radfahren erlaubt sei.

Laut Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) bestehen diese Inkohärenzen schon seit Jahren. Sie sind bekannt und werden beseitigt. Ein Inventar der Feldwege sei in Arbeit. In diesem Zusammenhang müsse man auch eine Lösung für die zahlreichen Hundebesitzer und Dogsitter finden die die Wege teilweise zuparken und Radfahrer und Fußgänger gefährden.

DE

## Gemeinderatssitzung 30.05.2018

### Anwesend:

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger),  
Schöffen, Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger)  
Räte, Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean Pierre KAUFFMANN (DP), Jérôme Lehnertz (CSV),  
Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP)

Der Gemeindegeschäftsführer, Alain DOHN

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur sechsten Sitzung in 2018. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Zu Beginn der Sitzung würdigt der Bürgermeister die Person und die Verdienste des verstorbenen Grünen Politikers Camille Gira für den Natur- und Umweltschutz. Des Weiteren wird des ebenfalls verstorbenen Jos Niclou gedacht der sich in seiner Funktion im Schöffen- und Gemeinderat sehr für die Belange der Gemeinde und später bei der „Amiperas“ verdient gemacht hat. Der Gemeinderat gedenkt der beiden Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über folgende Themen/Termine:

- Alle beratenden Kommissionen haben ihre Arbeit aufgenommen, entsprechende Infos werden auf dem Webtool des Gemeinderats publiziert
- Am 28.04. hat die Generalversammlung der „Lëtzebuerger Jugendpompjeeën“ in Präsenz des Innenministers, Dan Kersch, stattgefunden. Das Engagement der Jugendfeuerwehr wird ausdrücklich gelobt.
- Am 01.05. wurden die neuen Sanitäranlagen beim Chalet „Nic Rollinger“ in Neuhaeusgen der „Lëtzebuerger Guiden a Scouten“, dies in Beisein von Herrn Claude Meisch, Minister für Bildung, Kinder und Jugend, eröffnet. Diese sind auch für die Busfahrer am Terminus Neuhaeusgen nutzbar.
- Am 04.05. wurde ein Dritte Welt Laden in Munsbach eröffnet
- Am 16.05. fand die Schecküberreichung des Neujahrsempfangs der Gemeinde statt
- Am 18.05. wurde die neue Küche des Haus Sand in Neuhaeusgen eingeweiht
- Am 23.05. hatte der Schöffenrat eine Unterredung mit den „Geschichtsfreñn leweschte Syrdall“ – diese möchten an einzelnen Häusern Plaketten mit den alten Hausnamen anbringen. Vereinzelt wurde dies schon umgesetzt, auf Wunsch der Eigentümer können weitere Plaketten angebracht werden
- Der Spielplatz „Um Grousbuer“ ist eröffnet, es sind jedoch noch einzelne Themen zu klären. So sind zeitweise nicht ausreichend Parkplätze vorhanden und beim Wasserbecken bestehen bei einigen Bürgern Sicherheitsbedenken trotz sicherheitstechnischer Abnahme. Mit Blick auf Turniere stellt der Bürgermeister klar, dass Anwohner Priorität bei der Nutzung haben. Die offizielle Einweihung ist am 06.07.

um 17.00 Uhr.

- Am Spielplatz „Leyebierg“ sind die Arbeiten durch eine Bushaltestelle leicht in Verzug geraten.
- Am 02.06. findet die Nuit des Sports statt
- Am 07.06. ist die traditionelle „Journée des Bourgmestres“ in Mondorf
- In der „Rue de Neuhaeusgen“ besteht ein Parkproblem aufgrund der Baustelle der Firma Eifel-Haus. Dauerparker sollten dort nicht parken.
- Die erforderlichen Regelungen zum Datenschutzgesetz sind in Arbeit. In einer Arbeitssitzung des Syndikats SIGI am 12.06. werden weitere Details vorgestellt. Es ist geplant einen externen Datenschutzbeauftragten für die vier SIAS Gemeinden zu bestellen.
- Am 28.06. findet auf Initiative der Landwirtschaftskommission eine Besichtigung der Quellen der Gemeinde statt.
- Die neuen „Plans Directeurs Sectoriels“ wurden veröffentlicht und zur Stellungnahme an die zuständige Kommission weitergegeben

Schöffe Claude MARSON (LSAP) ergänzt folgende Punkte:

- Am 14.05. hat er gemeinsam mit Rätin Nora FORGIARINI (déi gréng) an einer Plenarsitzung des Klimabündnisses teilgenommen. Das Plenum war ausreichend besetzt um stimmberechtigt zu sein. Ministerin Carole Dieschbourg hat die Strategien zur Anpassung an die bestehenden Klimaänderungen vorgestellt. Die Bilanz 2017 wurde abgesegnet und die Wahlforderungen für die kommenden Wahlen definiert. Änderungswünsche können bis zum 15.06. eingereicht werden.
- In einem zweiten Workshop mit der Uni Luxemburg und Nexus wurde diskutiert wie in der Syrdall Region mit den Ressourcen Wasser, Boden und Energie umgegangen werden soll. Die entsprechenden Berichte werden nach Erhalt veröffentlicht. In einem dritten Workshop werden die Themen weiter vertieft.
- Thema Mobilität: der neue Syribus fährt jetzt 100%-elektrisch und wird vor der Gemeindeverwaltung aufgeladen. Der Ventilator der Kühlung macht störende Geräusche, was nicht zu vermeiden ist. Für das Gemeindepersonal wurde testweise zunächst ein E-Bike angeschafft.
- Als Pilotprojekt wird ein neuer Bus zwischen 11.45 und 14.30 Uhr alle 20 Minuten zwischen der Gemeinde und der Zone Industrielle fahren. Die Nutzung ist kostenlos. Bei Erfolg werden sich die Betriebe in der Zone Industrielle an den Kosten beteiligen.

Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) ergänzt folgenden Punkt:

- Am 16.05. hat eine Versammlung mit den Vereinen zur Organisation des diesjährigen Weihnachtsmarktes stattgefunden; das Interesse der Vereine ist groß.

## 1.

### Soziale Dienste

#### 1.1. Genehmigung der Konvention 2018 zur Regelung der Zusammenarbeit des „CIGR -Centre d'Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl“ mit der Försterei

Aufgabe des CIGR Syrdall ist es in Zusammenarbeit mit der ADEM schwer vermittelbare Personen wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Gemeinde Schuttrange war 1999 Gründungsmitglied der CIGR, hat aber aufgrund finanzieller



Unstimmigkeiten die Mitgliedschaft 2005 beendet. Wie Schöffe Claude MARSON (LSAP) erläutert, konnten die administrativen Probleme mit der Umstrukturierung und Reorganisation 2013 beseitigt werden so dass einer erneuten Zusammenarbeit nichts mehr im Wege steht. Mike HAGEN als Präsident der CIGR erläutert die aktuelle Organisation und betont die Kernaufgabe des aktiven Kampfes gegen die Arbeitslosigkeit.

Da die CIGR projektbezogen arbeitet, wurde als erstes Projekt eine Zusammenarbeit mit der Försterei der Gemeinde begonnen. Die CIGR unterstützt sie insbesondere bei der Herstellung von Brennholz und Holzschnitzel und dem Unterhalt der Wege. Weitere Projekte sind möglich.

Schöffe Claude MARSON (LSAP) weist darauf hin, dass der bestehende und gut funktionierende Dienst „Handreechen. Schütter“ im Rahmen des „Service de Proximité“ als bestehender Vertrag wie bisher weitergeführt wird.

Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) merkt an, dass bei der Vorstellung des Forstplans für das Jahr 2018 nicht darauf hingewiesen wurde dass die Unterstützung durch externe Dienste bzw. Mitarbeiter erforderlich ist. Auch laufe die bestehende Zusammenarbeit mit der „Aarbechtshëllef asbl“ sehr zufriedenstellend. Warum gibt es jetzt eine Richtungsänderungen in der Auswahl der sozialen Träger? Laut Schöffen Claude MARSON (LSAP) sind die Staatsbediensteten im Forstamt voll ausgelastet und es werde teilweise schon auf Arbeiter der Gemeinde Niederranven zurückgegriffen. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schütter Bierger) ergänzt, dass man auch aus Solidarität mit den SIAS Gemeinden diese Zusammenarbeit unterstütze. Auch sei die nun vorhandene Vielfalt an Leistungsträgern mit sozialen Aspekten sehr positiv zu werten.

Zur Regelung der weiteren Zusammenarbeit wird eine entsprechende Konvention unterzeichnet. Auf Nachfrage von Rat Serge Eicher (DP) wird bestätigt dass die Konvention jährlich neu vom Gemeinderat genehmigt werden muss und dass der finanzielle Beitrag der Gemeinde Schütteringen auf den in der Konvention festgelegten Betrag begrenzt ist und dass die Gemeinde sich nicht an eventuellen Verlusten des CIGR beteiligen muss. Die Genehmigung erfolgt mit drei Enthaltungen (Räte Jim RONK, Nicolas WELSCH, Serge EICHER) und einer Nein-Stimme (Rat Jean-Pierre KAUFFMANN)

## 1.2. Aufnahme eines neues Budgetpostens für die Beteiligung an der Finanzierung des Service „Environnement forestier“ des „CIGR -Centre d'Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl“

Für die Konvention mit der CIGR muss ein Budgetposten i.H.v. 35.000 € neu geschaffen und genehmigt werden. Die Genehmigung erfolgt mit drei Enthaltungen (Räte Jim RONK, Nicolas WELSCH, Serge EICHER) und einer Nein-Stimme (Rat Jean Pierre KAUFFMANN)

## 2.

### Urbanismus

#### 2.1. Genehmigung einer Konvention für die Umsetzung des PAP „Sentier de l'Église“ in Schuttrange

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schütter Bierger) stellt die, im Rahmen des PAP „Sentier de l'Église“ in Schuttrange, Umbau einer Scheune in ein Wohnhaus, Konvention vor.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 2.2. Genehmigung einer Konvention für die Umsetzung des PAP „Sentier de l'Église“ in Schuttrange

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schütter Bierger) stellt die, im Rahmen des PAP „Sentier de l'Église“ in Schuttrange, Umbau einer Scheune in ein Wohnhaus, Konvention vor.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 3.

### Tourismus

#### 3.1. Genehmigung der Konvention betreffend der Zurverfügungstellung eines Teil seines Grundstücks im „Parc du Château de Munsbach“

Schöffe Vic BACK (Schütter Bierger) erklärt, dass die Gemeinde ein Grundstück zur Verfügung gestellt bekommt von 5 Ar für die Anlage eines Rosengartens. Dieser wurde von der Vereinigung „Lëtzebuerger Rousefrënn asbl“, beim Schloss Munsbach, angelegt. Zwischen der Gemeinde und dem Staat soll eine entsprechende Konvention unterschrieben werden für eine Laufzeit von drei Jahren mit jährlicher Verlängerungsoption. Sollte die Konvention auslaufen, verpflichtet die Gemeinde sich das Grundstück wieder in den Originalzustand zurück zu versetzen. Rat Nicolas WELSCH (DP) merkt an, dass laut Konvention die Rosenfreunde für die Anlage und den Unterhalt verantwortlich sind obwohl sie nicht Vertragspartner der Konvention sind. Eine entsprechende zusätzliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde und den „Lëtzebuerger Rousefrënn“ wird zugesagt.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 4.

### Musikschulunterricht

#### 4.1. Regional Museksschoul Syrdall – Genehmigung der Organisation des Musikunterrichts für das Schuljahr 2018/2019

Schöffe Vic BACK (Schütter Bierger) stellt die Eckdaten zur Organisation der „Regional Museksschoul Syrdall“ vor. Insgesamt sind 127 Schüler eingeschrieben (91 Einzelunterricht – 36 Ensemblespieler). Die Kosten p.a. pro Unterrichtseinheit belaufen sich auf 5.096,33 €. Durch den in 2017/2018 erwirtschafteten Überschuss, der verrechnet wird, konnten die Kosten auf 4.986,96 € gesenkt werden. Schöffe Vic BACK (Schütter Bierger) bedankt sich bei der für die lokale Organisation verantwortlichen Mitarbeiterin Monique Guillaume.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 5.

### Grundschulunterricht

#### 5.1. Genehmigung der Anfrage zur späteren Einschulung im Zyklus 1, Vorschulerziehung, des Grundschulunterrichts

Auf Antrag der Eltern und unter Vorlage eines ärztlichen Attestes soll ein Kind ein Jahr später als üblich eingeschult werden, so Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schütter Bierger).

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 6.

### Kommunale Finanzen

#### 6.1. Genehmigung der offenen Restanten zum Schluss des Rechnungsjahres 2017

Der Restantenetat beläuft sich auf 122.488,05 €. Ein Betrag von 5.850,1 € soll abgeschrieben werden. Laut Aussage von Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schütter Bierger) sind einige der großen „Kunden“ mit Außenständen langjährig bekannt. Insbesondere bei der Verwaltung größerer Residenzen wird die Gemeinde härtere Maßnahmen auch über einen Anwalt umsetzen. Auch wenn man davon ausgehen muss, dass nicht die Bewohner sondern die Verwalter das Geld zurückhalten, denke man über Maßnahmen wie Sperrung des Wassers oder Entfernung von Mülltonnen nach um Druck aufzubauen. Rat Jim Ronk (DP) weist darauf hin, dass man so ggfs. die Falschen strafft.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 6.2. Genehmigung von Abschlagszahlungen für Arbeiten

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schütter Bierger) erläutert im Detail die Abschlusszahlungen für diverse öffentliche Bauprojekte mit den entsprechenden Planabweichungen nach oben und nach unten.

› Die Abschlussrechnungen werden en bloc einstimmig genehmigt.

## 7.

### Kommunale Reglements

#### 7.1. Bestätigung einer dringenden Änderung des Verkehrsreglements – Schuttrange, „Rue de Neuhaeusgen“

Schöffe Claude MARSON (LSAP) erläutert die zur Regelung der Park-Problematik in der „Rue de Neuhaeusgen“ Abänderung des allgemeinen Verkehrsreglements:

Ab dem 24.05.2018 bis zum Ende der Bauarbeiten wird folgende Parkregelung gelten: Parkverbot auf den 5 Parkplätzen vor dem Haus Nr. 6 zwischen 07.00 und 19.00 Uhr an Werktagen. Eingeschränktes Parkverbot (maximale Parkdauer 2 Stunden) auf allen Parkplätzen zwischen der „Rue Principale“ und der Kreuzung mit der „Rue An der Uecht“ an Werktagen zwischen 07.00 und 17.00 Uhr. Auf diese Art und Weise sollen Dauerparker ferngehalten werden. Der Agent Municipal wird die Parkregeln überwachen und Verstöße protokollieren. Als Klimabündnisgemeinde wird in diesem Zusammenhang ein Pendelbus angeboten damit die Geschäfte und Restaurants erreichbar sind.

Rat Nicolas WELSCH (DP) weist darauf hin, dass diese Regelung eine deutliche Verschlechterung für die ansässigen Geschäftsleute bedeute. Dies auch vor dem Hintergrund, dass vor einigen Jahren gemeinsam mit den Anrainern ein komplett neues Konzept für diese Straße erarbeitet wurde. Er bittet um Klärung ob es Alternativen für die Baustellenzufahrt gibt und fragt nach dem Avis der Mobilitätskommission.

Laut Schöffen Claude MARSON (LSAP) ist keine alternative Lösung machbar. Es handele sich um eine Übergangslösung von einem Jahr. Aufgrund der Dringlichkeit wurde kein Avis der Mobilitätskommission eingeholt.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.



## 8.

### Vorkaufsrecht

#### 8.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts für ein Grundstück in Munsbach, Schlasswee

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schütter Bierger) erläutert die Hintergründe dieses Vorgangs den die Gemeinde erstmals in dieser Form zu entscheiden hat. Über einen notariellen Vertrag wurde im Mai 2017 ein Grundstück an eine Privatperson verkauft. Im Anschluss an den Verkauf wurde seitens des Notars bei der Gemeinde die Klassifizierung des Grundstücks erfragt. Das kurz zuvor verabschiedete Omnibusgesetz – das der Gemeinde ein Vorkaufsrecht einräumt – wurde seitens des Notars nicht beachtet. Im Akt hat dieser sich jedoch eine Haftungsfreistellung ausstellen lassen und darauf verwiesen von der Gemeinde keine rechtzeitige Antwort erhalten zu haben, was nicht korrekt ist. Eine Anfrage auf Verzicht des Vorkaufsrechts wurde nicht gestellt. Der gutgläubige Käufer hat jetzt eine Baugenehmigung angefragt. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt der Schöffenrat im Interesse des Bürgers diese Unterlassung nachträglich zu regulieren und formal darauf zu verzichten sein Vorkaufsrecht im Nachhinein durch eine Auflösungsforderung des Verkaufsvertrages geltend zu machen.

#### 8.2. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts für ein Grundstück Munsbach, Schlasswee

Bei dieser Entscheidung handelt es sich um einen ähnlich gelagerten Fall, so Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schütter Bierger), mit einem anderen Notar, der im Oktober 2017 abgeschlossen wurde. Eine Baugenehmigung wurde vor Abschluss des Verkaufs beantragt und genehmigt. Auch hier beabsichtigt der Schöffenrat nachträglich auf das gesetzliche Vorkaufsrecht zu verzichten und seine Rechte auf die gerichtliche Auflösung des Verkaufsvertrages nicht geltend zu machen.

In beiden Fällen möchte der Schöffenrat von einer gerichtlichen Anfechtung der Verkaufsverträge absehen im Interesse der Bauherren, die die Grundstücke gutgläubig erworben haben.

Rat Nicolas WELSCH (DP) widerspricht dieser Vorgehensweise aus formalen Gründen um keinen Präzedenzfall zu schaffen. Aus seiner Sicht ist es nicht akzeptabel, dass der Verkäufer die Gesetze in beiden Fällen umgeht und der Notar sich in einem Fall von jeder Verantwortung freistellt. Es müsse auch formal seitens des Notars nachträglich ein Antrag auf Verzicht des Vorkaufsrechts gestellt werden. Ansonsten seien formaljuristisch die Verkaufsakte nichts rechtsverbindlich. Auch möchte Rat Nicolas WELSCH (DP) wissen wer dem Schöffenrat die Verkaufsakte zukommen gelassen hat. Er bittet um Einholung eines Rechtsgutachtens und ggfs. auch juristische Verfolgung der Notare. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schütter Bierger) erklärt dass die Gemeinde die Verkaufsverträge bei der Enregistrierungsverwaltung angefordert hat. Er lehnt es ab nachträglich eine Anfrage des Notars zu fordern da man bereits über diesen Schritt hinaus sei. Im Moment kann die Gemeinde laut Gesetz ihr Vorkaufsrecht durch die Auflösung des Verkaufsvertrages geltend machen und auf diese gerichtliche Auflösung soll der Gemeinderat verzichten.

Laut Rat Nicolas WELSCH ist der Schöffenrat verpflichtet das öffentliche Interesse zu verteidigen. Was wird der Schöffenrat tun wenn in ähnlichen Fällen die Gesetze übertreten werden? Die vom Schöffenrat vorgeschlagene nachträgliche Regularisierung zwei grober Gesetzesverstöße wird zur Nachahmung dieser Verstöße anregen. Hierzu entgegnet Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schütter Bierger), dass jetzt die entsprechende Gesetzgebung für alle Notare klar sein müsste. Sollte in Zukunft



dennoch jemand dagegen verstoßen muss der Gemeinderat entscheiden ob er das Grundstück braucht und gegebenenfalls die Auflösung eines Verkaufsvertrages fordern.

Rat Jean Pierre KAUFFMANN (DP) weist darauf hin, dass die Gemeinde – wenn sie diese Grundstücke erworben hätte – diese für sozialen Wohnungsbau hätte nutzen müssen.

Die DP-Fraktion betont, dass sie selbstverständlich mit der Regulierung einverstanden sei, nicht aber mit den Prozeduren. Die Genehmigung erfolgt bei Enthaltung der Räte Jim RONK, Serge EICHER und Nicolas WELSCH.

## 9.

### Schriftliche Fragen der Räte

Seitens der DP Fraktion werden folgende Fragen aufgeworfen:

**CIPA Niederanven: Anzahl der für Einwohner der Gemeinde Schuttrange reservierten Zimmer im CIPA Niederanven. Wie viele Personen aus der Gemeinde Schuttrange sind auf der Warteliste? Wie ist der Status Quo mit Blick auf die geplante Erweiterung des CIPA Niederanven? Inwiefern können die Einwohner der Gemeinde Schuttrange davon profitieren? Wäre es ggfs. sinnvoll auf ein eigenes Alters- bzw. Pflegeheim in der Gemeinde Schuttrange hinzuwirken?**

Zurzeit liegen 107 Einschreibungen vor und 11 Zimmer sind belegt erläutert Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger). Der Demenzbereich wurde bereits ausgebaut mit 5 zusätzlichen Zimmern. Weitere Umbauarbeiten sind in Planung. Eine Erweiterung der Kapazitäten scheitert bis dato an dem fehlenden Grundstück. Das CIPA Niederanven sei jedoch in Verhandlungen mit den Erben eines Nachbargrundstücks. Man werde die Kommission für das dritte Alter bitten eine genaue Bedarfsanalyse durchzuführen um eine langfristige Lösung zu finden. Bürgermeister Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger) merkte an, dass zwar 107 Personen auf der Warteliste eingeschrieben sind, aber höchstens ein Dutzend kurzfristig ein Zimmer besetzen würden. Man werde zusammen mit der zuständigen Kommission eine Studie in die Wege leiten um die genauen Bedürfnisse festzustellen.

**Nuit du Sport in der Gemeinde Schuttrange: eines der Ziele der Nuit du sport ist es weniger bekannte Sportarten vorzustellen. Eine sehr begrüßenswerte Initiative. Bedauerlich sei jedoch, dass ein großer Teil der Zeit und Infrastrukturen für die Vorstellung der indoor Aktivität Mixed Martial Art (MMA) genutzt wird, in Zusammenarbeit mit einem Verband der weder vom Sportsministerium, noch vom olympischen Komitee noch vom Luxemburger Dachverband der Kampfsportarten (FLAM) anerkannt wird. Des Weiteren hat der Europarat eine sehr kritische Stellungnahme zu MMA-Aktivitäten verfasst. Auch mit Blick darauf, dass die Nuit du Sport Aktivitäten für Kinder ab 3 Jahren anbietet, sei die Vorstellung eines solch aggressiven und brutalen Sports nicht akzeptabel. Die DP Fraktion fordert den Schöffenrat auf, die Entscheidung zu überdenken und diese Sportart nicht vorzustellen.**

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) bedauert die Polemik zu diesem Thema – auch in den sozialen Medien. Dies sei reiner Populismus zu Lasten der Organisatoren. Er weigert sich auch, der Forderung der DP, ein Video der offiziellen Facebookseite der FLMM, welches die Brutalität dieser Kampfsportart veranschaulicht, öffentlich im Gemeinderat zu zeigen. Dieser Sport sei vom Jugendhaus ausgewählt worden um

zu sensibilisieren und die Jugend auf die Gefahren hinzuweisen. Die Gemeinde verwehrt sich dagegen zum Spielball des Streits zwischen verschiedenen Föderationen zu werden. Der MMA hat sich mittlerweile zurückgezogen – als Ersatz werden andere Sportarten vorgestellt. Der Bürgermeister bittet darum in Zukunft solche Themen nicht auf dem Rücken der Organisatoren zu politisieren sondern bilateral zu klären.

Rat RONK Jim erklärt, dass die Gemeinde als Organisator der „Nuit du Sport“ auf dem Flyer fungiert und somit ist auch der Schöffenrat verantwortlich. Außerdem sitze die DP-Opposition nicht im Gemeinderat um nur dort zu sitzen und den Mund zu halten. Es sei Pflicht der Opposition den Schöffenrat auf Ungereimtheiten, Fehler, Versäumnisse usw. aufmerksam zu machen und die Bürger zu schützen. Die DP werde dies auch in den nächsten Jahren so handhaben, sowie auch für die Bürger nützliche Projekte unterstützen und auch selbst Vorschläge im Gemeinderat vorbringen.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erwidert, dass er kein Problem mit der aktuellen Oppositionsarbeit habe. Als Politiker könne er jede Kritik einstecken und er sei sich bewusst dass der Majorität auch Fehler unterlaufen. In diesem konkreten Falle hätte man aber im Interesse derer, die viel Arbeit in die Organisatoren der Nuit des Sports investiert haben, miteinander reden können anstatt auf den sozialen Netzwerken eine unnötige Polemik loszutreten. Er habe kein Verständnis für die gewählte Vorgehensweise die besonders gegenüber den jugendlichen Organisatoren nicht fair war. Er werde sich auch in Zukunft vehement gegen die Politisierung der Vereine und Kommissionen wehren. Im Moment herrsche eine gute Stimmung in der Gemeinde und Viele seien bereit sich aktiv am öffentlichen Leben zu beteiligen. Für ihn sei dieses Thema jetzt abgeschlossen und er sei überzeugt dass die Nuit des Sports ein voller Erfolg werde.

**Kläranlage in Uebersyren: Die Verlängerung der Finanzierung für den Ausbau der Kläranlage ist vorgesehen. Wie ist der Status Quo der aktuellen Planung?**

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dass das Finanzierungsgesetz auf dem Instanzenweg ist. Die Studie zur Nutzung des Glykol-Kollektors als Fuß- und Radweg ist noch in Arbeit. Auch müssen noch technische Probleme in Zusammenhang mit dem Sumpfgebiet gelöst werden. Man sei zuversichtlich alle erforderlichen Informationen bis Ende 2018 zu haben. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt vier bis fünf Jahre. In einer nächsten Sitzung werden Vertreter des Syndikates dem Gemeinderat das Projekt vorstellen.

**Abfallmanagement: in der Schöffenratserklärung wurde ein neues Konzept für das Abfallmanagement und die Vermeidung von Abfall angekündigt. Welche Maßnahmen sind geplant und wann werden sie umgesetzt? Ein besonderes Augenmerk ist auf das Abfallmanagement von Residenzen zu legen. Als best-practice Beispiel verweist die DP Fraktion auf das Modell E-TRASH**

Schöffe Claude MARSON (LSAP) erläutert, dass ein entsprechendes Konzept und ein neues Taxenreglement in Arbeit seien. Man werde vor der Veröffentlichung und Umsetzung eine detaillierte Information an die Bürger verteilen. Auch müssen die entsprechenden Systeme zur Datensammlung und Abrechnung erst angepasst werden. Das von den DP-Vertretern vorgelegte Modell E-Trash werde man in diesem Zusammenhang auch genauestens prüfen.



**Postbüro in Niederanven: Welche Anstrengungen werden unternommen um das derzeit geschlossene Postbüro in Niederanven zu ersetzen oder wieder zu öffnen?**

Gemeinsam mit der „Entente des Entreprises“ aus der Industriezone, so Schöffe Claude MARSON (LSAP), wird ein Brief an die Post mit der Bitte um Informationen versandt. Kurzfristig wird eine Ersatzlösung in der früheren Poststelle in Roodt Syre eröffnet, Paketlieferungen erfolgen zur Post nach Sandweiler und die Finanzaktivitäten werden voraussichtlich auf die Raiffeisenbank verlagert. Auch gehe man davon aus, dass mit dem Bau des Cactus in Roodt Syre dort ein Postbüro installiert wird.

**Veröffentlichung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen: Die DP Fraktion moniert, dass die Protokolle der Sitzungen nicht mehr zeitnah auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht werden.**

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) verweist auf die Neugestaltung der Webseite die in naher Zukunft eine deutliche Verbesserung der Kommunikation mit sich bringen wird.

Rätin Nora FORGIARINI (déi gréng) berichtet über die Verwaltungsratssitzung des Syrdall Heem. Die Finanzen für das Jahr 2017 haben dank Einsparungen mit einem Überschuss von 600.000 € abgeschlossen. Nach Prüfung der Teilnehmer an den Aktivitäten des Club Senior wurde seitens des Familienministeriums ein halber Posten für einen Erzieher genehmigt. Damit für die Gemeinde in diesem Jahr keine Zusatzkosten entstehen, werden vorübergehend 2 Viertel Posten des bestehenden Personals dem Club Senior zugerechnet. Ende 2018 wird dann entschieden, ob die halbe zusätzliche Stelle benötigt wird oder nicht. In Anerkennung ihrer Arbeit erhalten die Mitglieder des Komitees zukünftig Jetons de présence. Am 18.09. findet die Generalversammlung statt.

Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger) berichtet über eine Sitzung des Syndikats für das Krematorium in Hamm am 02.05.2018. Von den 71 Gemeinden waren 40 vertreten. Als Präsident wurde Tom Jungen bestätigt. Aktuell läuft eine EU-Ausschreibung für den Betrieb des Krematoriums, da der Betreibervertrag ausläuft. Der zweite Verbrennungsofen muss erneuert werden, die Bauzeit wird rund 6 Monate betragen. Im Fall von Engpässen während der Bauarbeiten wurden mit dem nahen Ausland entsprechende Abkommen getroffen.

Des Weiteren standen in nicht öffentlicher Sitzung Personalthemen auf der Agenda. Den Mitarbeitern des Krematoriums wird eine Kleidergeld von 625 € genehmigt. Die Abschlusskonten 2015 und 2016 wurden genehmigt – dies obwohl den Mitgliedern des Komitees die entsprechenden Dossiers nicht vorlagen. Für die Renovierung des Sanitärbereichs wurde ein Zusatzkredit genehmigt. Anschließend fand eine Visite statt.



DE

## Gemeinderatssitzung 13.06.2018

### Anwesend:

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger),  
Schöffen, Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger)  
Räte, Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger)

Der Gemeindegeschäftsführer, Alain DOHN

Entschuldigt: Rat Nicolas WELSCH (DP),  
Rat Jérôme LEHNERTZ (CSV)

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur siebten Sitzung in 2018. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über folgende Themen/Termine:

- A Von den rezenten Überschwemmungen der letzten Tage wurde die Gemeinde weitestgehend verschont, mit Ausnahme eines Pferdehofs in Schrassig, der vom Überlaufen des Rückhaltebeckens am Flughafen betroffen war. Die Gemeinde ist im Gespräch mit der Straßenbauverwaltung um eine Lösung für diesen Wasserablauf zu finden
- Einige Nester des Eichenprozessionsspinners wurden beim Scouthome, der Schule und entlang der Fahrradwege in Aal-Schëtter gefunden und werden schnellstmöglich entfernt. Eine entsprechende Warnung und Risikohinweis wurde auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht.
- Ab kommenden Montag fährt testweise im 20 Minuten Takt der „Schëtter Hop-on Hop-off“-Bus zwischen dem Gewerbegebiet und mehreren Haltestellen in der Gemeinde. Die Nutzung ist gratis und soll die Parksituation in der Gemeinde während der Mittagsstunde entschärfen. Bei Erfolg sollen sich die ansässigen Betriebe an den Kosten beteiligen.
- Der Standort des geplanten Waldfriedhofs in Moutfort wurde wieder in Frage gestellt nachdem einige Auflagen des Umweltministeriums nicht erfüllt werden können. Auch wurde seitens der Gemeinde Contern ein Parkplatz ohne ministerielle Genehmigung angelegt. Ein alternatives Grundstück in der Gemeinde Waldbredimus wird geprüft, auch wenn der Standort Moutfort noch nicht definitiv vom Tisch ist.
- Am 06.06. wurde das Finanzierungsgesetz zum Ausbau der Kläranlage in Uebersyren im Regierungsrat auf den Instanzenweg gebracht. Am 27.06. wird das Projekt dem Gemeinderat vorgestellt.
- Weitere Standorte in der Gemeinde für die Installation von Defibrillatoren werden geprüft.
- Minister Francois BAUSCH hat das Mobilitätskonzept Modul 2.o. vorgestellt – den Anschluss der Gemeinde Schuttrange bzw. der Industriezone an den „pôle d'échange Héienhaff“ ist vorgesehen. Welches das beste Verkehrsmittel ist um

diese Strecke zu bedienen muss eine Detailstudie ergeben. Der entsprechende Korridor ist auch in den neuen sektoriellen Leitplänen berücksichtigt. Auch der geplante Radweg könnte über diesen Korridor geführt werden.

- Die sektoriellen Leitpläne wurden hinterlegt und den zuständigen Kommissionen zur Prüfung vorgelegt.

Schöffe Claude MARSON (LSAP) berichtet über ein Rundschreiben von Minister Dan KERSCH betreffend die obligatorische Installation von Rauchmeldern ab dem 01.01.2019. In Vorbereitung des Gesetzes wird seitens des Ministeriums eine Sensibilisierungskampagne durchgeführt. Pro Haushalt kann ein Rauchmelder gratis bei der Gemeinde abgeholt werden. Für die Montage ist jeder Haushalt selbst verantwortlich. Eine entsprechende Anleitung für den Einbau ist beigefügt.

## 1.

### Urbanismus

#### 1.1. Annahme eine PAP in Schrassig, Gemarkung „Schlassgewan“

Unter diesem Punkt wird das vom Architektenbüro „Romain Hoffmann Architects & Urbanistes“ PAP in Schrassig, Gemarkung „Schlassgewan“ vorgestellt. Die Gemeinde plant den Bau von drei Einfamilienhäusern zur Vermietung im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus. Das geplante Bauprojekt wird sich harmonisch in die vorhandene Bebauung einfügen. Zur Straßenseite hin werden Carports und Unterstände gebaut, die auch gleichzeitig als Sichtschutz für den Wohnbereich dienen. Die Bruttofläche der Häuser mit 3 bis 4 Schlafzimmern beträgt rund 240 m<sup>2</sup>. Das natürliche Gefälle des Grundstücks wird beibehalten um einen maximalen Lichteinfall für Wohnhaus und Garten zu gewährleisten. Die Gemeinde plant eine ökologische Bauweise. Der vorhandene Fußweg auf der rechten Seite des Grundstücks wird bleiben.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 2.

### Kommunale Finanzen

#### 2.1. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die Erneuerung des Belags in der neuen Sporthalle des Campus „An der Dällt“ in Munsbach

Der Kostenvoranschlag für die Erneuerung des Belags in der neuen Sporthalle des Campus „An der Dällt“ in Munsbach i.H.v. 40.950 € wird einstimmig genehmigt. Die Sanierung, so Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger), wurde erforderlich nachdem der ursprüngliche Belag von Anfang an mangelhaft war. Eine bereits erfolgte und immer noch mangelhafte Erneuerung des Belags wurde aufgrund eines anhängigen Gerichtsverfahrens nicht bezahlt. Die mit der Mängelbeseitigung beauftragte Firma ist zwischenzeitlich Konkurs gegangen. Die jetzt geplante Sanierung ist keine komplette Erneuerung sondern Ausbesserung der Risse mit anschließender Beschichtung. Der neue Belag wurde an einzelnen Stellen schon testweise verlegt und entspricht den Anforderungen der Gemeinde.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.



#### 2.2. Aufnahme eines neuen Budgetpostens für die Erneuerung des Belags in der neuen Sporthalle des Campus „An der Dällt“ in Munsbach

Die entsprechende Budgetposition im außerordentlichen Budget wird einstimmig genehmigt.

#### 2.3. Genehmigung eines Verkaufsaktes für zwei Waldparzellen in Neuhuesgen, Gemarkung „In der Weltemsheck“

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dass der Gemeinderat im April den Vorkaufvertrag einstimmig gestimmt hat. Die Gemeinde kauft zwei Parzellen Wald (66,4 Ar) zum Preis von 30.000 €.

› Der notarielle Akt wird einstimmig genehmigt.

## 3.

### Feuerwehr- und Rettungsdienst – CISNS

#### 3.1. Annahme der Kündigung des Corps-Chefs des Feuerwehr- und Rettungsdienstes Niederanven-Schuttrange

Mit Bedauern und Verständnis nimmt die Gemeinde, so Schöffe Claude MARSON (LSAP), die Kündigung des Corps-Chefs des Feuerwehr- und Rettungsdienstes Niederanven-Schuttrange, Alain GROHMANN, zur Kenntnis. Der Schöffenrat dankt Herrn GROHMANN für die gute und engagierte Arbeit der letzten Jahre und weist darauf hin, dass er seine sonstigen Funktionen innerhalb des Feuerwehr- und Rettungsdienstes weiter ausüben wird. Am 01.07. wird das neue Gesetz über die Feuerwehr- und Rettungsdienste in Kraft treten – dann wird auch die Neubesetzung des Corps-chefs entschieden werden. Vom CINS wurde der aktuelle Stellvertreter Christian Wagner als neuer Corps-Chef vorgeschlagen und Romain Wagner als sein Stellvertreter.

## 4.

### Kommunale Reglements

#### 4.1. Genehmigung einer Änderung des Verkehrsreglements

Um wildes Parken auf den Grünstreifen entlang der „Rue Gabriel Lippmann“ zu unterbinden, erklärt Schöffe Claude MARSON (LSAP), sieht das neue Parkreglement vor, dass Parken nur noch auf den gekennzeichneten Parkbuchten zulässig ist. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt und die Einhaltung der Regelung wird durch den Agent Municipal der Gemeinde überprüft und sanktioniert.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 5.

### Schriftliche Fragen der Räte

Schriftliche Fragen der Räte liegen keine vor.

Anschließend, bittet Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) um Erläuterung zu einem stark fehlerbehafteten Plan der Gemeinde mit Werbung einzelner Geschäfte, der kürzlich an die Haushalte verteilt wurde.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) betont, dass dieser Plan nicht von der Gemeinde beauftragt wurde sondern von einer kommerziellen Werbefirma erstellt und verteilt

wurde. Aufgrund der zahlreichen Fehler behält die Gemeinde sich rechtliche Schritte vor.

Rat Jim RONK (DP) bittet um Prüfung ob in der alten Schule in Munsbach für alle Räume WiFi installiert werden kann.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dies sei geplant und soll auch auf dem Schulhof zu empfangen sein.

Rat Claude THEISEN (Schëtter Bierger) berichtet über die letzte Sitzung des Syndikats SIDOR am 04.06. Der Rechenschaftsbericht 2017 wurde vorgelegt. Pro Jahr werden 160.000 Tonnen Müll verbrannt. Der Betreiber der Verbrennungsanlage reklamiert, dass diese nicht genug Gewinn abwirft aufgrund der gesunkenen Strompreise. Sie fordern eine höhere Vergütung pro Tonne verbranntem Müll. Basierend auf einem externen Gutachten wurde diesem Antrag nicht Rechnung getragen. Ggfs. muss eine andere Betreiberfirma gefunden werden.

Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger) berichtet über die rezente Versammlung des Syndikats SIGI. Diverse Personalthemen standen auf der Agenda, die genehmigt wurden. Für die Applikation „SMS to Citizen“ wurden neben technischen Verbesserungen ein neuer Tarif genehmigt. Mit der Abschaffung des Roaming wird ab dem 01.07.2018 ein neuer Betreiber diese Dienstleistung anbieten. Im Rahmen des Supports des Syndikats für die Erstellung von Webseiten der Gemeinden hat unter anderem die Gemeinde Schuttrange einen Antrag gestellt auf Verlängerung bis September 2018. Dem wurde nicht stattgegeben da die entsprechenden Lizenzen nicht verlängert werden. Provisorisch kann die Webseite der Gemeinde weiterbetrieben werden bis die neue, von einer privaten Firma erstellte Webseite der Gemeinde fertig gestellt ist. Die Gemeinden sind aufgefordert ein Inventar aller Microsoft Lizenzen zu erstellen. Von ursprünglich 6 werden nur noch 4 beratenden Kommissionen festgesetzt, die neu zu besetzen sind. Die Delegierten bemängelten, dass alle Dokumente erst kurz vor der Sitzung zur Verfügung gestellt wurden.



## Conseil communal 28.03.2018

### Présents :

Jean-Paul JOST, bourgmestre  
Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger), échevins  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jérôme LEHNERTZ (CSV),  
Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger),  
Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Après avoir souhaité la bienvenue à la 4<sup>e</sup> séance du conseil communal en 2018, Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), informe les membres du conseil communal :

- qu'une réunion avec les organisateurs du Marché de Noël a eu lieu le 6 mars et qu'il a été décidé d'organiser une nouvelle édition du 14 au 16 décembre 2018 ;
- que le 20 mars a eu lieu la clôture du cours de cuisine du « Coin de terre et du foyer » dans les locaux « A Schmatten » à Schuttrange ;
- que 40 nouveaux habitants ont participé à la « Soirée de bienvenue » organisée en date du 22 mars 2018 au Centre Culturel au campus « An der Dällt » à Munsbach. Le but de cette soirée était de leur présenter les services de notre commune et les activités proposées par les associations locales ;
- que l'action « Grouss Botz » en date du 24 mars, a connu un grand succès, 143 personnes ont participé. Monsieur le bourgmestre remercie tous ceux qui ont participé à cette action de nettoyage le long des chemins et voies de la commune ;
- qu'en date du 24 mars a eu lieu la dernière séance de formation pour les élus locaux dans la salle « Bichelgréitchchen » au campus « An der Dällt » à Munsbach ;
- que la remise officielle des diplômes aux lauréats des cours de musique dispensés par l'École de musique de l'UGDA a eu lieu le dimanche 25 mars 2018 à Kehlen. À cette occasion, 17 élèves de la commune de Schuttrange se sont vus décerner les diplômes de l'année scolaire 2016/2017 de l'enseignement musical ;
- que la remise des diplômes d'attestation de formation aux cours de premiers secours a eu lieu le 26 mars au Centre d'intervention « Pol Altmann » à Schuttrange. 90 personnes se sont déjà inscrites pour la prochaine formation ;
- que le garde-corps a été posé sur l'escalier devant le bâtiment scolaire à Munsbach ;
- que les travaux au cimetière forestier régional à Moutfort ont pris du retard à raison des conditions météorologiques, l'ouverture est prévue pour octobre 2018 ;
- qu'en date du 31 mars aura lieu la plantation d'un arbre pour les nouveau-nés.

Par après, Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP), présente :

- les statistiques concernant la collecte des déchets verre, papier et carton et des emballages PMC (bouteilles et flacons en Plastique, emballages Métalliques et Cartons à boissons) effectuées par Valorlux ;
- les statistiques du « myenergy infopoint -SIAS » organisés dans les communes de Contern, Niederanven, Sandweiler, Schuttrange et Weiler-la-Tour.

### Ajout d'un point à l'ordre du jour

Suite à une candidature pour le dernier poste vacant dans une commission consultative communale, le conseil communal accepte d'ajouter à l'ordre du jour de la présente séance sous le point 5.1. « Nomination d'un membre dans la commission consultative communale de l'Agriculture, de la Sylviculture et du Développement rural ».

### 1.1. Approbation des subsides à allouer aux sociétés locales pour l'exercice 2017

Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger) présente les subsides à accorder aux sociétés locales pour 2017. Le conseil communal accepte à l'unanimité la proposition.

Le détail des subsides alloués aux sociétés locales pour 2017 peut être consulté à la page 38 de la présente édition du « Gemengebuet »

### 1.2. Approbation de dons divers pour l'exercice 2018

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accorder divers dons pour l'exercice 2018.

Le détail des dons peut être consulté à la page 38 de la présente édition du « Gemengebuet »

### 2.1. Approbation du règlement de taxes concernant la vente de bois de chauffage

Sous ce point, Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP) explique au conseil communal les nouveaux prix de vente qui ont été proposés par le préposé forestier du triage de Niederanven. Le conseil communal à l'unanimité accepte le règlement-taxe concernant la vente de bois de chauffage aux habitants de la commune de Schuttrange.

Les prix de vente de bois de chauffage coupé sont fixés comme suit :

- 45,00 € ttc / stère d'une longueur de 100 cm ;
- 53,00 € ttc / stère d'une longueur de 50 cm ;
- 57,00 € ttc / stère d'une longueur de 33 cm ;
- 60,00 € ttc / stère d'une longueur de 25 cm ;

Le prix pour la livraison à domicile du bois de chauffage est fixé à 20,00 € ttc / stère.

Le prix de vente de bois d'allumage est fixé à 6,00 € ttc / sac.

### 2.2. Approbation d'un acte de vente concernant l'acquisition de terrains à Munsbach, lieudit « Auf der Bissemt »

Suite à l'approbation du compromis de vente approuvé en sa séance du 28 mars 2018, Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) demande au conseil communal d'approuver l'acte de vente relatif à l'acquisition des parcelles sur lesquelles se trouvent l'aire de stationnement et le skate-park près du terrain de football à Munsbach, lieudit « Auf der Bissemt ». Le conseil communal accepte à l'unanimité l'acte de vente au prix de 279.000,00 €.



### 3.1. Approbation d'une modification à apporter au règlement de circulation

Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP) présente les modifications à apporter au règlement général de circulation de la commune de Schuttrange, ceci afin de faciliter la sortie des voitures de la zone « Kiss&Go » devant l'école fondamentale « An der Dällt » à Munsbach. Le conseil communal décide à l'unanimité de modifier le règlement de circulation.

### 3.2. Approbation de contrats de concessions au cimetière

Sous ce point, Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger) demande au conseil communal d'accepter 3 contrats de concessions, signés par le collège des bourgmestre et échevins, relatifs à la concession d'une tombe au cimetière de et à Schuttrange et ce pour une durée de trente ans. Le conseil communal approuve à l'unanimité.

### 4.1. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Schuttrange, « Léeberg »

La commune dispose, d'après la loi modifiée du 22 octobre 2008 portant promotion de l'habitat et création d'un pacte logement avec les communes, désormais d'un droit de préemption lors de la vente sur toutes les parcelles non construites à l'intérieur du PAG, explique Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger).

Ainsi le conseil communal est appelé à se prononcer sur le droit de préemption pour un terrain non construit, à Schuttrange, rue Léeberg, d'une superficie de 22,29 ares. À l'unanimité, le conseil communal renonce au droit de préemption.

### 4.2. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant deux terrains à Neuhaeusgen, « rue de la Vallée »

Le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption concernant la vente de deux terrains non construits à Neuhaeusgen, rue de la Vallée, d'une superficie de 9,28 ares et 1,11 are.

### 4.3. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant deux terrains à Neuhaeusgen, « rue de la Vallée »

De même, le conseil communal renonce au droit de préemption sur deux terrains non construits situés à Neuhaeusgen, rue de la Vallée, d'une superficie de 2,44 ares et de 2,39 ares.

### 4.4. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Uebersyren, « rue de la Syre »

Au sujet de la vente d'une parcelle non construite à Uebersyren, rue de la Syre, d'une superficie de 5,32 ares, le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption.

### 5.1. Nomination d'un membre dans la commission consultative communale de l'Agriculture, de la Sylviculture et du Développement rural

Le conseil communal décide par vote secret et à l'unanimité de nommer Monsieur Gilles Altmann de Munsbach au poste vacant de membre de la Commission de l'Agriculture, de la Sylviculture et du Développement rural.

### 6.1. Questions écrites des conseillers

Suite à sa demande de renseignements quant au développement démographique de la Commune de Schuttrange, le parti local politique « DP – Demokratesch Partei » prend connaissance

a) que les conclusions arrêtées le 30 septembre 2015 par le conseil communal et résultant de la consultation de la population « Schëtter-Deng Gemeng. Plang mat ! », un développement démographique de 1,7 % a été préconisé avec un total de 4.450 habitants en 2025. Cependant sur la période 2012-2018, la population a augmenté annuellement entre 1,9 % et 3,24 %. En date d'aujourd'hui, la population de la commune s'élève à 4.140 habitants, c'est-à-dire 222 personnes de plus que prévues, avec un développement de 1,7 %.

b) qu'en 2017, 55 (22 maisons unifamiliales, 2 maisons bifamiliales et 31 appartements) autorisations à bâtir ont été délivrées et qu'en 2018, 15 (9 maisons unifamiliales, 1 maisons bifamiliales et 5 appartements) autorisations à bâtir ont été accordées à ce jour

c) que l'objectif reste de garantir une croissance modérée et que lors de la refonte du PAG, le conseil communal sera appelé à définir le développement démographique.

Suite à sa demande de renseignements en relation avec le projet du chemin cyclable et piétonnier entre les localités de Munsbach et de Niederanven, le parti local politique « DP – Demokratesch Partei » prend connaissance

a) que le projet a connu un retard suite à diverses discussions avec l'Administration des Ponts et Chaussées en rapport avec une éventuelle suppression des arbres et haies le long du CR 132 entre le Parc d'activité Syrdall à Munsbach et Niederanven.

b) que l'étude environnementale, résultant de ces discussions, sera présentée le 17 avril 2018 par le bureau d'études en charge.

c) que sur base des conclusions de cette étude, le projet, voté en septembre 2016 par le conseil communal, sera mis à jour et que le collège échevinal espère que le projet pourra démarrer en automne 2018.

Suite à sa demande de renseignements au sujet du « littering » dans la commune, le parti local politique « DP – Demokratesch Partei » prend connaissance

a) que sa proposition sera soumise à la commission de l'environnement et à l'équipe Pacte climat.

b) que le nouveau garde champêtre aura e.a. comme mission la répression du littering.



FR

## Conseil communal 25.04.2018

### Présents :

Jean-Paul JOST, bourgmestre  
Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger), échevins  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jérôme LEHNERTZ (CSV),  
Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger),  
Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Après avoir souhaité la bienvenue à la 5<sup>e</sup> séance du conseil communal en 2018, Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) les membres du conseil communal :

- que le tableau des autorisations à bâtir et le tableau relatif à l'évolution de la population dans la commune de Schuttrange de 2011 – 2028 peuvent être téléchargés par les conseillers communaux. Il ressort de ces tableaux que, sur la période de 2011-2018, la croissance de la population était en moyenne de 2,5% par ans ;
- qu'en réponse à une question posée lors de la dernière séance du conseil communal, le calcul des heures administratives et dirigeantes accordées à la Maison Relais se fait en fonction du volume fixé dans la convention 2014, volume qui a été arrêté conformément au règlement grand-ducal du 14 novembre 2013 concernant l'agrément à accorder aux gestionnaires de services d'éducation et d'accueil des enfants ;
- que suite à la publication d'un article au « Luxemburger Wort » au sujet du mesurage de la qualité de l'air dans la commune de Schuttrange, la valeur maximale des émissions mesurées par les échantillons a été notée à hauteur du 77, rue Principale à Schuttrange. À cet endroit seront donc réalisés pendant la période d'avril à décembre 2018, les mesurages permanents concernant la qualité de l'air ;
- sur la mise à disposition pour une durée déterminée de deux jeunes chômeurs par l'Agence pour le développement de l'emploi (ADEM) pour les besoins du service technique communal et, en plus, d'un jeune chômeur pour les besoins de la Maison Relais ;
- sur l'approbation par Monsieur le Ministre de l'Intérieur du nouveau poste d'agent municipal / garde champêtre ;
- que la nouvelle aire de jeu « Grousbuer » sera ouverte au public à partir du 1<sup>er</sup> mai ;
- que les travaux concernant le projet de construction des logements pour personnes âgées de 50 ans et plus « In der Acht » à Schuttrange par la société « Eifel-Haus Luxembourg s.a. » ont commencé ;
- que le groupe de travail « Aménagement de la Place de l'Église à Schuttrange » a été convoqué pour une première réunion ;
- qu'une nouvelle réunion avec les responsables de l'Administration des Ponts et Chaussées a eu lieu au sujet du chemin piétonnier et cycliste entre Munsbach et Niederanven. Le collègue échevinal est persuadé que ce projet pourra commencer sous peu ;
- que dans le cadre des travaux pour la réalisation du projet

- « Alternative Schoulhaff » et l'aménagement des alentours du centre scolaire « An der Dällt » à Munsbach, les jeux seront installés avant les vacances de Pentecôte et les plantations seront réalisées en automne ;
- que des marquages pour des passages à piétons sont réalisés dans la « rue du château » à Munsbach et dans la « rue de Neuhaeusgen » à Schuttrange ;
- qu'une plainte contre inconnu a été déposée auprès de la Police Grand-Ducale concernant un abribus cassé ;
- qu'une réunion a eu lieu avec les membres de la nouvelle fabrique d'église communale, instaurée d'après la loi du 13 février 2018 sur la gestion des édifices religieux et autres biens relevant du culte catholique. À partir du 1<sup>er</sup> mai, la nouvelle entité est tenue d'assurer la gestion des propriétés sur le territoire communal et appartenant au Fonds de gestion des édifices religieux. Une deuxième réunion est prévue pour septembre ;
- qu'une réunion avec les propriétaires concernés a eu lieu pour discuter de l'aménagement futur et de la restructuration éventuelle du Parc d'activités Syrdall – Henri Tudor à Munsbach ;
- qu'une réunion avec les associations locales aura lieu le 16 mai au sujet de l'organisation du Marché de Noël 2018, prévue du 14 au 16 décembre 2018 ;
- qu'ensemble avec le « Schëtter Jugendhaus », la commune participera à la Nuit des Sports en date du 2 juin 2018.

Par après, Madame la conseillère Nora FORGIARINI (déi gréng) fait un rapport de la dernière réunion du comité du syndicat SIAS du 24 avril 2018. À l'ordre du jour figurait e.a. une discussion sur le devenir du syndicat SIAS, une analyse du 1<sup>er</sup> workshop « économie circulaire » et le 10<sup>e</sup> anniversaire du Centre de Recyclage de Munsbach. Un 2<sup>e</sup> workshop « économie circulaire » aura lieu à Niederanven en date du 20 juin 2018.

Enfin, Monsieur le conseiller communal Serge THEIN (Schëtter Bierger) informe sur la réunion du syndicat SIGI avec à l'ordre du jour le déménagement du syndicat dans un nouveau bâtiment et la présentation du rapport d'activités du syndicat.

### 1.1. Désignation du responsable d'école pour l'année scolaire 2018/2019

Comme aucun candidat ne s'est manifesté pour le poste de président du comité d'école, celui-ci propose de nommer pour l'année scolaire 2018/2019 un responsable d'école. Ainsi Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) demande au conseil communal de désigner Monsieur Pascal PETERS comme responsable d'école de la commune de Schuttrange. Le conseil communal accepte à l'unanimité la proposition et attribue les tâches suivantes au responsable d'école :

1. présider, préparer et coordonner les travaux du comité d'école ;
2. assurer les relations avec les autorités communales et nationales ;
3. assurer les relations avec les parents d'élèves ;
4. assurer les relations avec l'organisme qui assure l'encadrement socio-éducatif des élèves ;
5. accueillir les remplaçants des enseignants et organiser l'insertion des nouveaux élèves ;
6. rassembler les données concernant les élèves fournies par les titulaires de classe ;
7. informer le bourgmestre ou son délégué de toute absence d'élève dont le motif n'est pas reconnu valable ;
8. accorder les dispenses de fréquentation scolaire pour une durée dépassant une journée, dans la limite de l'article 17 de la législation relative à l'obligation scolaire ;

### 1.2. Approbation de l'organisation scolaire provisoire de l'enseignement fondamental pour l'année scolaire 2018/2019

Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) présente l'organisation scolaire pour l'année scolaire 2018/2019 proposée par le personnel enseignant et avisée favorablement par la commission scolaire. Ainsi, le conseil communal approuve unanimement l'organisation scolaire provisoire de l'enseignement fondamental.

Les détails seront publiés dans le « Schoulbuet ».

### 1.3. Création de deux postes à tâche partielle pour l'année scolaire 2018/2019 pour assurer des heures de surveillance et d'accompagnement au cycle 1 de l'enseignement fondamental et nomination à ces postes

Vu la demande du personnel enseignant du cycle 1 sollicitant deux personnes pour accompagner les classes en forêt et à la piscine (8 heures respectivement 6,5 heures par semaine), le conseil communal décide de créer les deux postes afférents et d'affecter Madame Marianne Zellweger à un de ces postes. Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) explique que l'autre poste sera occupé pour un employé de la Maison Relais.

### 1.4. Approbation du Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP) pour l'année scolaire 2018/2019

Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) présente le Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP) pour l'année scolaire 2018/2019. Le conseil communal accepte à l'unanimité la proposition.

### 1.5. Règlement d'occupation des postes dans l'enseignement fondamental de la commune de Schuttrange

Sous ce point, le conseil communal arrête unanimement le règlement d'occupation des postes dans l'enseignement fondamental de la commune de Schuttrange.

### 2.1. Approbation du compte administratif de l'exercice 2016

Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) présente les chiffres des comptes administratifs et de gestion de l'exercice budgétaire 2016. Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le compte administratif présenté par le collègue des bourgmestres et échevins pour l'exercice 2016 :

Boni du compte de 2015	12.849.768,59 €
Recettes ordinaires	13.993.024,41 €
Recettes extraordinaires	2.286.526,25 €
<b>Total des recettes</b>	<b>29.129.319,25 €</b>
Mali du compte de 2015	0,00 €
Dépenses ordinaires	10.252.488,81 €
Dépenses extraordinaires	5.395.408,33 €
<b>Total des dépenses</b>	<b>15.647.897,14 €</b>
<b>BONI</b>	<b>13.481.422,11 €</b>

### 2.2. Approbation du compte de gestion de l'exercice 2016

Sous ce point, le conseil communal approuve le compte de gestion présenté par le receveur communal pour l'exercice 2016.

### 2.3. Approbation du prix de vente des « Repas sur roues »

Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger) propose au conseil communal de fixer le prix de ventes des « Repas sur roues » à 12 € par menu à partir du 1<sup>er</sup> juillet 2018. Lors d'une réunion des quatre communes du SIAS, à savoir Contern, Niederanven, Sandweiler et Schuttrange, les collègues échevinaux se sont exprimés en faveur d'une adaptation du prix de vente. La dernière adaptation a été effectuée en 2009.

Le conseil communal accepte à l'unanimité la proposition.

### 2.4. Approbation d'un subside extraordinaire à l'association « Velo-Union Esch » concernant le « Grand prix de la montagne » à l'occasion de la randonnée cycliste « Flèche du Sud »

La « Flèche du Sud » organisé par l'association « Velo-Union Esch » du 09 au 13 mai 2018 a prévu un prix de la montagne lors de son passage à Neuhaeusgen en date du 12 mai, explique Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP).

Ainsi, le conseil communal accorde à l'unanimité un subside extraordinaire de 250 € à l'association « Velo-Union Esch » concernant le « Grand prix de la montagne » à l'occasion de la randonnée cycliste « Flèche du Sud ».

### 2.5. Approbation d'un compromis de cession gratuite d'un terrain sis à Uebersyren, rue des Jardins

En vue d'aménager une liaison piétonnière entre la « rue des Jardins » et la « rue de la Montagne » à Uebersyren, Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) propose au conseil d'approuver un compromis de cession gratuite signé avec la société « AF&BC Properties ». Le conseil communal accepte à l'unanimité la cession gratuite d'une parcelle d'une contenance approximative de 0,69 ares à Uebersyren, rue des Jardins.

### 2.6. Approbation d'un acte de cession gratuite concernant les infrastructures publiques du PAP « rue de la Montagne » à Uebersyren

Suite à la réalisation du PAP « 12, rue de la Montagne », explique Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger), l'acte de cession gratuite a été signée par devant Maître Patrick Serres, notaire de résidence à Remich, relatif à la cession gratuite du trottoir à la commune.

Cet acte de cession gratuite est approuvé à l'unanimité par le conseil communal.

### 2.7. Approbation d'un compromis de vente concernant deux parcelles boisées sises à Neuhaeusgen, lieu-dit « In der Weltemsheck »

Sous ce point, Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP) demande au conseil communal d'accepter le compromis de vente avec Monsieur Jean Wagner de Neunkirchen (All.) concernant la vente de deux parcelles boisées sises Neuhaeusgen, « In der Weltemsheck », d'une contenance totale de 66,40 ares, au prix de vente de 30.000,00 €. Le conseil communal approuve à l'unanimité le compromis de vente présenté.

**3.1. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Schrassig, « rue de Luxembourg » - 395/1843**

Comme la commune doit se prononcer sur l'exercice d'un droit de préemption, lors de la vente d'un terrain non construit à l'intérieur du PAG, explique Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP). Ainsi, le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption concernant la vente d'un terrain non construit à Schrassig, rue de Luxembourg, d'une superficie de 30 ares 23 centiares.

**4.1. Questions écrites des conseillers**

Suite à sa demande au collège échevinal d'entreprendre les démarches nécessaires en vue d'une liaison reliant directement la commune avec le site du campus scolaire « Geeseknäppchen », le parti local politique « DP – Demokratesch Partei » prend connaissance

a) de l'échange de courrier avec le Ministère du Développement durable et des Infrastructures, Département des transports, depuis 2015, en vue d'une adaptation de l'offre du transport scolaire vers le campus scolaire « Geeseknäppchen ». Comme la commune de Schuttrange ne fait pas partie du pôle Centre-Nord prévu au Plan directeur sectoriel « Lycée », dont fait partie notamment le site « Geeseknäppchen », le Ministère a avancé à plusieurs reprises le faible effectif des élèves fréquentant ce lycée pour s'exprimer contre une liaison directe.

b) que le collège échevinal est en pourparlers avec les responsables du Ministère et d'une entreprise de transport concernée pour trouver une solution.

Suite à sa demande de renseignements quant à l'aménagement du chemin mixte piétons/cycliste entre Schuttrange-Village et Uebersyren, le parti local politique « DP – Demokratesch Partei » prend connaissance

a) qu'après l'échec des dernières négociations pour l'aménagement du dernier tronçon du chemin mixte piétons/cycliste entre Uebersyren et Schuttrange-Village, le collège échevinal avait chargé le bureau d'étude d'analyser la possibilité de déplacer au maximum le tronçon de la rue et le chemin mixte projeté vers le côté opposé de l'étable de l'agriculteur concerné.

b) que suite à une première entrevue, celui-ci s'est exprimé favorablement concernant ce projet remanié et qu'ainsi le collège échevinal est confiant de trouver un arrangement.

Suite à sa question en relation avec le raccordement de la Commune de Schuttrange au futur arrêt de tram et de bus au Findel, le parti local politique « DP – Demokratesch Partei » prend connaissance

a) que le collège échevinal a demandé au bureau d'études « TR-Engineering », en charge du projet du collecteur des eaux usées de l'aéroport de Luxembourg à la station d'épuration d'Uebersyren, d'analyser la possibilité de réaliser sur ce tracé un chemin cycliste reliant la commune au pôle d'échange du tram/bus au Senningerberg, « Héihenhaff ».

b) que le collège échevinal a parallèlement soumis cette proposition au responsable auprès du Département des transports du Ministère du Développement durable et des Infrastructures.

Suite à sa demande de renseignements concernant l'état d'avancement des travaux pour le nouveau Plan d'Aménagement Général, le parti local politique « DP – Demokratesch Partei » prend connaissance

a) que les travaux en relation avec le nouveau Plan d'Aménagement Général se trouvent en phase finale. Il est envisagé de présenter le projet du PAG au conseil communal dans une réunion de travail avant les vacances d'été.

b) que suite au projet de loi portant modification de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain proposant de proroger la date limite pour la refonte complète du PAG au 1<sup>er</sup> novembre 2019, le collège échevinal prévoit en conséquence de déposer le projet du PAG à la consultation publique et d'organiser la réunion d'information après les vacances scolaires.

Suite à sa demande de renseignements quant à la distribution d'un flyer au sujet du point de vente d'un « Weltbuttek » à Munsbach, le parti local politique « DP – Demokratesch Partei » prend connaissance

a) que le collège échevinal soutient pleinement l'initiative d'un « Weltbuttek » dans la commune de Schuttrange et regrette l'insinuation que ce flyer distribué aux frais de la commune serait une publicité cachée pour un commerçant local.

Suite à sa demande de renseignements en relation avec le développement de la mobilité douce dans la commune de Schuttrange, le parti local politique « DP – Demokratesch Partei » prend connaissance

a) que le collège échevinal a chargé le service technique de revoir la signalisation afférente sur les différents chemins ruraux.

b) que le collège échevinal est régulièrement saisi de la problématique sur les chemins ruraux, notamment en ce qui concerne les « dogsitter ».



FR

**Conseil communal  
30.05.2018****Présents :**

Jean-Paul JOST, bourgmestre  
Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger), échevins  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jérôme LEHNERTZ (CSV),  
Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger),  
Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) évoque le décès inopiné de Monsieur Camille Gira, secrétaire d'État au Développement durable et aux Infrastructures, à l'âge de 59 ans et le décès de Monsieur Joseph Niclou, conseiller communal de 1982 à 1993 et échevin de 1982 à 1987. Il exprime aux épouses et aux enfants la compassion et les condoléances de la part des autorités communales, prie l'assistance de se lever et d'observer un moment de silence à la mémoire des défunts.

Par après, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), informe les membres du conseil communal :

- que toutes les commissions consultatives communales ont eu la première réunion et donc commencé leur travail. Les convocations et les rapports des réunions seront publiés sur la plateforme du conseil communal.
- qu'en date du 28 avril a eu lieu l'assemblée générale de l'association « Lëtzebuurger Jugendpompjën », qui s'est déroulée en présence de Monsieur le Ministre de l'Intérieur, Dan Kersch.
- que le 1<sup>er</sup> mai ont été inaugurés les nouvelles infrastructures sanitaires au chalet « Nic. Rollinger » de l'association « Lëtzebuurger Guiden a Scouten » à Neuhaeusgen, ceci en présence de Monsieur Claude Meisch, Ministre de l'Éducation, de l'Enfance et de la Jeunesse. Ces installations sont également disponibles pour les chauffeurs de bus au Terminus Neuhaeusgen.
- que le 4 mai a ouvert le nouveau point de vente du « Drëtt Weltbuttek » à Munsbach.
- que le 16 mai a eu lieu la remise des chèques aux bénévoles/associations « Zauberen mat Stoffreschter vir Prématuréen », « Fondation Hëllef fir d'Natur asbl. » et « Haerzkrank Kanner zu Lëtzebuerg asbl. » des fonds collectés à l'occasion du « Diner de Nouvel An ».
- qu'en date du 18 mai a eu lieu l'inauguration de la nouvelle cuisine pour l'association locale « Amicale Neuhaeusgen asbl » dans la maison « Sand », rue de la Carrière à Neuhaeusgen.
- qu'en date du 23 mai le collège échevinal a eu une réunion avec l'association « Geschichtsfrënn Ieweschte Syrdall » au sujet de la mise en place d'une plaquette avec les anciens noms des maisons, ceci sur demande des propriétaires.
- que l'aire de jeux « Grousbuer » est ouvert au public, ceci malgré des petits problèmes. L'inauguration officielle de l'aire de jeux aura lieu le jeudi, 6 juillet.
- que les travaux à l'aire de jeux « Leyebierg » ont pris un peu de retard.

- que le 2 mai 2018 aura lieu la première édition de la « Nuit des Sports » à Schuttrange, ceci en collaboration avec le « Schëtter Jugendhaus ».
- que la traditionnelle « Journée des Bourgmestres » à Mondorf-les-Bains aura lieu le jeudi, 7 juin 2018.
- que les travaux de construction au projet de lotissement « In der Acht » par la société Eifel-Haus réduiront les places de stationnement dans la « rue de Neuhaeusgen » à Schuttrange. Afin de remédier, le collège échevinal a pris une modification urgente du règlement de circulation.
- que suite à l'entrée en vigueur de la nouvelle loi sur la protection des données, les adaptations nécessaires aux réglementations communales sont en cours de traitement. Le syndicat de la gestion informatique « SIGI » présentera ses adaptations lors d'une réunion de travail du comité en date du 12 juin. Les quatre communes du SIAS ont prévu de se doter d'un délégué à la protection des données externe.
- que sur demande de la Commission consultative communale de l'Agriculture, de la Sylviculture et du Développement rural aura lieu le jeudi 7 juin une visite des sources d'eau potable de la commune Schuttrange.
- qu'à partir du 28 mai, les documents des quatre Plans directeur sectoriels « paysages », « transports », « logement » et « zones d'activités économiques » sont mis à disposition du public dans le cadre des enquêtes publiques. Le collège échevinal a soumis les Plans directeur sectoriels aux avis des commissions consultatives concernées

Ensuite, Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP) fait un bref rapport

- de la réunion plénière du « Klimabündnis Lëtzebuerg » en date du 14 mai 2018. Les deux délégués, Nora Forgiarini (déi gréng) et Claude Marson (LSAP), ont assisté à cette réunion à laquelle Madame la Ministre de l'Environnement, Carole Dieschbourg, a présenté, pour le gouvernement luxembourgeois, la stratégie d'adaptations au changement climatique. En plus, lors de cette réunion plénière les délégués des communes-membres ont approuvé le bilan 2017 du « Klimabündnis Lëtzebuerg ».
- sur le 2<sup>e</sup> workshop « NEXUS FUTURES – Herausforderungen im Umgang mit Wasser und Land in Luxemburg » organisé par l'Université de Luxembourg et la « Flusspartnerschaft Syr ».

Par après, Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP) fait savoir que la navette « Syri-Express » circule à 100% électrique et se recharge sur les bornes électriques devant la mairie à Schuttrange. Le collège échevinal a acheté, à titre d'essai, un vélo à assistance électrique « E-Bike » pour les déplacements du personnel de la commune. Et, afin d'améliorer la connexion avec le « Parc d'Activités Syrdall » et les localités de Munsbach, Uebersyren et Schuttrange pendant les heures de midi, un nouveau bus sera mis en place à partir du 18 juin 2018. Ce bus est gratuit pour les passagers et circulera toutes les 20 minutes.

Finalement, Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger) informe que le 16 mai a eu lieu une première réunion avec les associations locales en vue de l'organisation d'un marché de Noël 2018, prévu du 14 au 16 décembre 2018.

**1.1. Approbation d'une convention 2018 réglant les relations avec le « CIGR Centre d'Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl » pour le service « Environnement forestier »**

Comme la commune de Schuttrange est propriétaire d'une surface boisée de 226 ha, explique Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP), le préposé forestier a demandé la collaboration avec le service « Environnement forestier » du « CIGR -Centre d'Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl ». Ainsi, le conseil communal accepte avec sept voix contre une et trois abstentions, la convention pour l'année 2018. La participation communale s'élève à 34.612,50 € pour la période de juillet à décembre 2018.

**1.2. Inscription d'un nouvel article budgétaire pour la participation au financement du service « Environnement forestier » du « CIGR – Centre d'Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl »**

Le conseil communal décide avec sept voix contre une et trois abstentions d'approuver l'inscription au budget ordinaire d'un nouvel article pour la participation votée au point 1.1.

**2.1. Approbation d'une convention pour la mise en œuvre du Plan d'Aménagement Particulier à Schuttrange, « Sentier de l'Église »**

Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), présente le projet d'exécution du PAP « Sentier de l'Église » à Schuttrange. Le conseil communal à l'unanimité approuve le projet et la convention pour la mise en œuvre du PAP à réaliser sur un terrain situé à Schuttrange, sentier de l'Église.

**2.2. Ajout d'un nouvel article 67bis Protection contre le bruit au règlement sur les bâtisses, les voies publiques et les sites**

Étant donné que le règlement sur les bâtisses ne prévoit pas de disposition spécifique concernant les pompes à chaleur aérothermique, les ventilations,..., explique Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), le conseil communal est invité sous ce point à délibérer sur l'ajout d'un nouvel article « Protection contre le bruit ». Le conseil communal accepte à l'unanimité la modification à apporter au règlement sur les bâtisses, les voies publiques et les sites.

**3.1. Approbation de la convention de mise à disposition d'une partie d'un terrain au parc du Château de Munsbach**

Après avoir entendu les explications de Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger), le conseil communal accepte à l'unanimité la convention signée avec l'État du Grand-Duché de Luxembourg concernant la mise à disposition d'une partie du terrain du parc du Château de Munsbach en vue de l'aménagement d'une roseraie.

**4.1. Regional Museksschoul Syrdall - Approbation de l'organisation scolaire 2018/2019 de l'enseignement musical**

Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger) présente l'organisation scolaire de la « Regional Museksschoul Syrdall » pour les cours de musique concernant la commune de Schuttrange, dispensés par l'école de musique de l'UGDA pour l'année scolaire 2018/2019. Le conseil communal approuve à l'unanimité l'organisation scolaire dont les frais revenant à la commune de Schuttrange s'élèvent à 271.786,34 €.

**5.1. Approbation d'une demande d'admission différée au cycle 1, éducation préscolaire, de l'enseignement fondamental**

Sur demande des parents et sur attestation médicale, le conseil communal est appelé à se prononcer sur l'admission différée d'un enfant au cycle 1, éducation préscolaire, de l'enseignement fondamental, explique Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger). À l'unanimité, le conseil communal fait droit à la demande.

**6.1. Approbation de l'état des recettes restant à recouvrer à la clôture de l'exercice 2017**

Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) présente au conseil communal l'état des recettes restant à recouvrer à la clôture de l'exercice 2017. Après avoir entendu les observations de ces membres, le conseil communal décide à l'unanimité d'admettre en décharges un montant de 5.850,01 € au service ordinaire tel que proposé par le receveur communal et d'accorder au collègue des bourgmestre et échevins l'autorisation de poursuivre en justice les débiteurs qui figurent au présent état.

**6.2. Approbation de décomptes de travaux**

Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) explique les différents décomptes de travaux qui sont acceptés à l'unanimité par le conseil communal :

Libellé	Total du devis	Total des dépenses effectives
Transformation des infrastructures existantes de la maison relais à Munsbach	83.270,00 €	105.293,26 €
Construction d'une nouvelle crèche	2.296.118,00 €	2.294.889,32 €
Extension de la maison relais	1.281.582,00 €	1.251.006,62 €
Remise en état des espaces verts publics et places publics	208.266,53 €	231.050,22 €
Réfection de la canalisation à Schrassig rue de Sandweiler	82.000,00 €	48.993,84 €
Aménagement d'un trottoir entre Schuttrange et Leyenbiert côté ouest	85.000,00 €	53.802,02 €
Ancienne École Munsbach – aménagement des alentours (aire de pétanque)	30.000,00 €	34.340,13 €
Pose d'une conduite d'eau entre Schuttrange-Village et Uebersyren	330.000,00 €	221.863,99 €

**7.1. Confirmation d'une modification urgente du règlement communal de la circulation – Schuttrange, rue de Neuhaeusgen**

Suite aux travaux de construction du lotissement « In der Acht » à Schuttrange par la société « Eifel-Haus Lux. », Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP) demande au conseil communal de confirmer la modification urgente du règlement communal de la circulation, arrêtée par le collègue des bourgmestre et échevins. Le conseil communal accepte à l'unanimité la modification à apporter au règlement de circulation.

**8.1. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Munsbach, Schlasswee**

Le conseil communal décide avec huit voix et trois abstentions de ne pas exercer son droit de préemption et de renoncer à une action en nullité concernant la vente d'un terrain non construit à Munsbach, Schlasswee d'une superficie de 7 ares 6 centiares.

**8.2. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Munsbach, Schlasswee**

Le conseil communal décide avec huit voix et trois abstentions de ne pas exercer son droit de préemption et de renoncer à une action en nullité concernant la vente d'un terrain non construit à Munsbach, Schlasswee d'une superficie de 6 ares 52 centiares.

**9.1. Questions écrites des conseillers**

– Vu le courrier du 25 mai 2018 du parti local politique « DP – Demokratesch Partei » par lequel il souhaite poser la question en relation avec le nombre de logements réservés aux habitants de la Commune de Schuttrange dans le CIPA Gréngewald.

Ainsi, il prend connaissance que la commune de Schuttrange à 11 chambres à sa disposition et que 107 personnes sont inscrites sur la liste d'attente, mais que seulement une dizaine de personnes serait directement disposées à occuper une chambre. 5 chambres supplémentaires ont été aménagées pour accueillir des personnes atteintes de démence. La commune de Niederanven est en train de négocier avec les propriétaires des terrains adjacents au CIPA Gréngewald en vue d'une extension.

Le collègue échevinal chargera la Commission de la Famille, du 3<sup>e</sup> Âge et des Affaires sociales pour analyser les besoins en infrastructures supplémentaires.

– Vu le courrier du 26 avril 2018 du parti local politique « DP – Demokratesch Partei » concernant la présence de « Mixed Martial Arts » à la « Nuit des Sports ».

Le collègue échevinal regrette la polémique faite au sujet de l'annonce de la présence de « Mixed Martial Arts » à la « Nuit des Sports », ceci au détriment des organisateurs, la Commune de Schuttrange et le « Schëtter Jugendhaus ». Le « Mixed Martial Arts » s'est retiré de la « Nuit des Sports ».

– Vu le courrier du 25 mai 2018 du parti local politique « DP – Demokratesch Partei » par lequel il souhaite poser la question en relation avec l'extension de la station d'épuration à Uebersyren.

Il est informé que le conseil de gouvernement a adopté le projet de loi visant à financer les travaux d'agrandissement et de modernisation de la station d'épuration à Uebersyren et que dans une prochaine réunion, le projet d'agrandissement et de modernisation de la station d'épuration sera présenté aux membres du conseil communal.

– Vu le courrier du 25 mai 2018 du parti local politique « DP – Demokratesch Partei » concernant la gestion des déchets.

Le parti prend connaissance que l'équipe climat régional a été chargé d'élaborer un nouveau règlement sur l'évacuation des déchets basé sur la saisie du poids et que la proposition faite au sujet de la gestion des déchets dans les immeubles résidentiels, E-Trash, sera soumise à l'équipe climat pour analyse et discussion.

– Vu le courrier du 25 mai 2018 par lequel le parti local politique « DP – Demokratesch Partei » demande des renseignements quant à la fermeture du bureau de poste à Niederanven.

Il prend connaissance qu'une lettre a été envoyée au directeur général de l'entreprise « POST Group Luxembourg » par laquelle le collègue échevinal a demandé la réouverture d'un bureau de poste à Niederanven.

– Vu le courrier du 25 mai 2018 du parti local politique « DP – Demokratesch Partei » en relation la publication des rapports détaillés des séances du conseil communal.

Le collègue échevinal se réfère à ses renseignements donnés lors des dernières réunions du conseil communal sur la mise en service d'un nouveau site internet.



FR

## Conseil communal 13.06.2018

### Présents :

Jean-Paul JOST, bourgmestre  
Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger), échevins  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger),  
Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

**Excusés :** Jérôme LEHNERTZ (CSV), Nicolas WELSCH (DP),  
conseillers

Après avoir excusé les conseillers communaux, Jérôme Lehnertz et Nicolas Welsch, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) souhaite la bienvenue à la 7<sup>e</sup> séance du conseil communal en 2018.

Par après, il informe les membres du conseil communal :

- que lors des récentes pluies diluviennes, la commune a été largement épargnée par des inondations, à l'exception des terrains aux alentours du Centre Socio-Éducatif de l'État à Schrassig, qui ont été affectés suite au débordement du bassin de rétention de l'aéroport. Le collège échevinal a demandé un rendez-vous avec l'Administration des Ponts & Chaussées pour trouver une solution à ce problème.
- que des chenilles « processionnaire de chêne » ont été découverts par le service technique communal aux alentours du Scouthome à Schuttrange, le long de la piste cyclable à Schuttrange-Village et derrière l'école à Munsbach. Les nids des chenilles ont été enlevés par une entreprise spécialisée. Un avis et des informations supplémentaires ont été affichés sur le site internet de la commune.
- qu'à partir du lundi prochain, 18 juin, circulera, pendant les heures de midi, toutes les 20 minutes, une nouvelle navette « Schëtter Hop-on Hop-off » à titre d'essai entre le Parc d'activités Syrdall et les localités de Munsbach, d'Uebersyren et de Schuttrange. Ce bus est gratuit pour les utilisateurs et le collège échevinal espère ainsi réduire le trafic et améliorer la situation de stationnement pendant les heures de midi.
- que la commune de Contern a informé sur le refus d'autorisation du Département de l'environnement du Ministère du Développement durable et des Infrastructures concernant l'aménagement de sentiers sur le site du cimetière forestier régionale prévu à Moutfort. Ainsi, les collègues échevinaux des communes du SIAS sont en train d'analyser un site alternatif dans la commune de Waldbredimus.
- que le projet de loi visant à financer les travaux d'agrandissement et de modernisation de la station d'épuration à Uebersyren a été approuvé au conseil de gouvernement en date du 6 mai. Lors d'une réunion de travail qui a eu lieu le 27 juin 2018, le projet d'agrandissement et de modernisation de la station d'épuration a été présenté aux membres du conseil communal.

- que le service technique communal est en train d'analyser des nouveaux sites pour l'installation supplémentaire de défibrillateurs.
- que le Ministre du Développement durable et des Infrastructures, Monsieur François Bausch, a présenté la stratégie globale du gouvernement pour une mobilité durable « Modu 2.0 - Mobilitéit zesummen erreechen ». Une liaison entre le pôle d'échange « Héienhaff » au Senningerberg et la localité de Munsbach, respectivement le Parc d'activités Syrdall, est prévue. Le moyen de transport et le trajet approprié devront être analysés dans le cadre d'une étude détaillée.
- que les quatre projets de plans directeurs sectoriels (PDS) « paysages », « transports », « logement » et « zones d'activités économiques » sont déposés et peuvent être consultés à la maison communale. Les dossiers ont été également soumis aux commissions consultatives communales concernées pour avis.

Enfin, Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP) informe que le Ministère de l'Intérieur a lancé une campagne de sensibilisation afin d'attirer l'attention de la population sur l'importance de l'installation de détecteurs de fumée. En guise de sensibilisation et en attendant la mise en vigueur de l'obligation légale, un détecteur de fumée sera mis gratuitement à la disposition de chaque logement, a précisé le ministre. Un nouveau projet de loi va être mis en place et vise à rendre obligatoire, à partir du 1<sup>er</sup> janvier 2019, l'installation d'un détecteur de fumée par logement au Grand-Duché.

### 1.1. Adoption d'un projet d'aménagement particulier à Schrassig, lieu-dit « Schlassgewan »

Suite à la présentation du PAP « Schlassgewan » à Schrassig par le bureau d'architectes « Romain Hoffmann architectes & urbanistes s.à r.l. » de Luxembourg, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) demande au conseil communal d'approuver le projet de construction de trois maisons unifamiliales en bandes. Le projet de logements à coût modéré est approuvé à l'unanimité par le conseil communal.

### 2.1. Approbation d'un devis pour la réfection des chapes dans le nouveau Hall des Sports au campus « An der Dällt » à Munsbach

Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger) présente au conseil communal le devis établi par le service technique communal pour l'assainissement des chapes industrielles dans le hall d'entrée et couloirs ainsi que sur les marches d'escaliers au nouveau Hall des Sports au campus « An der Dällt » à Munsbach, au montant de 40.950 € TTC. Le devis est accepté à l'unanimité par le conseil communal.

### 2.2. Inscription d'un nouvel article budgétaire pour la réfection des chapes dans le nouveau Hall des Sports au campus « An der Dällt » à Munsbach

Sous ce point le conseil communal approuve l'inscription au budget extraordinaire un nouvel article budgétaire libellé « réfection des chapes dans le nouveau Hall des Sports ».

### 2.3. Approbation d'un acte de vente concernant deux parcelles boisées sises à Neuhaeusgen, lieu-dit « In der Weltemsheck »

Suite à l'approbation du compromis de vente par le conseil communal lors de sa réunion du 25 avril 2018, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) propose sous ce point au conseil d'approuver l'acte de vente signé par devant Maître Patrick Serres, notaire de résidence à Remich, relatif à l'acquisition par la commune de deux parcelles boisées,

situées à Neuhaeusgen, lieu-dit « In der Weltemsheck ». La vente moyennant un prix de 30.000,00 € est réalisée dans un but d'utilité publique, à savoir l'intégration des terrains dans la forêt communale.

### 3.1. Acceptation de la démission du chef de corps du Centre d'Incendie et de Secours Niederranven-Schuttrange (CISNS)

Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP) présente au conseil communal la démission de Monsieur Alain Grohmann comme chef de corps du Centre d'Incendie et de Secours Niederranven-Schuttrange. Le collège des bourgmestres et échevins et le conseil communal remercie Monsieur Grohmann de son engagement dans l'intérêt de la sécurité de la commune. La démission est unanimement acceptée par le conseil communal.

### 4.1. Approbation d'une modification à apporter au règlement de la circulation

Afin de pouvoir sanctionner le stationnement interdit dans le « Parc d'activités Syrdall » à Munsbach, le conseil communal modifie à l'unanimité sous ce point le règlement communal de circulation

### 5. Question écrites des conseillers

Néant.



## Minutes of the Commune Council Meeting 28.03.2018

### Present:

Jean-Paul JOST, mayor  
Claude MARSON (LSAP), Vic BACK (Schëtter Bierger),  
municipal councillors  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jérôme LEHNERTZ (CSV),  
Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger),  
Nicolas WELSCH (DP), councillors

Alain DOHN, municipal secretary

After welcoming them to the 4th session of the town council in 2018, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), informed the council members:

- That a meeting with the organisers of the Christmas Market had taken place on 6 March and that it had been decided that a new market would be organised from 14-16 December 2018;
- That on 20 March the “Coin de terre et du foyer” cooking course in the “A Schmatten” premises at Schuttrange had concluded;
- That 40 new inhabitants had participated in the “Soirée de bienvenue” (“Welcome Evening”) organised on 22 March 2018 at the Cultural Centre at the “An der Dällt” campus in Munsbach. The goal of this evening was to present to them the services of our municipality and the activities offered by the local associations;
- That the “Grouss Botz” action on 24 March was a great success with 143 people participating. The Mayor thanked all those who had participated in this cleaning activity along the paths and roads of the municipality;
- That on 24 March the last training session for local elected representatives had taken place in the “Bichelgréitchen” room at the “An der Dällt” campus in Munsbach;
- That the official conferment of diplomas to the successful candidates of the music courses given by the UGDA music school took place on Sunday 25 March 2018 in Kehlen. On this occasion, 17 pupils from the municipality of Schuttrange were awarded diplomas for the school year 2016/2017 of musical teaching;
- That the conferment of diplomas certifying training in first aid courses took place on 26 March at the “Pol Altmann” Emergency Centre in Schuttrange. 90 people have already registered for the next training;
- That the railing has been fixed on the staircase in front of the school building in Munsbach;
- That the work at the regional forest cemetery in Moutfort was delayed because of weather conditions, with the opening envisaged for October 2018;
- That on 31 March a tree will be planted for the newly born.

Subsequently, Alderman Claude MARSON (LSAP), presented:

- The statistics concerning the collection of glass, paper and cardboard waste and PMC packaging (bottles and flasks in Plastic, Metallic and Cardboard drinks packaging) carried out by Valorlux;
- The statistics of the “myenergy infopoint –SIAS” organised in the municipalities of Contern, Niederanven, Sandweiler, Schuttrange and Weiler-la-Tour.

### Addition of a point to the agenda

Following a candidacy for the last post vacant in a municipal consultative commission, the municipal council agrees to add to the agenda of this session under point 5.1. “Nomination of a member of the municipal consultative commission of Agriculture, Forestry and Rural Development”.

#### 1.1. Approval of subsidies to allocate to local companies for the financial year 2017

Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger) presented the subsidies to be granted to local companies for 2017. The municipal council approved the proposal unanimously.

The details of the subsidies allocated to local companies for 2017 can be found on page 38 of the present edition of the “Gemengebuet”

#### 1.2. Approval of various donations for the financial year 2018

The municipal council decided unanimously to grant various donations for the financial year 2018.

The details of the donations can be found on page 38 of the present edition of the “Gemengebuet”

#### 2.1. Approval of the regulation of taxes concerning the sale of firewood

Under this point, Alderman Claude MARSON (LSAP) informed the municipal council of the new sale prices which have been proposed by the forest official for the Niederanven area. The municipal council unanimously accepted the tax regulation concerning the sale of firewood to the inhabitants of the municipality of Schuttrange.

The sales prices of cut firewood are fixed as follows:

- €45.00 including tax/stere of a length of 100 cm;
- €53.00 including tax/stere of a length of 50 cm;
- €57.00 including tax/stere of a length of 33 cm;
- €60.00 including tax/stere of a length of 25 cm;

The price for home delivery of firewood is fixed at €20.00 including tax/stere.

The sale price of kindling wood is fixed at €6.00 including tax/bag.

#### 2.2. Approval of a deed of sale concerning the acquisition of lands in Munsbach, local name “Auf der Bissemt”

Following the approval of the sales agreement approved at its session of 28 March 2018, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) asked the municipal council to approve the deed of sale relating to the acquisition of the parcels on which the area of parking and the skate-park near the football ground in Munsbach are located, local name “Auf der Bissemt”. The municipal council unanimously agreed the deed of sale at the price of €279,000.00.



#### 3.1. Approval of a modification to be made to the traffic regulation

Alderman Claude MARSON (LSAP) presented the modifications to be made to the general traffic regulation of the municipality of Schuttrange, in order to facilitate the exit of cars from the “Kiss&Go” zone in front of the “An der Dällt” basic school in Munsbach. The municipal council decided unanimously to modify the traffic regulation.

#### 3.2. Approval of cemetery concession contracts

Under this point, Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger) asked the municipal council to agree 3 concession contracts, signed by the college of aldermen, relating to the concession of a tomb at the cemetery of and in Schuttrange for a period of thirty years. The municipal council approved unanimously.

#### 4.1. Decision on the exercise of a right of first refusal concerning a piece of land in Schuttrange, “Léebierg”

Following the modified law of 22 October 2008 concerning promotion of the habitat and creation of a housing agreement with the municipalities, the municipality now has a right of first refusal during the sale of all vacant parcels inside the PAG, said Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger).

Thus, the municipal council is called upon to decide on the right of first refusal for a vacant piece of land in Schuttrange, rue Léebierg, of an area of 22.29 ares. The municipal council unanimously decided not to take up the right of first refusal.

#### 4.2. Decision on the exercise of a right of first refusal concerning two pieces of land in Neuhaeusgen, “rue de la Vallée”

The municipal council decided unanimously not to exercise its right of first refusal concerning the sale of two vacant pieces of land in Neuhaeusgen, rue de la Vallée, of an area of 9.28 ares and 1.11 are.

#### 4.3. Decision on the exercise of a right of first refusal concerning two pieces of land in Neuhaeusgen, “rue de la Vallée”

Also, the municipal council decided not to exercise its right of first refusal concerning the sale of two vacant pieces of land located in Neuhaeusgen, rue de la Vallée, of an area of 2.44 ares and of 2.39 ares.

#### 4.4. Decision on the exercise of a right of first refusal concerning a piece of land in Uebersyren, “rue de la Syre”

On the subject of the sale of a vacant parcel in Uebersyren, rue de la Syre, of an area of 5.32 ares, the municipal council decided unanimously not to exercise its right of first refusal.

#### 5.1. Nomination of a member to the municipal consultative commission of Agriculture, Forestry and Rural Development

The municipal council decided by secret vote and unanimously to nominate Mr Gilles Altmann of Munsbach to the vacant post of member of the Commission of Agriculture, Forestry and Rural Development.

#### 6.1. Councillors’ written questions

Following its request for information concerning the demographic development of the Municipality of Schuttrange, the local political party “DP – Demokratesch Partei” notes

a) That in the conclusions drawn up on 30 September 2015 by the municipal council and resulting from the consultation of the population “Schëtter–Deng Gemeng. Plang mat!”, a demographic growth of 1.7% was anticipated with a total of 4,450 inhabitants in 2025. However, over the period 2012-2018, the population grew annually between 1.9% and 3.24%. As of today, the population of the municipality is 4,140 inhabitants, that is 222 persons more than anticipated, with a growth of 1.7%.

b) That in 2017, 55 (22 single family houses, 2 two family houses and 31 apartments) building authorisations had been issued and that in 2018, 15 (9 single family houses, 1 two family house and 5 apartments) building authorisations have been granted up until today

c) That the objective remains guaranteeing a modest growth and that during the reformulation of the

PAG, the municipal council will be called on to define the demographic development.

Following its request for information concerning the planned cyclist and pedestrian path between the localities of Munsbach and Niederanven, the local political party “DP – Demokratesch Partei” notes

a) That the project has experienced a delay following various discussions with the Administration des ponts et chaussées (National Roads Authority) in relation to a possible suppression of trees and hedges along the CR 132 between the Syrdall business park in Munsbach and Niederanven.

b) That the environmental study resulting from these discussions will be presented on 17 April 2018 by the design office responsible.

c) That on the basis of the conclusions of this study, the project, voted for in September 2016 by the municipal council, will be updated and that the collect of aldermen hopes that the project can start in autumn 2018.

Following its request for information on the subject of “littering” in the municipality, the local political party “DP – Demokratesch Partei” notes

a) that its proposal will be submitted to the environment commission and to the Climate Pact team.

b) That the new ranger will have as their mission, among other things, the suppression of littering.



## Minutes of the Commune Council Meeting

### 25.04.2018

#### Present:

Jean-Paul JOST, mayor  
 Claude MARSON (LSAP), Vic BACK (Schëtter Bierger), municipal councillors  
 Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng), Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jérôme LEHNERTZ (CSV), Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP), councillors

Alain DOHN, municipal secretary

After welcoming them to the 5th session of the town council in 2018, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), informed the council members:

- That the table of building authorisations and the table relative to population growth in the municipality of Schuttrange from 2011 – 2028 can be downloaded by the municipal councillors. It emerges from these tables that population growth was on average 2.5% per year over the period 2011-2018;
- That in response to a question posed during the last session of the municipal council, the calculation of administrative and executive hours accorded to the Maison Relais child support centre is done according to the volume fixed in the 2014 agreement, a volume drawn up in accordance with the Grand Ducal regulation of 14 November 2013 concerning the approval to be granted to the managers of education and childcare services;
- That following the publication of an article in “Luxemburger Wort” on the subject of air quality measurement in the municipality of Schuttrange, the maximum value of emissions measured by samples has been noted at 77, rue Principale in Schuttrange. So, from April to December 2018 permanent measurements will be made in this place concerning air quality;
- On the availability for a determined time period of two unemployed youths through the Agence pour le développement de l’emploi (ADEM – Agency for Job Development) for the needs of the municipal technical department, and in addition, of one unemployed youth for the needs of the Maison Relais child support centre;
- On the approval by the Minister of the Interior of the new post of municipal officer/ranger;
- That the new “Grousbuer” play area will be open to the public as of 1<sup>st</sup> May;
- That the work concerning the project of construction of housing for persons aged 50 and over, “In der Acht”, in Schuttrange, by the company “Eifel-Haus Luxembourg s.a.” has begun;
- That the working group “Aménagement de la Place de l’Église à Schuttrange” (Development of the Place de l’Église in Schuttrange) has been convened for a first meeting;
- That a new meeting with the managers of the Administration des Ponts et Chaussées (National Roads

- Authority) has taken place on the subject of the pedestrian and cycle path between Munsbach and Niederanven. The college of aldermen believes that this project could start shortly;
- That in the framework of the work for the realisation of the project “Alternative Schoulhaff” and the development of the vicinity of the school centre “An der Dällt” in Munsbach, the games will be installed during the Whit holidays and the plantations will be realised in Autumn;
- That the markings for the pedestrian passages have been realised in the “rue du château” in Munsbach and in the “rue de Neuhaeusgen” in Schuttrange;
- That a complaint against persons unknown has been lodged with the Grand-Ducal Police concerning a broken bus shelter;
- That a meeting has taken place with the members of the new municipal church council, set up after the law of 13 February 2018 on the management of religious edifices and other properties related to the Catholic religion. As of 1<sup>st</sup> May, the new body is charged with ensuring the management of properties on the municipal territory belonging to the Fonds de gestion des édifices religieux (Religious Edifices Management Fund). A second meeting is planned for September;
- That a meeting with the proprietors concerned has taken place to discuss the future development and possible restructuring of the Syrdall – Henri Tudor business park in Munsbach;
- That a meeting with the local associations will take place on 16 May on the subject of the organisation of the Christmas Market of 2018, planned for 14-16 December 2018;
- That together with the “Schëtter Jugendhaus”, the municipality will participate in the Sports Night on June 2, 2018.

Afterwards, Councillor Nora FORGIARINI (déi gréng) reported on the last meeting of the committee of the SIAS syndicate of 24 April 2018. The agenda featured, among other items, a discussion on the future of the SIAS syndicate, an analysis of the 1<sup>st</sup> “circular economy” workshop and the 10th anniversary of the Munsbach Recycling Centre. A 2<sup>nd</sup> “circular economy” workshop will take place in Niederanven on 20 June 2018.

Finally, Municipal councillor Serge THEIN (Schëtter Bierger) reported on the meeting of the SIGI syndicate with the development of the syndicate in a new building and the presentation of the report of the syndicate’s activities being on the agenda.

#### 1.1. Designation of school supervisor for the school year 2018/2019

As no candidate had come forward for the post of president of the school committee, the latter proposed the nomination of a school supervisor for the school year 2018/2019. Thus, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) asked the town council to designate Mr Pascal PETERS as school supervisor for the municipality of Schuttrange. The town council unanimously accepted the proposal and attributed the following tasks to the school supervisor:

1. to preside over, prepare and coordinate the work of the school committee;
2. to handle relations with the municipal and national authorities;
3. to handle relations with the parents of pupils;
4. to handle relations with the body which ensures the social-educational supervision of pupils;
5. to receive replacement teachers and organise the insertion of new pupils;
6. to assemble data concerning pupils provided by class teachers;



7. to inform the mayor or his deputy of any pupil absence whose motive is not recognised as valid;
8. to grant dispensations of school attendance for a period exceeding one day, within the limit of article 17 of the legislation relating to compulsory school attendance;

#### 1.2. Approval of provisional school organisation of basic education for the school year 2018/2019

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) presented the school organisation for the school year 2018/2019 proposed by the teaching staff and considered favourably by the school commission. Thus, the town council unanimously approved the provisional school organisation of basic teaching. The details will be published in the “Schoulbuet”.

#### 1.3. Creation of two part time posts for the school year 2018/2019 to ensure hours of monitoring and accompaniment in cycle 1 of basic teaching and nomination to these posts

In the light of the requests from the teaching staff of cycle 1 requesting two persons to accompany classes to the forest and the swimming pool (respectively 8 hours and 6.5 hours per week), the town council decided to create the two related posts and to allocate Ms. Marianne Zellweger to one of these posts. Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) explained that the other post will be occupied by an employee of the Maison Relais child support centre.

#### 1.4. Approval of Plan d’Encadrement Périscolaire (PEP – Extra-curricular Guidelines Plan) for the school year 2018/2019

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) presented the Plan d’Encadrement Périscolaire (PEP – Extra-curricular Guidelines Plan) for the school year 2018/2019. The town council accepted the proposal unanimously.

#### 1.5. Regulation of occupation of posts in basic teaching in the municipality of Schuttrange

Under this point, the town council unanimously adopted the regulation of occupation of posts in basic education in the municipality of Schuttrange.

#### 2.1. Approval of the administrative account for the financial year 2016

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) presented the figures for the administrative and management accounts for the budget year 2016. The town council decided to unanimously approve the administrative account presented by the municipal executive for the financial year 2016:

Account surplus from 2015	12.849.768,59 €
Ordinary income	13.993.024,41 €
Extraordinary income	2.286.526,25 €
<b>Total income</b>	<b>29.129.319,25 €</b>
Account deficit from 2015	0,00 €
Ordinary expenditure	10.252.488,81 €
Extraordinary expenditure	5.395.408,33 €
<b>Total expenditure</b>	<b>15.647.897,14 €</b>
<b>SURPLUS</b>	<b>13.481.422,11 €</b>

**2.2. Approval of management account for the financial year 2016**  
 Under this point, the town council approved the management account presented by the municipal collector of taxes for the financial year 2016.

#### 2.3. Approval of the sale price of “Repas sur roues” [“Meals on Wheels”]

Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger) proposed to the town council that the sale price of “Repas sur roues” [“Meals on Wheels”] be fixed at €12 per menu as of July 1, 2018. During a meeting of the four municipalities of the SIAS, namely Contern, Niederanven, Sandweiler and Schuttrange, the municipal executives expressed support for a change in the sale price. The last change was made in 2009.

The town council accepted the proposal unanimously.

#### 2.4. Approval of an extraordinary subsidy to the association “Velo-Union Esch” concerning the “Grand prix de la montagne” during the “Flèche du Sud” cycle ride

The “Flèche du Sud” cycle ride organised by the association “Velo-Union Esch” from May 09 to 13, 2018 had envisaged a mountain grand prix during its passage to Neuhaeusgen on May 12, said Alderman Claude MARSON (LSAP).

Thus, the town council unanimously agreed an extraordinary subsidy of €25 to the association “Velo-Union Esch” concerning the “Grand prix de la montagne” during the “Flèche du Sud” cycle ride.

#### 2.5. Approval of a special agreement of gratuitous transfer on land located in Uebersyren, rue des Jardins

With a view to developing a pedestrian link between the “rue des Jardins” and the “rue de la Montagne” in Uebersyren, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) proposed that the council approve a special agreement of gratuitous transfer signed with the company “AF&BC Properties”. The town council agreed unanimously to the gratuitous transfer of a parcel of an approximate area of 0.69 ares in Uebersyren, rue des Jardins.

#### 2.6. Approval of a special agreement of gratuitous transfer on land concerning the public infrastructures of the PAP [Plan d’aménagement particulier – Special Development Plan], “rue de la Montagne” in Uebersyren

Following the realisation of the PAP [Plan d’aménagement particulier – Special Development Plan], “12, rue de la Montagne”, Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger) stated that the special agreement of gratuitous transfer had been signed in the presence of Maître Patrick Serres, notary residing in Remich, relating to the gratuitous transfer of the pavement to the municipality.

This special agreement of gratuitous transfer was approved unanimously by the town council.

#### 2.7. Approval of a preliminary sales agreement concerning two wooded parcels located in Neuhaeusgen, at the spot known as “In der Weltemsheck”

Under this point, Alderman Claude MARSON (LSAP) asked the town council to accept the preliminary sales agreement with Mr Jean Wagner de Neunkirchen (All.) concerning the sale of two wooded parcels located at Neuhaeusgen, “In der Weltemsheck”, of a total area of 66.40 ares, at the sale price of €30,000.00. The town council approved the preliminary sales agreement presented unanimously.

**3.1. Decision on the exercise of a right of first refusal concerning a piece of land in Schrassig, “rue de Luxembourg” - 395/1843**

The municipality must decide on the exercise of a right of first refusal during the sale of a vacant piece of land inside the PAG (Plan d'aménagement general -General Development Plan), said Alderman Claude MARSON (LSAP). Thus, the town council decided unanimously not to exercise its right of first refusal concerning the sale of a vacant piece of land in Schrassig, rue de Luxembourg, of an area of 30 ares 23 centiares.

**4.1. Councillors' written questions**

Following its request to the college of aldermen to undertake the necessary measures with a view to a direct link between the municipality and the school campus site “Geeseknäppchen”, the local political party “DP – Demokratesch Partei” notes:

a) The exchange of letters with the Ministry of Sustainable Development and Infrastructures, Department of transport, since 2015, with view to an adaptation of the offer of school transport to the school campus “Geeseknäppchen”. As the municipality of Schuttrange does not form part of the Centre-North pole envisaged in the Sectoral Master Plan “High School”, of which the “Geeseknäppchen” site notably forms part, the Ministry has on several occasions pointed to the low number of pupils attending this high school to argue against a direct link.

b) That the college of aldermen is in preliminary talks with Ministry officials and a transport enterprise concerned to find a solution.

Following its request for information on the development of the mixed pedestrian/cyclist path between Schuttrange-Village and Uebersyren, the local political party “DP – Demokratesch Partei” notes:

a) That after the failure of the last negotiations for the development of the last section of the mixed pedestrian/cyclist path between Uebersyren and Schuttrange-Village, the college of aldermen had asked the design office to analyse the possibility of moving as much as possible the section of the street and the mixed path planned towards the opposite side of the barn of the farmer concerned.

b) That following a first interview, the latter expressed itself favourably concerning this revised project and thus the college of aldermen is confident of finding an arrangement.

Following its question in relation with the connection of the Municipality of Schuttrange to the future tram and bus stop at Findel, the local political party “DP – Demokratesch Partei” notes:

a) That the college of aldermen has asked the design office “TR-Engineering”, in charge of the waste water collector project for Luxembourg airport at the Uebersyren purification plant, to analyse the possibility of realising on this route a cycle path linking the municipality to the tram/bus interchange in Senningerberg, “Héihenhaff”.

b) That the college of aldermen has simultaneously submitted this proposal to the official with the Department of Transport of the Ministry of Sustainable Development and Infrastructure.

Following its request for information concerning the progress of the work for the new Plan d'Aménagement Général (PAG – General Development Plan), the local political party “DP – Demokratesch Partei” notes:

a) That the work in relation to the new Plan d'Aménagement Général (PAG - General Development Plan) is in its final phase. It is planned to present the draft PAG to the municipal council in a working meeting before the summer holidays.

b) That following the draft law concerning modification of the modified law of 19 July 2004 concerning municipal development and the urban development proposing the extension of the date limit for the complete redrafting of the PAG at 1<sup>st</sup> November 2019, the college of aldermen consequently envisages lodging the draft of the PAG to the public consultation and organising the information meeting after the school holidays.

Following its request for information concerning the distribution of a flyer on the subject of the point of sale of a “Weltbuttek” in Munsbach, the local political party “DP – Demokratesch Partei” notes:

a) That the college of aldermen supports fully the initiative of a “Weltbuttek” in the municipality of Schuttrange and regrets the insinuation that this flyer distributed at the cost of the municipality would amount to hidden advertising for a local trader.

Following its request for information concerning the development of soft mobility in the municipality of Schuttrange, the local political party “DP – Demokratesch Partei” notes:

a) That the college of aldermen has asked the technical department to review the related signage on the different rural paths.

b) That the college of aldermen is regularly briefed on the problems on the rural paths, notably so far as the “dog sitters” are concerned.



EN

## Minutes of the Commune Council Meeting

### 30.05.2018

**Present:**

Jean-Paul JOST, mayor  
Claude MARSON (LSAP), Vic BACK (Schëtter Bierger), municipal councillors  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng), Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jérôme LEHNERTZ (CSV), Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP), councillors

Alain DOHN, municipal secretary

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) referred to the unexpected death of Mr Camille Gira, secretary of state for Sustainable Development and Infrastructures, at the age of 59, and the death of Mr Joseph Niclou, municipal councillor from 1982 to 1993 and alderman from 1982 to 1987. He expressed to the spouses and children the compassion and condolences of the municipal authorities and asked those in attendance to rise and observe a moment of silence in memory of the deceased.

Afterwards, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), informed the members of the municipal council:

- That all the municipal consultative commissions have had their first meetings and thus have begun their work. The notices and reports of meetings will be published on the platform of the municipal council.
- That on 28 April the general meeting of the association “Lëtzebuurger Jugendpompjéen” took place, in the presence of the Minister of the Interior, Dan Kersch.
- That on 1<sup>st</sup> May the new sanitary facilities were integrated in the “Nic. Rollinger” chalet of the association “Lëtzebuurger Guiden a Scouten” in Neuhæusgen, in the presence of Mr Claude Meisch, Minister of Education, Childhood and Youth. These installations are also available to bus drivers at the Terminus Neuhæusgen.
- That on 4 May the new sales point of the “Drëtt Weltbuttek” opened in Munsbach.
- That on 16 May the remittance of cheques to the voluntary groups/associations “Zauberer mat Stoffreschter vir Prématuréen”, “Fondation Hëllef fir d’Natur asbl” and “Haerzkrank Kanner zu Lëtzebuerg asbl” took place from funds collected during the “New Year Dinner”.
- That on 18 May the inauguration of the new kitchen for the local association “Amicale Neuhæusgen asbl” took place in the “Sand” house, rue de la Carrière in Neuhæusgen.
- That on 23 May the college of aldermen had a meeting with the association “Geschichtsfrënn Leweschte Syrdall” on the subject of the putting in place of a plaque with the old names of the houses, this at the request of the proprietors.
- That the play area “Grousbuer” is open to the public, despite minor problems. The official inauguration of the play area will take place on Thursday, 6 July.
- That the work in the “Leyebierg” play area has been slightly delayed.

- That on 2 May 2018 the first staging of the “Sports Night” in Schuttrange will take place, in collaboration with the “Schëtter Jugendhaus”.
- That the traditional “Journée des Bourgmesres” [“Mayors’ Day”] in Mondorf-les-Bains will take place on Thursday, 7 June 2018.
- That the construction work on the housing estate project “In der Acht” by the company Eifel-Haus will reduce the parking places in the “rue de Neuhæusgen” in Schuttrange. In order to remedy this, the college of aldermen has made an urgent modification to the traffic regulation.
- That following the entry into force of the new law on data protection the necessary adaptations to the municipal regulation are being processed. The computing management syndicate “SIGI” will present its adaptations during a working meeting of the working committee on 12 June. The four municipalities of the SIAS plan to have a delegate for the protection of external data.
- That at the request of the Municipal Consultative Commission on Agriculture, Forestry and Rural Development a visit will take place on Thursday 7 June to the potable water sources of the Schuttrange municipality.
- That starting from 28 May, the documents of the four “Plans directeurs sectoriels” [Sectoral Development Plans], “landscape”, “transport”, “housing” and “economic activity zones” are available to the public in the context of public enquiries. The college of aldermen has submitted the Sectoral Development Plans to opinions from the consultative commissions concerned.

Then, Alderman Claude MARSON (LSAP) made a brief report of the plenary meeting of the “Klimabündnis Lëtzebuerg” on 14 May 2018. Two delegates, Nora Forgiarini (déi gréng) and Claude Marson (LSAP), attended this meeting at which the Minister of the Environment, Carole Dieschbourg, presented, for the Luxembourg government, the strategy of adaptations to climate change. Also, during this plenary meeting the delegates from the municipality-members approved the 2017 balance sheet of the “Klimabündnis Lëtzebuerg”.

– of the 2<sup>nd</sup> workshop “NEXUS FUTURES – Herausforderungen im Umgang mit Wasser und Land in Luxemburg” organised by the University of Luxembourg and the “Flusspartnerschaft Syr”.

Afterwards, Alderman Claude MARSON (LSAP) reported that the “Syri-Express” shuttle is 100% electric powered and is recharged on the electric terminal in front of the town hall in Schuttrange. The college of aldermen has bought, on a trial basis, an electricity-assisted “E-Bike” bicycle for the journeys of the municipal staff. And, in order to improve the connection with the “Syrdall Business Park” and the localities of Munsbach, Uebersyren and Schuttrange at midday, a new bus will be put in place from 18 June 2018. This bus is free to passengers and will circulate every 20 minutes.

Finally, Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger) reported that on 16 May a first meeting had taken place with the local associations with a view to the organisation of a 2018 Christmas market, planned for December 14-16, 2018.

**1.1. Approval of a 2018 agreement regulating relations with the “CIGR Centre d’Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl” for the “Forest Environment” department**

As the municipality of Schuttrange is proprietor of a wooded area of 226 ha, said Alderman Claude MARSON (LSAP), the forest representative has requested collaboration with the “Forest Environment” department of the “CIGR -Centre d’Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl”. Thus, the municipal council agreed, with seven votes against one and three abstentions, the agreement for the year 2018. The municipal participation amounted to 34,612.50 euros for the period from July to December 2018.

**1.2. Registration of a new budgetary article for the participation in the financing of the “Forest Environment” department of the “CIGR Centre d’Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl”**

The municipal council decided with seven votes against one and three abstentions to approve the recording in the ordinary budget of a new article for the participation voted in point 1.1.

**2.1. Approval of an agreement for the implementation of the Specific Development Plan in Schuttrange, “Sentier de l’Église”**

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), presented the draft of execution of the PAP [Specific Development Programme] “Sentier de l’Église” in Schuttrange. The municipal council approved the draft and the agreement for the implementation of the PAP to be realised on land located in Schuttrange, sentier de l’Église.

**2.2. Addition of a new article 67a Noise Protection to the regulation on buildings, public roads and sites**

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) explained that the regulation on building did not provide any specific provision concerning aerothermal heat pumps and ventilation. Afterwards, the municipal council was invited on this point to consider the addition of a new article “Protection against noise”. The municipal council agreed unanimously to the modification to be made to the regulation on buildings, public roads, and sites.

**3.1. Approval of the agreement of handing over of a portion of land to the park of the Château de Munsbach**

After having heard the contributions of Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger) the municipal council unanimously approved the agreement signed with the State of the Grand Duchy of Luxembourg concerning the handing over of a part of the land of the park of the Château de Munsbach with a view to the development of a rose garden.

**4.1. Regional Museksschoul Syrdall – Approval of the school organisation 2018/2019 of musical education**

Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger) presented the school organisation of the “Regional Museksschoul Syrdall” for music courses concerning the municipality of Schuttrange, dispensed by the music school of the UGDA for the school year 2018/2019. The municipal council approved unanimously the school organisation whose costs are covered by the Schuttrange municipality, amounting to 271,786.34 euros.

**5.1. Approval of a request for deferred admission to cycle 1, pre-school education, of basic teaching**

On the request of the parents and on medical certification, the municipal council was called to rule upon the deferred admission of a child in cycle 1, pre-school education, of basic teaching, said Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger). The municipal council unanimously agreed to approve the request.

**6.1. Approval of the statement of income remaining to be recovered at the closure of the financial year 2017**

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) presented to the municipal council the statement of income remaining to be recovered at the closure of the financial year 2017. After having heard the observations of these members, the municipal council decided unanimously to allow in discharge an amount of 5,850.01 euros to the ordinary service as proposed by the municipal tax collector and authorised the municipal executive to legally prosecute the debtors who appear in the present statement.

**6.2. Approval of work accounts**

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) explained the different work accounts which were accepted unanimously by the municipal council:

Designation	Total estimate	Total actual expenditure
Transformation of existing infrastructures of the transition centre in Munsbach	83.270,00 €	105.293,26 €
Construction of a new crèche	2.296.118,00 €	2.294.889,32 €
Extension of transition centre	1.281.582,00 €	1.251.006,62 €
Restoration of green public areas and public squares	208.266,53 €	231.050,22 €
Renovation of the piping in Schrassig rue de Sandweiler	82.000,00 €	48.993,84 €
Development of a pavement between Schuttrange and Leyenbiert west side	85.000,00 €	53.802,02 €
Former École Munsbach – development of surrounding area (bowling area)	30.000,00 €	34.340,13 €
Placing of a water pipe between Schuttrange-Village and Uebersyren	330.000,00 €	221.863,99 €

**7.1. Confirmation of an urgent modification of the municipal traffic regulation – Schuttrange, rue de Neuhaeusgen**

Following the work of construction of the housing estate “In der Acht” in Schuttrange by the company “Eifel-Haus Lux.”, Alderman Claude MARSON (LSAP) asked the municipal council to confirm the urgent modification of the municipal traffic regulation, drawn up by the municipal executive. The municipal council agreed unanimously to the modification to be made to the traffic regulation.

**8.1. Decision on the exercise of a right of first refusal concerning land in Munsbach, Schlasswee**

The municipal council decided with eight votes and three abstentions not to exercise its right of first refusal and not to request annulment in relation to the sale of vacant land in Munsbach, Schlasswee of an area of 7 ares 6 centiares.

**8.2. Decision on the exercise of a right of first refusal concerning land in Munsbach, Schlasswee**

The municipal council decided with eight votes and three abstentions not to exercise its right of first refusal and not to request annulment in relation to the sale of vacant land in Munsbach, Schlasswee of an area of 6 ares 52 centiares.

**9.1. Councillors’ written questions**

– In the light of the letter of 25 May 2018 from the local political party “DP – Demokratesch Partei” which poses a question in relation to the number of dwellings reserved to inhabitants of the Schuttrange Municipality in the Gréngewald CIPA [Integrated Centre for the Elderly].

– Thus, it is noted that the Schuttrange municipality has 11 rooms at its disposal and that 107 people are registered on the waiting list, but that only a dozen people are directly disposed to occupy a room. 5 supplementary rooms have been developed, to shelter people affected by dementia. The Niederanven municipality is currently negotiating with the owners of the lands adjacent to the Gréngewald CIPA with a view to an extension.

The college of aldermen is asking the Commission for the Family, 3rd Age and Social Affairs to analyse the needs in supplementary infrastructures.

– In the light of the letter of 26 April 2018 from the local political party “DP – Demokratesch Partei” concerning the presence of “Mixed Martial Arts” in the “Sports Night”.

The college of aldermen regrets the polemic made on the subject of the announcement of the presence of “Mixed Martial Arts” in the “Sports Night”, this to the detriment of the organisers, the Municipality of Schuttrange and the “Schëtter Jugendhaus”. The “Mixed Martial Arts” has withdrawn from the “Sports Night”.

– In the light of the letter of 25 May 2018 from the local political party “DP – Demokratesch Partei” posing a question in relation to the extension of the purification plant at Uebersyren.

It is reported that the government council has adopted the draft law intended to finance the work of extension and modernisation of the purification plant in Uebersyren and that in a coming meeting the project of extension and modernisation of the purification plant will be presented to the members of the municipal council.

– In the light of the letter of 25 May 2018 from the local political party “DP – Demokratesch Partei” concerning waste management.

The party notes that the regional climate team has been charged with drawing up a new regulation on waste removal based on weight capture and that the proposal made on the subject of waste management in the residential buildings, E-Trash, will be submitted to the climate team for analysis and discussion.

– In the light of the letter of 25 May 2018 from the local political party “DP – Demokratesch Partei” requesting information on the closure of the post office in Niederanven.

It is noted that a letter has been sent to the managing director of the enterprise “POST Group Luxembourg” by which the college of aldermen has requested the reopening of a post office in Niederanven.

– In the light of the letter of 25 May 2018 from the local political party “DP – Demokratesch Partei” in relation to the publication of detailed reports of the sittings of the municipal council.

The college of aldermen refers to the information given during the last meetings of the municipal council on the activation of a new internet site.



EN

## Minutes of the Commune Council Meeting 13.06.2018

### Present:

Jean-Paul JOST, mayor  
Claude MARSON (LSAP), Vic BACK (Schëtter Bierger),  
municipal councillors  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger), councillors

Alain DOHN, municipal secretary

**Apologies:** Jérôme LEHNERTZ (CSV), Nicolas WELSCH (DP),  
councillors

After having passed on apologies for absence from the municipal councillors Jérôme Lehnertz and Nicolas Welsch, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) welcomed the 7th session of the municipal council in 2018.

He then informed the members of the municipal council:

- That during the recent torrential rains the municipality was largely spared by the flooding, with the exception of the lands around the Centre Socio-Éducatif de l'État in Schrassig, which were affected following the overflow of the airport's reservoir. The college of aldermen has asked for a meeting with the National Roads Authority to find a solution to this problem.
- That "oak processionary" caterpillars have been discovered by the municipal technical department around the Scoutshome in Schuttrange, along the cycle trail in Schuttrange-Village and behind the school in Munsbach. The nests of the caterpillars have been removed by a specialised enterprise. A notification and supplementary information have been displayed on the municipal internet site.
- That as of next Monday, 18 June, starting from noon, a new "Schëtter Hop-on Hop-off" shuttle bus will circulate every 20 minutes on a trial basis between the Syrdall Business Park and the localities of Munsbach, Uebersyren and Schuttrange. This bus is free for users and the college of aldermen hopes thus to reduce traffic and improve the parking situation during the midday period.
- That the municipality of Contern has reported on the rejection of authorisation from the Environment Department of the Ministry of Sustainable Development and Infrastructures concerning the development of paths on the site of the regional forest cemetery envisaged in Moutfort. Thus, the colleges of aldermen of the municipalities of the SIAS are currently analysing an alternative site in the municipality of Waldbredimus.
- That the draft law seeking to finance the work of extension and modernisation of the purification plant in Uebersyren has been approved at the government council of 6 May. During a working meeting which will take place on 27 June 2018, the project of extension and modernisation of the purification plant will be presented to the members of the municipal council.

- That the municipal technical department is currently analysing new sites for the supplementary installation of defibrillators.
- That the Minister of Sustainable Development and Infrastructures, Mr François Bausch, has presented the government's global strategy for sustainable mobility "Modu 2.0 - Mobilité zesummen erreechen". A link between the "Héienhaff" interchange in Senningerberg and the locality of Munsbach, respectively the Syrdall Business Park, is envisaged. The means of transport and the appropriate itinerary should be analysed in the context of a detailed study.
- That the four drafts of "plans directeurs sectoriels" (PDS – sectoral development plans), "landscape", "transport", "housing" and "economic activity zones" have been submitted and can be consulted at the town hall. The files have also been submitted to the municipal consultative commissions concerned for notice.

Finally, Alderman Claude MARSON (LSAP) reported that the Ministry of the Interior has launched a campaign of public awareness drawing the attention of the public to the importance of the installation of smoke detectors. In order to raise consciousness and while awaiting the coming into force of the legal obligation, a smoke detector will be put at the disposal of each household free of charge, the minister has specified. A new draft law will be implemented and will seek to render compulsory, as of January 1st, 2019, the installation of one smoke detector per household in the Grand Duchy.

### 1.1. Adoption of a specific development project in Schrassig, local name "Schlassgewan"

Following the presentation of the "Schlassgewan" PAP [Specific Development Project] in Schrassig by the architects' office "Romain Hoffmann architectes & urbanistes s.à r.l." of Luxembourg, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) asked the municipal council to approve the project of construction of three one family houses in strips. The project of moderate cost housing was approved unanimously by the municipal council.

### 2.1. Approval of an estimate for the restoration of toppings in the new Sports Hall at the "An der Dällt" campus in Munsbach

Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger) presented to the municipal council the estimate drawn up by the municipal technical department for the drainage of the industrial toppings in the entry hall and corridors as well as on the staircases in the new Sports Hall at the "An der Dällt" campus in Munsbach, for an amount of 40,950 euros including tax. The estimate was accepted unanimously by the municipal council.

### 2.2. Recording of a new budgetary article for the restoration of toppings in the new Sports Hall at the "An der Dällt" campus in Munsbach

Under this point the municipal council approved the recording in the extraordinary budget of a new budgetary article designated "restoration of toppings in the new Sports Hall".

### 2.3. Approval of a deed of sale concerning two forest parcels located in Neuhaeusgen, local name "In der Weltemsheck"

Following the approval of the sales agreement by the municipal council during its meeting of 25 April 2018, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) proposed under this point to the council the approval of the deed of sale signed before Maître Patrick Serres, notary resident in Remich, relating to the acquisition by the municipality of two forest parcels, located in Neuhaeusgen, local name "In der Weltemsheck". The sale in return for a price of 30,000,00 euros was realised in the goal of public utility, namely the integration of the lands in the municipal forest.

### 3.1. Acceptance of the resignation of the chief of the Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange (CISNS) [fire station]

Alderman Claude MARSON (LSAP) presented to the municipal council the resignation of Mr Alain Grohmann as chief of the Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange [fire station]. The municipal executive and the municipal council thanked Mr Grohmann for his commitment to the interests of the safety of the municipality. The resignation was unanimously accepted by the municipal council.

### 4.1. Approval of a modification to be made to the traffic regulations

In order to be able to penalise illegal parking in the "Syrdall Business Park" in Munsbach, the municipal council unanimously modified the municipal traffic regulations under this point.

### 5. Councillors' written questions

None.

**28.03.2018****Dons annuels 2018 :****Dons annuels :**

- Mouvement Ecologique, section Schuttrange..... 150,00 €
- L.N.V.L. « Leweschte Syrdall », section Schuttrange. 150,00 €
- Elo fir dono asbl, Schrassig..... 150,00 €
- Lëtzebuerger Guiden a Scouten, Neuhaeusgen..... 150,00 €

**Total : 600,00 €**

- Aide aux enfants handicapés du Grand-Duché..... 50,00 €
- Fondation Kraizbiereg..... 50,00 €
- Ligue H.M.C. a.s.b.l..... 50,00 €
- Fondation A.P.E.M.H..... 50,00 €
- Handicap International..... 50,00 €
- Yolande a.s.b.l. (Betzdorf)..... 50,00 €
- Association Alzheimer..... 50,00 €
- Association Parkinson Luxembourg..... 50,00 €
- Association Luxembourgeoise de Lutte contre la Mucoviscidose..... 50,00 €
- Ligue contre la Tuberculose..... 50,00 €
- Association des aveugles et malvoyants du Luxembourg a.s.b.l. (Fondation Lëtzebuerger Blannervereenegung)..... 50,00 €
- Dysphasie a.s.b.l..... 50,00 €
- Fondation luxembourgeoise contre le cancer..... 50,00 €
- Sécurité Routière..... 150,00 €
- Luxembourg Air Rescue..... 150,00 €
- AVR – Association des Victimes de la Route..... 50,00 €
- Fondation Hëllef fir d’Natur asbl..... 50,00 €
- Natura asbl..... 50,00 €
- Ligue nat. pour la protection des animaux / Lëtz. Déiereschutzliga asbl..... 50,00 €
- Fondation luxembourgeoise Raoul Follereau..... 50,00 €
- Fondation Recherche sur le SIDA..... 50,00 €
- Initiativ Liewensufank asbl..... 50,00 €
- Alupse asbl..... 50,00 €
- Treffpunkt ADHS asbl..... 25,00 €
- Spontan ADD asbl..... 25,00 €
- S.I.P.O. asbl..... 50,00 €
- Médecin Sans Frontières Luxembourg asbl..... 50,00 €
- Pharmaciens Sans Frontières Luxembourg asbl..... 50,00 €
- S.O.S. Villages d’enfants Monde asbl..... 50,00 €
- Haerzkrank Kanner zu Lëtzebuerg asbl..... 50,00 €
- Fondation EME – Ecouter pour Mieux s’Entendre..... 50,00 €
- Fir d’Kanner a Latäinamerika asbl..... 50,00 €
- SOS Faim Luxembourg asbl..... 50,00 €
- Amnesty International Luxembourg..... 50,00 €
- Eng Bréck fir Lateinamerika..... 50,00 €
- FÉB – Fir effentlech Bibliothéiken..... 50,00 €
- Luxroots.com asbl..... 50,00 €
- Lëtzebuerger Bauerejugend..... 50,00 €
- Conseil National des Femmes Lux..... 50,00 €
- Amicale Albert Ungeheuer..... 50,00 €
- Association luxembourgeoise des groupes sportifs pour cardiaques asbl..... 50,00 €
- Association E.P.I..... 50,00 €

**Total : 2.250,00 €****Dons extraordinaires :**

- Féd. régionales des Corps des Sapeurs-Pompiers – Région Centre..... 600,00 €
- Entente des Gestionnaires des Maisons de Jeunes a.s.b.l. – 25e anniversaire..... 250,00 €
- L.N.V.L. « Leweschte Syrdall », section Schuttrange – 30e anniversaire..... 300,00 €
- Don Diner de Nouvel An : Nadine Zeitz - Zauberen mat Stoffreschter vir Prématurén..... 500,00 €
- Fondation Hëllef fir d’Natur asbl..... 500,00 €
- Haerzkrank Kanner zu Lëtzebuerg asbl..... 500,00 €
- Klimabündnis Lëtzebuerg : 3.000,00 €
- Projet soutenu par ASTM – « Chintan »..... 1.500,00 €
- Projet soutenu par ASTM – « Jana Jagaran »..... 1.500,00 €

**Total : 5.650,00 €****Subsides 2017 :**

- Sapeurs-Pompiers, Munsbach/Schuttrange..... 1.650,00 €
- Subside extraordinaire « section des jeunes »..... 424,00 €
- Cercle Avicole, Schuttrange..... 605,00 €
- Coin de Terre et du Foyer, Schuttrange..... 605,00 €
- Subside extraordinaire « Schéin Dierfer a Stied »..... 660,00 €
- Amicale de Neuhaeusgen..... 220,00 €
- Syndicat des intérêts locaux Schrassig..... 220,00 €
- Badminton, Schuttrange..... 440,00 €
- Subside extraordinaire « encadrement des jeunes »..... 1.336,00 €
- Dancefitnessclub 1 Schëtter, Schuttrange..... 220,00 €
- F.C. Munsbach..... 2.640,00 €
- Subside extraordinaire « encadrement des jeunes »..... 5.520,00 €
- La Pétanque Gemeng Schëtter, subside de démarrage..... 220,00 €
- LASEP, Schuttrange..... 440,00 €
- Subside extraordinaire « encadrement des jeunes »..... 1.200,00 €
- Rythmo-Cats, Schuttrange..... 220,00 €
- Tennis-Club, Schuttrange..... 770,00 €
- Subside extraordinaire « encadrement des jeunes »..... 3.600,00 €
- Vélo-Club « L’Hirondelle »..... 440,00 €
- Subside extraordinaire « encadrement des jeunes »..... 832,00 €
- Amiperas, Schuttrange..... 605,00 €
- Association des Parents d’Elèves, Schuttrange..... 220,00 €
- Chorale Ste Cécile Schuttrange..... 1.650,00 €
- Ciné - Photo Club, Schuttrange..... 605,00 €
- Club des Jeunes, Schuttrange..... 440,00 €
- Subside extraordinaire « collecte vieux vêtements »..... 220,00 €
- Fraen a Mammen, Schuttrange..... 440,00 €
- Handarbechts Club, Schuttrange..... 220,00 €
- Harmonie, Schuttrange..... 2.640,00 €
- Subside extraordinaire « uniformes »..... 1.650,78 €
- Subside extraordinaire « instruments »..... 2.470,00 €
- Lëtzebuerger Rousefrënn, Schrassig..... 220,00 €
- Schëtter Nössmaart asbl..... 220,00 €
- Subside extraordinaire « frais de dépôt de matériel »..... 792,00 €
- Scouts « Les Castors », Schuttrange..... 770,00 €
- Spillstuff Schuttrange..... 440,00 €
- Theaterfrënn, Schuttrange..... 220,00 €
- Theaterverein Patchwork, Munsbach..... 220,00 €
- Xpression..... 220,00 €

**Mention de la Publication de Règlements**

(article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988)

**Règlement-taxe concernant la vente de bois**

En sa séance du 28 mars 2018 le conseil communal de Schuttrange a modifié le règlement-taxe concernant la vente de bois de chauffage.

› *Ladite décision a été approuvée par Monsieur le Ministre de l’Intérieur en date du 7 mai 2018, réf. 824xe2of4, et a été publiée en due forme.*

**Approbation du prix de vente des « Repas sur roues »**

En sa séance du 25 avril 2018 le conseil communal de Schuttrange a modifié le règlement-taxe concernant le prix de vente des « Repas sur roues ».

› *Ladite décision a été approuvée par Monsieur le Ministre de l’Intérieur en date du 7 mai 2018, réf. 824xe17af, et a été publiée en due forme.*

**Adoption de la modification ponctuelle du PAG. « 85, rue Principale » à Neuhaeusgen**

En sa séance du 13 décembre 2017 le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant adoption de la modification ponctuelle du plan d’aménagement général de la commune de Schuttrange concernant des fonds sis à Neuhaeusgen, au lieu-dit « 85, rue Principale », partie écrite et graphique avec rapport de présentation.

› *Cette décision a été approuvée par Monsieur le Ministre de l’Intérieur en date du 18 janvier 2018, réf. 29C/010/2017 et a été publiée en due forme.*

**Adoption de la modification ponctuelle du PAG. « Um Schënnbiereg » à Munsbach**

En sa séance du 31 janvier 2018 le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant adoption de la modification ponctuelle du plan d’aménagement général de la commune de Schuttrange concernant des fonds sis à Munsbach au lieu-dit « Um Schënnbiereg », partie écrite et graphique avec rapport de présentation.

› *Cette décision a été approuvée par Monsieur le Ministre de l’Intérieur en date du 18 avril 2018, réf. 29C/008/2017 et a été publiée en due forme.*

**Adoption de la modification ponctuelle du PAG. « Schlassgewan » à Schrassig**

En sa séance du 28 février 2018 le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant adoption de la modification ponctuelle du plan d’aménagement général de la commune de Schuttrange concernant des fonds sis à Schrassig, au lieu-dit « Schlassgewan », partie écrite et graphique avec rapport de présentation.

› *Cette décision a été approuvée par Monsieur le Ministre de l’Intérieur en date du 24 avril 2018, réf. 29C/009/2017 et a été publiée en due forme.*

**Adoption d’un PAP. « An den Hecken » à Schuttrange**

En sa séance du 31 janvier 2018 le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant adoption du projet d’aménagement particulier « An den Hecken » à Schuttrange (construction d’une maison plurifamiliale avec au maximum 5 unités de logement).

› *Cette décision a été approuvée par Monsieur le Ministre de l’Intérieur en date du 10 avril 2018, réf. 18119/29C et a été publiée en due forme.*

# Parlamentswahlen



DE

## Parlamentswahlen vom 14. Oktober 2018

Am 14. Oktober 2018 haben alle in den Wählerverzeichnisse eingetragenen Luxemburger die Pflicht an den Parlamentswahlen teilzunehmen.

Von der **Wahlpflicht** befreit sind :

- Wähler die 75 Jahre oder älter sind ;
- Wähler die im Ausland leben.

Damit niemand den Wahlen fernbleibt, können ab diesen Wahlen (Gesetz vom 12. März 2018) alle Wähler **ohne Angabe von Gründen** auch per Briefwahl an den Wahlen teilnehmen.

Die Anfrage kann schriftlich (Formular in dieser Ausgabe des Gemengebuet bzw. bei der Gemeindeverwaltung) oder elektronisch über [www.myguichet.lu](http://www.myguichet.lu) erfolgen.

FR

## Élections législatives du 14 octobre 2018

Tous les Luxembourgeois inscrits sur les listes électorales sont obligés de participer aux élections législatives du 14 octobre 2018.

Seuls sont exemptés du **vote obligatoire** les :

- électeurs âgés de plus de 75 ans,
- électeurs résident à l'étranger.

Un nouveau système de vote par correspondance a été mis en place 2018 (loi du 12 mars 2018) afin de prévenir toute abstention. Partant, chaque électeur a la possibilité de participer aux élections par le **vote par correspondance sans aucune justification**.

La demande peut être déposée par écrit (formulaire inclus dans le présent Gemengebuet resp. auprès de l'administration communale) ou par voie électronique [www.myguichet.lu](http://www.myguichet.lu).



Administration communale de Schuttrange  
 2, Place de l'Église T (+352) 35 01 13 - 1  
 L-5367 Schuttrange F (+352) 35 01 13 - 259  
 E commune@schuttrange.lu www.schuttrange.lu

## Parlamentswahlen vom 14. Oktober 2018

### Antrag zur Briefwahl

An das Schöffenkollegium der Gemeinde Schlüttringen

Ich Unterzeichnete(r)

geboren am

wohnhaft in

beantrage hiermit die Zulassung zur Briefwahl für

Einberufungsschreiben bitte an folgende Adresse

Außerdem versichere ich eidesstattlich, dass ich w

Gesetzes vom 18. Februar 2003, vom Wahlrecht au

, den

### Achtung: Abgabefrist

#### Nationaler Versand:

Der Antrag zur Briefwahl muss dem Sch 2, Place de l'Église, L-5367 Schuttrange **23. Juli bis einschließlich dem 19. Sept**

#### Internationaler Versand:

Der Antrag zur Briefwahl muss dem Sch 2, Place de l'Église, L-5367 Schuttrange **23. Juli bis einschließlich dem 4. Septe**



Administration communale de Schuttrange  
 2, Place de l'Église T (+352) 35 01 13 - 1  
 L-5367 Schuttrange F (+352) 35 01 13 - 259  
 E commune@schuttrange.lu www.schuttrange.lu

## Élections législatives du 14 octobre 2018

### Demande d'admission au vote par correspondance

Au collège des bourgmestre et échevins de la Commune de Schuttrange

Je soussigné(e)

Né(e) le  à

domicilié(e) à

demande à être admis(e) au vote par correspondance lors des **élections législatives du 14 octobre 2018**.

Adresse à laquelle doit être envoyée la lettre de convocation :

En outre, je déclare sous la foi du serment que je ne suis pas déchu(e) du droit électoral, ni en vertu de l'article 52 de la Constitution, ni en vertu de l'article 6 de la loi électorale modifiée du 18 février 2003.

, le

### Attention aux délais!

#### Délai envoi national :

La présente demande doit parvenir, sous peine de déchéance, au Collège des bourgmestre et échevins, 2, Place de l'Église, L-5367 Schuttrange, **entre le 23 juillet et le 19 septembre 2018 inclus.**

#### Délai envoi international :

La présente demande doit parvenir, sous peine de déchéance, au Collège des bourgmestre et échevins, 2, Place de l'Église, L-5367 Schuttrange, **entre le 23 juillet et le 4 septembre 2018 inclus.**




**LU**

## Neie Bus Parc d'Activités Syrdall

Fir d'Verbinding tëscht dem „Parc d'Activités Syrdall“ an eisen Dierfer an de Mëttesstonnen ze verbesseren fiert ab dem 18. Juni 2018 e neie Bus op de Schaffdeeg vu Méindes bis Freides tëscht 11.45 Auer an 14.30 Auer. Dëse Bus ass fir d'Passagéier gratis a fiert all 20 Minuten.

**FR**

## Nouveau bus Parc d'Activités Syrdall

Afin d'améliorer la connexion entre le « Parc d'Activités Syrdall » et nos villages pendant les heures de midi, un nouveau bus sera mis en place à partir du 18 juin 2018 les jours ouvrables du lundi au vendredi entre 11.45 heures et 14.30 heures. Ce bus est gratuit pour les passagers et circulera toutes les 20 minutes.

### Toutes les 20 minutes · Alle 20 Minuten

P. A. S.	Parc d'Activités Syrdall	11:45	12:05	12:25	12:45	13:05	13:25	13:45	14:05
P. A. S.	33, Rue Gabriel Lippmann	11:47	12:07	12:27	12:47	13:07	13:27	13:47	14:07
P. A. S.	Bekassin	11:48	12:08	12:28	12:48	13:08	13:28	13:48	14:08
P. A. S.	Aisvull	11:49	12:09	12:29	12:49	13:09	13:29	13:49	14:09
P. A. S.	Stackint	11:50	12:10	12:30	12:50	13:10	13:30	13:50	14:10
Munsbach	Minsber Baach (dir. Schuttrange)	11:52	12:12	12:32	12:52	13:12	13:32	13:52	14:12
Munsbach	Kulturzentrum	11:53	12:13	12:33	12:53	13:13	13:33	13:53	14:13
Schuttrange	Kiercheplaz	11:54	12:14	12:34	12:54	13:14	13:34	13:54	14:14
Schuttrange	Rue de Canach (Kreuzung)	11:55	12:15	12:35	12:55	13:15	13:35	13:55	14:15
Schuttrange	Kanecherstrooss	11:56	12:16	12:36	12:56	13:16	13:36	13:56	14:16
Schuttrange	Rue de la Forêt	11:58	12:18	12:38	12:58	13:18	13:38	13:58	14:18
Uebersyren	Kreizgaass	12:00	12:20	12:40	13:00	13:20	13:40	14:00	14:20
Munsbach	Op der Gare	12:01	12:21	12:41	13:01	13:21	13:41	14:01	14:21
Munsbach	Minsber Baach (dir. P. A. S.)	12:03	12:23	12:43	13:03	13:23	13:43	14:03	14:23
P. A. S.	Parc d'Activités Syrdall	12:05	12:25	12:45	13:05	13:25	13:45	14:05	14:25

**EN**

## New bus Parc d'Activités Syrdall

To improve the connection between the “Parc d'Activités Syrdall” and our villages at lunchtime, a new bus line will be launched from the 18th June 2018 on workdays from Monday to Friday between 11h45 and 14h30. This bus is for free to the passengers and runs every 20 minutes.


**LU**

## Ruffbus vun der Gemeng Schëtter

De SyriExpress deckt de gesamten Territoire vun der Gemeng Schëtter souwéi verschidde Plazen ausserhalb der Gemeng of.

### Ëmmer erreechbar : + 352 8002 7575

- Reservatiounen minimum 30 Minutte virum gewënschtem Départ andeems Dir Bescheid sot, wou Dir ofgeholl gitt, wouhin Dir gefouert gitt an wéivill Persounen matfuere. Am Fall wou, kënn Dir Är Rendezvousen oder Korrespondenzen ugin, déi mussen respektéiert ginn.
- Dir kënnt Ären Trajet bis 8 Deeg am Virus reservéieren.
- De Ruffbus ass adaptéiert fir Kutschen, Vëloen a Rollstill.
- Präis: Einfach Fahrt 1 €

### Konditiounen

- Kanner ënner 10 Joer dierfen de Syri nëmmen a Begleitung vun engem Erwuessenen huelen. (De Service ass gratis fir Kanner ënner 10 Joer)
- Abonnementer an all aner Billjeeë vum ëffentlechen Transport ginn net ugeholl.
- De SyriExpress ass reservéiert fir d'Bierger vun der Gemeng Schëtter a fir déi Leit, déi an der Gemeng Schëtter schaffen.

Méindes - Freides 7h - 20h  
Samsdes 08h - 20h\*  
Leschten Uruff 19h30  
\*Neien Horaire

Syri Express T. (+352) 8002 7575

**SYRI**  
EXPRESS


**FR**

## Service navette personnalisé de la Commune de Schuttrange

Le SyriExpress dessert l'ensemble du territoire de la commune de Schuttrange ainsi que certains points d'intérêts en dehors de la commune.

### Toujours joignable : + 352 8002 7575

- Réservation au minimum 30 minutes avant l'heure de départ souhaitée, en nous indiquant le lieu de départ, votre destination, le nombre de voyageurs, ainsi que, le cas échéant, vos rendez-vous ou correspondances à respecter.
- Vous pouvez réserver votre trajet au maximum 8 jours à l'avance.
- Le transport de poussettes, de vélos et de fauteuils roulants est possible.
- Prix: Trajet simple 1 €

### Conditions

- Les enfants âgés de moins de 10 ans ne peuvent utiliser le Syri qu'en accompagnement d'un adulte. (Ce service est gratuit pour les enfants de moins de 10 ans)
- Les abonnements et tous autres tickets du transport public ne sont pas acceptés.
- Le SyriExpress est réservé aux citoyens de la commune de Schuttrange et aux personnes qui travaillent dans la commune de Schuttrange.

Lundi à vendredi 7h - 20h  
Samedi 08h - 20h\*  
Dernier appel 19h30  
\*Nouveau horaire


**DE**

Strassenverkehr. Ein Reizwort. Aber eigentlich sind die Stellen bekannt, wo die immer gleichen Probleme auftauchen. Wie wäre es, wenn Sie diese Stellen einfach ignorieren könnten? Elegant an allen Staus vorbei?

FLEX, das neue Carsharing der CFL hat das Zeug mehrere Probleme auf einmal zu lösen.

Viele Pendler hätten eigentlich die Möglichkeit tagtäglich mit reduziertem Stress im öffentlichen Transport zu pendeln, sind aber der Überzeugung nicht auf ihr Auto verzichten zu können.

Hier punktet FLEX – Ihr Auto, genau dann, wenn Sie eines brauchen – und wirklich nur dann! Wer FLEX nutzt braucht sich keine Gedanken um einen Parkplatz zu machen. Der ist an jeder FLEX Carsharing Station reserviert. Nach Gebrauch das Auto zurückstellen – fertig! Keine Parkplatzsorgen oder -kosten, kein verlorener Platz in der Garage! FLEX ist clever.

Und Sie sind immer mobil! Mal ein Familienmitglied ungeplant abholen oder besuchen, oder wenn sich Besuch ankündigt und der wöchentlichen Einkauf vorgezogen werden muss. Sie wollten sich spontan etwas gönnen? Nach der Arbeit beim Sport entspannen oder auch weil ohne Auto kein ordentliches Mittagessen in der Nähe der Arbeitsstätte zu bekommen ist? FLEX ist für Sie da! Jederzeit!

Es herrscht Stau auf Ihrem Weg? Egal – einfach einen FLEX außerhalb reservieren und im Zug am Stau vorbeifahren. Praktisch, flexibel und viel günstiger als Sie denken!

Bei 20 Stationen in ganz Luxemburg ist immer ein FLEX in Ihrer Nähe, wenn Sie einen brauchen. Per App oder Internet reserviert, wartet Ihr Auto dort auf Sie, wo es für Sie Sinn macht.

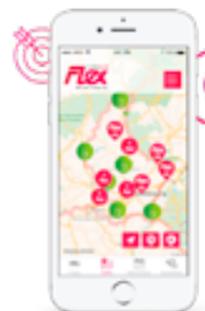
Die Kosten sind wesentlich niedriger als bei einem eigenen Auto. Nicht nur, dass FLEX mit all-inclusive Preisen operiert – vom Benzin bis zur Versicherung alles ist mit einbegriffen. Wenn Sie FLEX nicht nutzen, fallen keine Kosten an. Diese simple Rechnung macht es möglich, dass ein FLEX kostengünstiger wird als ein nur wenig genutztes Zweit- oder Drittfahrzeug.

Kunde werden ist einfach – Online anmelden, in einem FLEX Guichet vorbeigehen und gleichzeitig mit der Identitätskontrolle Ihre persönliche FLEX-Kundenkarte abholen. App auf Ihrem Smartphone installieren, einloggen, fertig!

Reservieren Sie sich Ihr FLEX genauso wie es zu Ihnen passt!

Weitere Infos auf [www.flex.lu](http://www.flex.lu)

Ihr Unternehmen ist an FLEX interessiert? Zögern Sie nicht, uns eine Anfrage an [b2b@flex.lu](mailto:b2b@flex.lu) zuzusenden.


**FR**

Le trafic. Une irritation constante pour la plupart d'entre nous. Mais en réalité les goulots d'étranglement sont bien connus. Que diriez-vous, si vous pouviez simplement éviter ces lieux ? Passer à côté de tous les embouteillages?

FLEX, le Carsharing by CFL vous offre des alternatives :

De nombreux navetteurs auraient la possibilité de se déplacer en toute sérénité avec les transports en commun. Or, ils sont convaincus qu'ils ne pourront pas se passer de leur propre voiture.

Ici, FLEX marque des points - votre voiture, juste quand vous en avez besoin - et uniquement dans ce cas ! En tant que client FLEX, on n'a pas besoin de s'inquiéter du stationnement. Vous avez droit à une place réservée à chaque station FLEX. Remettez la voiture après utilisation et oubliez-là ! Pas de soucis de parking, ni frais de stationnement, pas d'espace perdu dans le garage. Soyez malin !

En plus, vous êtes toujours mobile s'il le faut ! Que vous ayez un rendez-vous ou une visite familiale non planifiée, ou encore si les courses hebdomadaires doivent être avancées. Simplement pour le plaisir? Se détendre au sport après une rude journée de travail? Aucun restaurant de qualité à proximité du bureau? FLEX est là pour vous!

Il y a des embouteillages sur votre route? Peu importe - il vous suffit de réserver un FLEX à une station plus loin et faire les premiers kilomètres en train. Pratique, flexible et beaucoup moins cher que vous ne le pensez!

Disponible à plus de 20 stations à travers le Luxembourg, il y a toujours un FLEX près de chez vous, si vous en avez besoin. Réservez via App ou Internet et votre voiture vous attendra où cela vous arrange le mieux.

De plus, FLEX est généralement moins cher qu'une voiture privée. Non seulement FLEX fonctionne à des prix tout compris - du carburant à l'assurance, tout est inclus. Si vous ne roulez pas FLEX, il n'y a pas de coûts. Ce calcul simple permet à un FLEX d'être plus intéressant qu'un deuxième ou un troisième véhicule qui n'est que rarement utilisé.

Devenir client est simple : inscrivez-vous en ligne, passez à un Guichet FLEX et récupérez votre carte d'accès. Installez l'application sur votre smartphone et connectez-vous!

Plus d'informations sur [www.flex.lu](http://www.flex.lu)

Votre société est intéressée par FLEX? N'hésitez pas à nous envoyer une demande à [b2b@flex.lu](mailto:b2b@flex.lu)

Flex [www.flex.lu](http://www.flex.lu)




**DE**

Littering ist zum unrühmlichen Volkssport geworden. Dreck gehört nicht auf den Boden, sondern in die Mülltonne! In Luxemburg jedoch ist das Littern, also das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Müll und Dreck auf Straßen und Plätzen, im öffentlichen Raum oder in der Natur, leider keine Seltenheit. Im Gegensatz zur illegalen Müllentledigung liegt die Ursache beim Littering meist nicht im Umgehen der Kosten für eine fachgerechte Entsorgung, sondern eher in der Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit oder dem Unwissen vieler Menschen, die sich ihres Fehlverhaltens oftmals nicht einmal bewusst sind. Und dabei gibt eine solche Drecklandschaft nicht nur ein unschönes Bild ab, sondern sie gefährdet auch in erheblichem Maße das ökologische Gleichgewicht unserer Umwelt. Viele Produkte, wie Zigarettenstummel oder Blechdosen bauen sich nur sehr langsam ab oder geben gar giftige Stoffe an den Boden ab. Plastiktüten oder Glasflaschen können sogar tausende Jahre in der Natur „überdauern“. Außerdem können sich Tiere an den Gegenständen verletzen oder daran verenden. Littering entsteht jedoch oft unbewusst und unterwegs. In unserer schnelllebigen Zeit liegen Wegwerfartikel und Einwegverpackungen nun einmal im Trend. Vor allem an Straßen und Wegen, auf Plätzen oder Sportstätten und in Parkanlagen ist die Versuchung einer Schnellentsorgung daher am größten. Aber auch auf Partys, Festen und Konzerten landet viel Müll auf dem Boden. Das große Saubermachen ist mit hohen Kosten verbunden, was meist der Steuerzahler zu spüren bekommt. Obwohl die Politik das Problem bereits erkannt hat, sinkt die Zahl der Vergehen nur langsam. Die Kommunen nehmen den Kampf gegen die Müllsünder

auf, indem vermehrt öffentliche Mülltonnen aufgestellt und Reinigungstrupps eingesetzt werden oder durch Sensibilisierungskampagnen an die Vernunft der Menschen appelliert wird. In vielen Gemeinden ist das Wegwerfen von Dreck im öffentlichen Raum sogar ausdrücklich durch kommunale Verordnungen verboten. Auch gemeinschaftliche Putzaktionen, bei denen die Bürger zusammen Müll sammeln, finden immer größeren Anklang bei der Bevölkerung. Wollen wir unsere Umwelt schützen und in Zukunft wieder saubere Städte, Dörfer und Straßen haben, dann helfen Sie alle mit!

#### Was kann man persönlich dagegen tun?

- Entsorgen Sie den eigenen Dreck immer in den dafür vorgesehenen Müllbehältern
- Schließen Sie den Deckel der Mülltonnen immer fest
- Erkundigen Sie sich bei ihrer Gemeinde nach gemeinschaftlichen Putzaktionen
- Weisen Sie andere möglichst höflich auf deren Fehlverhalten hin
- Versuchen Sie Dreck zu vermeiden (z.B. bereits beim Kauf auf unnötige Verpackungen verzichten)
- Teilen Sie Ihrer Gemeinde Ihre Verbesserungsvorschläge mit

**FR**

Le Littering est devenu une activité de loisir populaire. Les déchets n'appartiennent pas à la nature, mais à la poubelle! Toutefois, au Luxembourg le dépôt négligent ou le rebut inattentif de déchets aux bords des routes, sur des places et des espaces publics ou dans la nature ne constituent plus une rareté. Contrairement aux rejets illégaux de déchets, la cause majeure du littering n'est pas forcément à vouloir éviter de payer les coûts pour une élimination appropriée de ces mêmes, mais ce sont plutôt la commodité, l'indifférence ou l'ignorance de beaucoup de gens qui ne sont souvent même pas conscients de leur comportement fautif. Et pourtant un tel paysage plein d'ordures n'est pas seulement intolérable au niveau de l'esthétique, mais l'équilibre écologique et environnemental est aussi fortement menacé. De nombreux produits, tels que des boîtes métalliques ou des mégots de cigarettes ne dégradent que très lentement ou émettent même des substances toxiques au sol. Les sacs en plastique ou des bouteilles en verre peuvent même „subsister“ des milliers d'années dans la nature. De plus, des animaux peuvent se blesser ou même décéder face à des objets tranchants. Toutefois, le littering se fait souvent inconsciemment en cours de route. L'accélération du rythme de vie fait que les produits jetables et les emballages à usage unique sont en vogue. Surtout le long des routes et des sentiers pédestres, aux places ou terrains de sport ou dans les parcs, la tentation d'une élimination rapide de déchets est omniprésente. De même pour les fêtes, les festivals et les concerts, beaucoup d'ordures finissent par terre. Le grand nettoyage n'est pourtant pas bon marché et on témoigne des coûts supplémentaires étant directement transférés aux payeurs d'impôts. Bien que la politique vient de prendre conscience du problème, le nombre des délits ne diminue que lentement. Les communes commencent à lutter contre le littering en augmentant le nombre de poubelles publiques, en faisant des nettoyages plus fréquents et en lançant des campagnes de sensibilisation. Dans de nombreuses communes, le rebut de déchets est explicitement interdit par les règlements communaux. Des actions de nettoyage où des citoyens ramassent des déchets eux-mêmes deviennent de plus en plus populaires. Si nous voulons protéger notre environnement et revoir nos villes, villages et routes en toute propreté, il faut que chacun y apporte sa part.

#### Que pouvez-vous faire personnellement?

- éliminez vos propres déchets toujours d'une façon adéquate dans une poubelle
- fermez fermement les couvercles des poubelles
- renseignez-vous auprès de votre commune sur les actions communautaires de nettoyage
- parlez poliment aux gens que vous prenez en flagrant délit
- essayer d'éviter les déchets (p.ex. renoncer aux emballages inutiles lors de vos achats)
- communiquez vos suggestions d'amélioration à votre commune

**DE**

### Wie lange überleben gelitterte Objekte in der Natur?

Papiertaschentuch	~ 1 Jahr
Kaugummi	~ 5 Jahre
Zigarettenstummel	~ 10 Jahre
Metalldose	~ 100-500 Jahre
Plastikflasche	~ 300-600 Jahre
Plastiktüte	~ 1000 Jahre
Glasflasche	~ 5000 Jahre

Quelle: EBL

**FR**

### Combien d'années des objets jetés survivent-ils dans la nature?

mouchoir en papier	~ 1 année
chewing-gum	~ 5 années
mégot de cigarette	~ 10 années
boîte métallique	~ 100-500 années
bouteille en plastique	~ 300-600 années
sac en plastique	~ 1000 années
bouteille en verre	~ 5000 années

source : EBL

# Gönnen Sie Ihrem Wäschetrockner eine Sommerpause.

DE

Je nach Effizienzklasse und Nutzungsverhalten kann der Wäschetrockner zu den größten Stromfressern im Haushalt gehören. Kann man nicht auf das Gerät verzichten, sollte die Trommel immer gut gefüllt sein – jedoch nicht überfüllt! Hat man den Vorteil die Wäsche im Haus oder noch besser im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon trocknen zu können, dankt es Ihnen die Stromrechnung.

Achten Sie bei einer eventuellen Neuanschaffung auf die Energieklasse. A+ Geräte verbrauchen im Vergleich zu einer einfachen A-Klasse um die 20 % weniger Strom, die A++-Trockner 51 % und die A+++-Modelle 63 % weniger Energie!

Doch egal ob im Wäschetrockner, auf der Leine oder dem Wäscheständer – wichtig ist, dass die Textilien vorher so trocken wie möglich aus der Waschmaschine kommen. Wählen Sie dafür die maximale Schleuderdrehzahl Ihrer Maschine (beachten Sie jedoch dabei die Pflegehinweise auf den jeweiligen Waschetiketten!). Je trockner die Wäsche, desto weniger Energie verbraucht der Wäschetrockner und desto weniger Zeit benötigt Ihre Wäsche an der Leine zu trocknen.

## Die Wäsche drinnen trocknen - Im Keller oder in der Wohnung?

Obwohl der Keller im Winter oft der geeignetste Ort zum Wäschetrocknen ist, können dort im Sommer bei falscher Belüftung die Textilien längere Zeit feucht bleiben. Denn an heißen Sommertagen ist die Luft draußen um ein vielfaches wärmer und daher feuchter als im kühlen Keller. Wenn sich diese feuchtwarme Luft im Keller abkühlt, gibt sie gleichzeitig einen Teil ihrer

Feuchtigkeit in den Raum ab und kondensiert an den kälteren Wänden. Zusammen mit dem von der Wäsche verdunsteten Wasser entsteht ein dementsprechend feuchtes Klima, das nicht nur das Wäschetrocknen erschwert sondern auch die Bildung von Schimmelpilz begünstigen kann. Daher ist im Keller das Lüften an heißen Tagen und bei schwülem Wetter abzuraten, da sonst feuchtes Raumklima vorprogrammiert ist. Können Sie dennoch die Wäsche nur im Keller trocknen, lüften Sie ihn nur nachts, wenn die Außentemperatur etwas kälter ist. Luftentfeuchter oder Abluft-Wärmepumpen können Abhilfe schaffen.

Wenn Sie die Wäsche in Ihrer Wohnung trocknen, sorgen Sie für ausreichend frische Luft, um Schimmelbildung zu vermeiden. Denn die warme Wohnungsluft nimmt die abgegebene Feuchtigkeit der Wäsche auf, was logischerweise auch den Luftfeuchtigkeitsgehalt in den Zimmern steigen lässt und zu Kondensation an Wänden und Fensterscheiben führen kann. Halten Sie die Tür des Raumes, in dem die Wäsche trocknet, geschlossen, um die feuchte Luft nicht in weitere Räume zirkulieren zu lassen. Achten Sie dabei darauf, dass die feuchte Luft mit regelmäßigem Stoßlüften nach draußen befördert wird, um Schimmelbefall zu vermeiden – so können Sie Ihre Wäsche unbedenklich in der Wohnung trocknen.

## Die beste und umweltschonendste Methode, Ihre Wäsche zu trocknen, ist an der frischen Luft, also auf der Terrasse, im Garten oder dem Balkon.

Besonders im Sommer verleiht frische Luft der Wäsche einen frischen Duft. Bedenken gibt es lediglich, wenn jemand unter einer Pollenallergie leidet. Dann sollte die Wäsche besser im Haus getrocknet

werden. Bei niederschlagsfreiem Wetter und niedriger Luftfeuchtigkeit kann man natürlich auch außerhalb der warmen Sommermonate die Wäsche draußen trocknen. Wäscheklammern nicht vergessen. Besonders eine leichte Brise ist ideal zum Wäschetrocknen. So werden Knitter rausgewedelt, die Wäsche wird flauschiger und das Bügeln wiederum etwas erleichtert.

## Richtiges Aufhängen spart Zeit und Bügeln.

Die Textilien sollten, soweit der Platz reicht, nicht zu nah nebeneinander aufgehängt werden. Je mehr Platz die einzelnen Wäschestücke auf der Leine haben, desto schneller können sie trocknen. Schütteln Sie die Kleidungsstücke gut aus und ziehen Sie sie in Form, bevor sie aufgehängt werden. Auf diese Weise lockern Sie die Fasern und ersparen sich später viel Zeit und Strom beim Bügeln.

Shirts werden quasi „kopfüber“ mit dem Bund etwas über die Leine gelegt und seitlich mit Klammern fixiert, auch Röcke, Hosen und Shorts werden am Bund aufgehängt und mit Klammern befestigt. Jacken, Hemden, Blusen oder Kleider hängen Sie am besten auf einen Bügel aus Kunststoff. Nasse, schwere Strickwaren aus Wolle trocknen am besten liegend.

## Wäscheständer oder Leine?

Ein mobiler kleiner Wäscheständer ist schnell aus- und eingeklappt, passt auch meistens auf einen

kleinen Balkon, und sollte es doch plötzlich regnen, so kann er ins Trockene geholt werden. Wer einen Garten besitzt, wo eine Wäschespinnne aufgestellt oder eine Leine zwischen Bäumen gespannt werden kann, hat die Möglichkeit, die Wäsche großzügiger auseinander hängen zu können. In der Nähe von Bäumen sollte man jedoch auch auf Blütenstaub achten. Auch Ecken, in denen andere Partikel aufgewirbelt werden können, sollte man vermeiden (wie z.B. in Straßennähe). Ein überdeckter Platz, wie der eines Pavillons, schützt vor unerwartetem Regen, der Wind kann daran entlang blasen und die Wäsche hat genügend Platz zum hin und her wedeln.

## Achten Sie auf die Sonneneinstrahlung

Manche Textilien können bei längerer Sonneneinstrahlung die Farbe verändern (vergilben oder verblassen). Bietet sich kein schattiger Ort, können Sie den Wäscheständer notfalls mit einem Sonnenschirm beschatten. Trocknet die Wäsche in der Sonne zudem zu schnell, kann sie härter werden, da die Fasern nicht ausreichend durch die Luft bewegt und gelockert wurden. Schlimmstenfalls enthält Ihr Waschmittel optische Aufheller, die im Zusammenspiel mit der UV-Strahlung Flecken verursachen können. Drehen Sie die Kleidungsstücke und Wäscheteile zum Trocknen am besten auf der links gedrehten Seite. So trocknen UV- und lichtempfindliche Teile am sichersten.



## Die myenergy Bauherrenmappe

### Die praktische Checklisten für Ihr Neubau- oder Renovierungsprojekt

Die neue myenergy Bauherrenmappe begleitet Sie als zukünftige/r Bauherr/in von der Planungsphase, über die Bauphase bis hin zur Endabnahme und erleichtert die Komplexität des Hausbaus bzw. der Renovierung und die damit einhergehenden Entscheidungsprozesse. Anhand praktischer Checklisten mit gezielten Fragestellungen und nützlichen Tipps zum Thema nachhaltiger Neubau und nachhaltige energetische Renovierung werden Sie bei Ihrem Projekt Eigenheim unterstützt.

**Holen Sie sich jetzt Ihr persönliches Exemplar bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder auf [myenergy.lu](http://myenergy.lu)!**



Hotline  
8002 11 90

[myenergy.lu](http://myenergy.lu)

Contact : Camille Muller T. 43 90 30-23 mail: [camille.muller@oeko.lu](mailto:camille.muller@oeko.lu) [oeko@oekotopten.lu](mailto:oeko@oekotopten.lu)



DE

## Was ist die ECOBOX ?

Die ECOBOX ist ein Mehrweg-Pfandsystem in Luxemburg für die Mitnahme von Mahlzeiten. Egal ob in einem Restaurant, in einer Kantine oder beim TakeAway, die ECOBOX kann fast überall eingesetzt werden.

Die ECOBOX ist eine Kampagne des Ministeriums für Nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen (MDDI).

Nachhaltigkeit ist heute ‚in aller Munde‘. Dazu gehört auch der respektvolle Umgang mit Lebensmitteln und die Vermeidung von Lebensmittelabfällen.

Für viele Luxemburger Betriebe ist dies nichts Neues. Wertigkeit der Speisen und bewusstes Essen gehört zum ‚Geschäft‘. Eine Reihe von Hotels, Restaurants, Cafés und Kantinen bietet ihren Gästen auf Nachfrage bereits die Möglichkeit, nicht aufgegessene Speisen mit nach Hause zu nehmen.

Was bisher fehlte war ein nationales standardisiertes System, welches sowohl dem Betrieb als auch dem Gast die Mitnahme von Speisen erleichtert.

Mit der neuen ECOBOX können Verbraucher Speisen bzw. nicht aufgegessenen Speisen mit nach Hause nehmen und zu einem späteren Zeitpunkt genießen. Dabei wird die Umwelt geschont und Abfall vermieden.

Das System ist besonders umweltfreundlich und nachhaltig, da zusätzlich nicht mehr brauchbare ECOBOXEN zum Produzenten zurückgeschickt und wieder als Rohstoff für neue Produkte eingesetzt werden.

1. Alle teilnehmenden Betriebe sind gut am Aktions-Logo zu erkennen.
2. In allen teilnehmenden Restaurants können Sie ihre Mahlzeit, gegen eine Pfandgebühr von 5 €, in einer ECOBOX mitnehmen.
3. Die Speisen können Sie anschließend Zuhause, unterwegs, am Arbeitsplatz,... verzehren.
4. Nach dem Gebrauch sollte die ECOBOX ausgespült werden.
5. Beim nächsten Restaurantbesuch geben Sie die ECOBOX ab
  - Und erhalten ihre Pfandgebühr zurück
  - Oder tauschen diese bei der erneuten Mitnahme von Speisen gegen eine neue professionell gereinigte ECOBOX ein
6. Defekte ECOBOXen können in allen teilnehmenden Restaurants gegen neue Behälter ausgetauscht werden. Diese werden anschließend zum Produzenten zurückgeschickt und werden als Rohstoff für neue Produkte eingesetzt.



Super Drecks Këscht T. 488 216 1 [www.sdk.lu](http://www.sdk.lu) [info@ecobox.lu](mailto:info@ecobox.lu) [www.ecobox.lu](http://www.ecobox.lu)

FR

## Qu'est-ce que l'ECOBOX ?

L'ECOBOX est le système réutilisable conçu au Luxembourg pour transporter des repas. Que ce soit au restaurant, à la cantine ou pour les ventes à emporter, l'ECOBOX peut être utilisé presque partout.

L'ECOBOX est une campagne du Ministère du Développement durable et des Infrastructures (MDDI).

Aujourd'hui la durabilité est omniprésente, ce qui implique l'utilisation respectueuse de la nourriture et l'évitement des déchets alimentaires.

Rien de nouveau pour les exploitants en gastronomie luxembourgeoise. La qualité des repas et l'alimentation responsable font partie du commerce. Actuellement quelques hôtels, restaurants, cafés et cantines offrent à leur clientèle la possibilité d'emporter leurs restes à la maison.

Ce qui manque jusqu'à présent, est un système standardisé national, qui facilite le transport de la nourriture pour les entreprises et leur clientèle.

Avec le nouvel ECOBOX, le consommateur peut transporter on plat ou restes à leur maison pour en profiter plus tard. Protéger l'environnement et éviter les déchets en même temps.

Ce système est particulièrement écologique et durable, car les ECOBOX défectueux ou non utilisables sont renvoyés chez le producteur et peuvent être réutilisés comme matière première pour des nouveaux produits.

1. Alle teilnehmenden Betriebe sind gut am Aktions-Logo zu erkennen.
2. In allen teilnehmenden Restaurants können Sie ihre Mahlzeit, gegen eine Pfandgebühr von 5 €, in einer ECOBOX mitnehmen.
3. Die Speisen können Sie anschließend Zuhause, unterwegs, am Arbeitsplatz,... verzehren.
4. Nach dem Gebrauch sollte die ECOBOX ausgespült werden.
5. Beim nächsten Restaurantbesuch geben Sie die ECOBOX ab
  - Und erhalten ihre Pfandgebühr zurück
  - Oder tauschen diese bei der erneuten Mitnahme von Speisen gegen eine neue professionell gereinigte ECOBOX ein
6. Defekte ECOBOXen können in allen teilnehmenden Restaurants gegen neue Behälter ausgetauscht werden. Diese werden anschließend zum Produzenten zurückgeschickt und werden als Rohstoff für neue Produkte eingesetzt.

**Restaurant-Pizzeria « Osteria del Bivio » à Munsbach - Eco-Box**

Le restaurant-pizzeria « Osteria del Bivio » à Schuttrange est le premier restaurant en dehors de la ville de Luxembourg à participer au nouveau projet « Eco Box » !



## Le dossier d'assistance myenergy aux futurs maitres d'ouvrage

### Les check-lists pratiques pour votre projet de nouvelle construction ou de rénovation

Le nouveau guide planificateur de myenergy vous accompagne en tant que futur maître d'ouvrage de la planification et la phase de construction jusqu'à la réception du bâtiment. Le dossier vous soutient dans votre processus décisionnel et permet de réduire la complexité de votre projet. Deux check-lists pratiques regroupent un ensemble de questions et conseils ciblés sur la construction durable et la rénovation énergétique durable.

**Demandez dès maintenant votre exemplaire auprès de votre administration communale ou sur [myenergy.lu](http://myenergy.lu) !**



**LU**

Um Enn vum Joer gëtt de Projet vun der Klengdéierenzuchtanlag zu Iwwersiren an der „Rue de Beyren“ fäerdeg gestallt dee vum Gemengerot a senger Sitzung vum 26. Oktober 2017 eestëmme gestëmmt gouf.

Nom Spuetestéich den 21. Juli 2017, a Präsenz vum Här Fernand Etgen, Landwirtschaftsminister, ass méttlerweil op dësem Terrain vun ongeféier 85 Ar de Réibau vu 6 Ställ fir Kanéngercher an Gefligel fäerdeg.

Dëse Projet erlaabt et de Memberen vum „Cercle Avicole Schëtter“, dee kierzlech saïn houfregé 75. Gebuertsdag gefeiert huet, an enger moderner Anlag déi alle Regeln vun der aartgerechter Déierenhaltung Rechnung dréit, hiren Aktivitéiten nozegen.

D'Käschte vum Projet belafen sech op ronn 896.000 Euro a ginn vum Landwirtschaftsministère mat engem Subside vun 30 % ënnerstëtzt.

**FR**

Le projet du site d'élevage pour petits animaux à Uebersyren, rue de Beyren, voté à l'unanimité lors de sa séance du Conseil communal du 26 octobre 2017, sera accompli en fin de l'année.

Après le premier coup de pioche du 21 juillet 2017, en présence de M. Fernand Etgen, ministre de l'Agriculture, se dresse entretemps, sur ce terrain de quelque 85 ares, le gros œuvre de 6 étables pour lapins et volaille.

Ce projet permet aux membres du « Cercle Avicole Schëtter », fier d'avoir pu fêter récemment son 75e anniversaire, de poursuivre ses activités dans une installation moderne tenant compte de toutes les règles relatives au bien-être animal.

Les coûts du projet s'élèvent à environ 896.000 euros et le Ministère de l'Agriculture intervient en accordant un subside de 30 %.

**EN**

The project for a site for the rearing of small animals in Uebersyren, rue de Beyren, voted unanimously at the Municipal Council's session of 26 October 2017, will be finished by the end of the year.

Since the first ground-breaking ceremony of 21 July 2017, in the presence of Agriculture minister Mr. Fernand Etgen, structural work has been completed on 6 sheds for rabbits and poultry on this piece of land of some 85 ares.

This project allows the members of the “Cercle Avicole Schëtter”, proud of having recently been able to celebrate its 75th anniversary, to pursue their activities in a modern installation taking account of all the rules concerning animal wellbeing.

The cost of the project is around 896,000 euros and the Ministry of Agriculture is providing a subsidy of 30%.





LU

**Projet „Schoulhaff“ fir d'Schoul „An der Dällt“**

De 4. Juli 2018 huet de Schäfferot déi nei Spillplaz um Campus „An der Dällt“ ageweit.

Opground vun der eropgoende Kannerzuelen, huet et sech als noutwendeg erweisen d'Spillplazen nei ze strukturéieren an ze optimiséieren. Zanter November 2014 huet e Grupp vun engagéiertem Léierpersounal an Elteren an Aarbechtsreuniounen e flott Konzept ausgeschafft.

Déi verschidden Zonen sinn no Altersklasse vun de Kanner sou wéi no Orientéierung, Accessibilitéit an Themeberäicher agedeelt. Besonnesche Wäert gouf op Benotze vun natierleche Materialie fir déi verschidde Spiller geluecht.

An der Sitzung vum 26. Abrëll 2017 ass dëse Projet eestëmmeg vum Gemengerot gestëmmt ginn. D'Käschte belafen sech op ongeféier 992.055,00 €.



FR

**Projet « Schoulhaff » pour le campus scolaire « An der Dällt »**

Le 4 juillet 2018, le collège échevinal a inauguré la nouvelle cour de récréation du campus scolaire « An der Dällt ».

En raison du nombre croissant d'enfants, il s'est avéré indispensable de réorganiser et d'optimiser les cours de récréation. Depuis novembre 2014, un groupe de travail engagé, composé de membres du personnel scolaire et de parents, a élaboré un beau concept.

Les différentes zones sont réparties en fonction des groupes d'âge des enfants ainsi que suivant l'orientation, l'accessibilité et les thématiques. Un soin particulier a été apporté à l'utilisation de matériaux naturels pour la construction des jeux.

Lors de la réunion du 26 avril 2017, le projet a été accepté à l'unanimité par le conseil communal. Le devis pour le réaménagement de la cour de récréation est estimé à 992.055,00 €.



EN

**“Schoulhaff” project for the “An der Dällt” school campus**

On 4 July 2018, the College of Aldermen inaugurated the new playground of the “An der Dällt” school campus.

Due to the growing number of children, it has proved essential to reorganize and optimize playgrounds. Since November 2014, a committed working group, comprised of school staff and parents, has developed a smart concept.

The different zones are divided according to the age groups of the children as well as according to the orientation, the accessibility and the themes. Particular care has been taken in the use of natural construction materials.

The project was voted for unanimously at the Commune council meeting of April 26, 2017. The cost for the redevelopment of the playground is estimated at 992.055,00 €.





LU

E Freiden, de 6. Juli ass déi nei Spillplaz „Grousbuer“ offiziell duerch de Schäfferot ageweit ginn. Op enger ca 0,4 Hektar grousser Fläch gouf eng Spill- a Sportplaz ugeluecht. Déi wesentlech Funktiounen vum Terrain iwwerhuelen e Boltzplatz, eng Sportstreck, Waasserspiller sou wéi verschidde Spillberäicher mat Geräter.

FR

Le vendredi, 6 juillet 2018, le nouveau terrain de jeu « Grousbuer » a été officiellement inauguré par le collègue échevinal. Sur une surface d'environ 0,4 hectares, une aire de jeux et un terrain de sport ont été créés. Les fonctions essentielles de la zone sont fournies par un terrain de football, une piste de sport, une aire de jeux aquatiques et diverses aires de jeux avec équipement de jeu.

EN

On Friday, July 6, 2018, the new playground "Grousbuer" was officially inaugurated by the Mayor and Aldermen. On a surface of about 0.4 hectares, a playground and sports ground has been created. The essential functions of the area are provided by a football field, a sports track, a water playground and various play areas with play equipment.



LU

Bränn sinn oft d'Uersaach vu Verletzungen a Saachschued. Zwëscht 1988 an 2015 sinn an der Moyenne zu Lëtzebuerg 2 Doudesfäll pro Joer fest gestallt ginn déi duerch Damp-, Feier oder Flamen veruersaacht goufen. Vill ongléckleche Virfäll kéintenduerch den Abau vu Rauchmelder verhënnert ginn.

Den 13. Juni huet d'Regierung eng Sensibiliséierungscampagne gestart fir d'Leit op d'Wichtigkeet vun de Rauchmelder opmierksam ze man. E neie Gesetzsprojet gett opgestallt an déngt dozou, dass ab dem 1. Januar 2019 d'Installatioun vun engem Rauchmelder an all Wunneng obligatoresch gétt.

FR

Les incendies se trouvent souvent à l'origine de lésions corporelles et dégâts matériels. Entre 1988 et 2015, les statistiques ont relevé en moyenne deux décès par an au Grand-Duché de Luxembourg causés par l'exposition à la fumée, au feu et aux flammes. De nombreux incidents malheureux causés par ces incendies pourraient être évités par l'équipement d'immeubles en détecteurs de fumée.

Le Gouvernement a lancé en date du 13 juin 2018 une campagne de sensibilisation afin d'attirer l'attention de la population sur l'importance de l'installation de détecteurs de fumée. Un nouveau projet de loi va être mis en place et vise à rendre obligatoire, à partir du 1<sup>er</sup> janvier 2019, l'installation d'un détecteur de fumée par logement au Grand-Duché.

EN

Fires are often the cause of bodily harm and material damage. Between 1988 and 2015, statistics averaged two deaths per year in the Grand Duchy of Luxembourg caused by exposure to smoke, fire and flames. Many unfortunate incidents caused by fires could be avoided by building smoke detector equipment.

On June 13, 2018, the Government launched an awareness campaign to draw the attention of the population to the importance of installing smoke detectors. A new law proposal will be implemented and aims to make it mandatory, from 1 January 2019, to install a smoke detector per residence in the Grand Duchy.



25.05.2018



# Nopeschfest

LU

De 25. Mee 2018 hu mir den Dag vum Nopeschfest zu Lëtzebuerg wéi och an Europa gefeiert.

Eng helle Wull Familien aus verschiddene Stroossen aus der Gemeng hu sech mat hire Noperen zesumme gedoen an e flott Treffen, wou jiddereen sech wuel fillt, organiséiert.

Den Interessi an d'Präsenz bei deene sëllege Fester an der Gemeng beweisen, dass de Kontakt vun de Familien aus vill verschiddene Natiounen a Generatiounen besonnesch an eiser Zäit wichteg ass, an ëmmer méi Leit vun dëser Geleeënheet wëlle profitéieren sech besser kennen ze léieren.

De Buergermeeschter Jean-Paul Jost, an seng Schäfte Claude Marson a Vic Back ware frou bei dësem oder deem e kleng Besuch ze maachen, an esou e puer gemittlech Momenter mat hire Bierger ze verbréngen.



FR

En date du 25 mai 2018, la journée de la Fête des Voisins a été célébrée au Luxembourg ainsi qu'en Europe.

Beaucoup de familles de différents quartiers et rues de la commune se sont associées pour organiser une fête dans un cadre agréable.

Le grand intérêt et la participation d'un grand nombre de familles de différentes nations et génération nous rassurent de l'importance d'une telle fête dans notre époque. Beaucoup d'eux ont profité de cette occasion afin d'améliorer la connaissance.

Le bourgmestre Jean-Paul Jost, ensemble avec ses échevins Claude Marson et Vic Back se sont réjouis de rendre visite à l'un et à l'autre et de passer ainsi quelques beaux moments au Milieu de Leurs citoyens.

Enfin, le collègue des bourgmestre et échevins a offert, l'occasion de son départ, un petit cadeau à Madame Jeanne Letsch, pour la remercier de ses loyaux services en tant qu'inspecteur de l'enseignement scolaire de la commune de Schuttrange.



EN

On May 25, 2018, the Day of Neighbors was celebrated in Luxembourg as well as in Europe.

Many families from different neighborhoods and streets of the town have joined forces to organize a party in a pleasant setting.

The great interest and participation of many families from different nations and generations reassures us of the importance of such a holiday in our time. Many of them took advantage of this opportunity to improve knowledge.

The Mayor Jean-Paul Jost, together with his aldermen Claude Marson and Vic Back, were delighted to visit some of the neighbors and spend a few beautiful moments in the company of their citizens.



16.05.2018



## Gutt Aktioun

LU

**Eng gutt Aktioun fir D'Fondatioun Hëllef fir d'Natur A.s.b.l., Zauberen mat Stoffreschter fir Prématuréen an Häerzkrank Kanner zu Lëtzebuerg A.s.b.l.**

De 16. Mee 2018 huet de Schäferot a Präsenz vum Personal vun der Schëtter Gemeng e Scheck vu 1.500 € un d'Fondatioun Hëllef fir d'Natur A.s.b.l., Häerzkrank Kanner zu Lëtzebuerg an d'Associatioun Zauberen mat Stoffreschter fir Prématuréen iwwerreecht.

Säit Joren verzicht d'Personal op säi Neijoerschdagkado, zu Gonschte vun enger karitativer Associatioun zu Lëtzebuerg.

FR

**Une bonne action pour Hëllef fir d'Natur a.s.b.l., Zauberen mat Stoffreschter fir Prématuréen et Häerzkrank Kanner zu Lëtzebuerg a.s.b.l.**

Le 16 mai dernier, le collège des bourgmestre et échevins, en présence du personnel communal, a remis un chèque de 1.500 € à la Fondation Hëllef fir d'Natur A.s.b.l à l'A.s.b.l. Häerzkrank Kanner zu Lëtzebuerg et à l'Associatioun Zauberen mat Stoffreschter fir Prématuréen.

Depuis des années, le personnel communal renonce à son cadeau de fin d'année, au profit d'une association caritative luxembourgeoise.

EN

**A good campaign for Hëllef fir d'Natur a.s.b.l., Zauberen mat Stoffreschter fir Prématuréen and Häerzkrank Kanner zu Lëtzebuerg a.s.b.l.**

On May 16, the College of Mayor and Aldermen, in the presence of the municipal staff, presented a check for € 1,500 to the Hëllef fir Foundation of A.s.b.l Natur A.s.b.l. Häerzkrank Kanner zu Lëtzebuerg and the Association Zauberen mat Stoffreschter fir Prématuréen.

For years, the communal staff has given up its end-of-year gift to a Luxembourg charity.



26.01.2018



## Nei Kichen fir d'Amicale

LU

De 26. Januar 2018 huet de Comité vun der Elterevereenegung der Schoulbibliothék vu Minsbech tiptoi-Stëfter, Lies-, Sach- a Billerbicher am Wäert vun 1.000 € iwwerreecht. Dëst ass en Deel vun hirem Erléis, dee si duerch verschidden Aktivitéiten uechtert d'Joer, wéi z.B. d'Halloweensparty oder d'Ouschtereërsich erakritt hunn.

D'Léierpersonal an d'Schoulkanner soen der Elterevereenegung „Villmools Merci“ fir dee generéisen Don.

FR

En date du 26 janvier 2018, le comité de l'Association des Parents a remis un don de différents bouquins et des stylos Tiptoi d'une valeur de 1000 € au profit de la bibliothèque de l'école primaire du « Campus an der Dällt ».

Ce don est le résultat des différentes activités, genre « Halloweensparty ou Ouschtereërsich » présentées par l'association pendant l'année 2017.

Un grand Merci de la part du corps enseignant et des enfants pour ce don généreux.

EN

On January 26, 2018, the Parents' Association Committee donated various books and Tiptoi pens worth € 1,000 to the Campus "An der Dällt" primary school library.

This donation is the result of the various activities, such as "Halloweensparty or Ouschtereërsich" presented by the association during the year 2017.

A big thank you from the faculty and children for this generous present.



2018



LU

Zënter dem alleréischten Treffen zum Thema Gemengegaart am Juli 2016 si méttlerweil bal 2 Joer vergangen, an d'Zäit ass verflunn. Et war op dësem Treffe, wou déi éischt Iddie vum Schëtter Gemengegaart gebuer gouf.

Duerno gouf d'Plaz fir de Gaart erausgesicht: eng 380 m2 grouss Gréngzon maten an der Cité Schlassgewan zu Schraasseg,

Am Fréijoer 2017 huet d'Gemeng de Buedem preparéiert, eng Clôture an e Schapp opgeriicht, e Waasseruschloss installéiert, an eis Mulch a Kompost organiséiert. Esou ware mir beschtegens equipéiert fir eise Gaardeprojet ze lancéieren. Fir unzekommen, huet d'Christine eis frëndlecherweis Plaz a Material an senger Zär zur Verfügung gestallt, an esou hu mir ugefaangen, eis éischt Geméis a klengen Dëppe grousszezéien: Courgetten, Brokkoli a Réidercher.

Obschonns eis éischt Planzen eréischt am Juni zu Schraasseg an de Buedem konnte gesat ginn, hunn d'Qualitéit vum Buedem an de Kompost eis e groussen Ertrag

erméiglecht, vun den éischte Courgetten am fréie Summer bis zu de Kalbassen am Oktober. Dat éischt Joer war e spektakuläre Succès fir bal alles, wat mir geplanzt hunn. Mir hunn zweemol an der Woch Geméis erageholl, sonndes a mëttwochs.

Eise Gaart gouf den 10. August 2017 offiziell vum Buergermeeschter a Gemengerot vu Schëtter ageweit, den 28. Oktober hate mir eis éischt Porte Ouverte mat Zopp, Muffins an aner Leckereien, déi mir mat Kalbassen an anert Geméis aus eisem Gaart gemaach hunn.

No engem laange Wanter si mir elo an eiser zweeter Planz-Saison, déi hoffentlech grad sou erfollegräich wäert si wéi eis éischt. Mir denken och driwwer no, en zweete Gemengegaart an engem anerem Duerf an der Gemeng unzeleeën.

Wann Dir interesséiert sidd, bei eisem Projet matzemaachen, kënnt Dir eis ënner [annemarie\\_nagel@hotmail.com](mailto:annemarie_nagel@hotmail.com) kontaktéieren.

FR

Depuis la toute première réunion de planification du Gemengegaart en juillet 2016, cela fait presque deux ans et le temps vient de s'écouler. Lors de cette réunion, les idées initiales du Gemengegaart ont été plantées.

Tout d'abord, le site du jardin a été choisi: une parcelle de terrain de 380 m2 dans le village de Schraassig. Au printemps 2017, la commune a préparé le sol, a fourni des clôtures et un hangar, un paillis, du compost et un raccordement à l'eau. Nous étions ainsi équipés de la meilleure opportunité pour démarrer un jardin. Pour commencer, Christine a gentiment fourni de l'espace et des matériaux dans sa serre afin que nous puissions commencer à cultiver nos premiers légumes: les courgettes, les brocolis et les radis.

Bien que nos premières plantes n'aient pas été mises en terre avant juin, la qualité du sol et du compost a assuré une riche récolte, avec une abondance de légumes allant des premières courgettes jusqu'aux citrouilles en octobre.



EN

La première année a été spectaculaire pour presque tout ce que nous avons planté. Nous récoltons deux fois par semaine les dimanches et les mercredis

Le jardin a été officiellement inauguré le 10 août 2017 par le bourgmestre et les échevins de la commune de Schuttrange. Le 28 octobre, nous avons eu notre première journée porte ouverte avec de la soupe, des muffins et d'autres délices faits avec les citrouilles de notre jardin. Après un long hiver, nous entamons maintenant notre deuxième saison de croissance qui, nous l'espérons, sera aussi réussie que la première. Nous envisageons également de créer un deuxième jardin communautaire dans l'un des autres villages.

Si vous souhaitez vous joindre à nous, vous pouvez nous contacter à [annemarie\\_nagel@hotmail.com](mailto:annemarie_nagel@hotmail.com).

Since the very first planning meeting of the Gemengegaart in July 2016, it has been almost two years, and the time has just flown. At that meeting, the initial ideas of the Gemengegaart were planted.

Firstly, the site of the garden was chosen: a 380 m2 piece of left-over land in the village of Schraassig. In spring 2017, the commune prepared the soil, provided fencing and a shed, mulch, compost, and water connection. We were thus equipped with the best opportunity to start a garden. As a start, Christine kindly provided space and materials in her greenhouse so we could start growing our first vegetables: zucchinis, broccolis and radishes.

Although our first plants did not go into the ground until June, the quality of the soil and the compost ensured a bountiful harvest, with a rich cornucopia of vegetables from the first zucchinis right through to the pumpkins in October. The first year was spectacularly successful for nearly everything we had planted. We harvested twice a

week on Sundays and Wednesdays. The garden was officially inaugurated on 10 August 2017 by the mayor and the aldermen of Schuttrange. On 28 October, we had our first open day with soup, muffins and other delicacies made with the pumpkins from our garden. After a long winter, we are now on our second growing season which, hopefully, will be as successful as the first one. We're also thinking of starting a second community garden in one of the other villages.

If you're interested in joining us, you can contact us at [annemarie\\_nagel@hotmail.com](mailto:annemarie_nagel@hotmail.com).

2018



DE

### Alle aufs Rad! Vom 17.09. - 07.10.2018

Ab dem 17. September organisieren das Klima-Bündnis Lëtzebuerg und der Verkéiersverband bereits zum 5. Mal die Fahrrad-Kampagne TOUR du DUERF, und unsere Gemeinde macht wieder mit!

Ziele der Kampagne sind, alle BürgerInnen zur Benutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren und die Themen Fahrradnutzung verstärkt in die Gemeinderäte einzubringen. KommunalpolitikerInnen sollen „erfahren“, was es bedeutet, in der eigenen Gemeinde mit dem Rad unterwegs zu sein, und daraufhin natürlich Maßnahmen zur Verbesserung umsetzen. Die Mitglieder des Gemeinderates und der beratenden Kommissionen radeln in Teams, zusammen mit anderen EinwohnerInnen der Gemeinde. Innerhalb von 21 Tagen sammeln sie, einzeln oder in der Gruppe, möglichst viele Fahrradkilometer für ihr Team. Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen, etc. sind ebenfalls herzlich eingeladen eigene Teams zu bilden.

Jede/r TeilnehmerIn trägt die klimafreundlich zurückgelegten Kilometer im Online-Radelkalender auf [www.tourduduerf.lu](http://www.tourduduerf.lu) ein. Vor Ort werden die besten Teams durch unsere Gemeinde prämiert. Der Verkéiersverband und das Klima-Bündnis Lëtzebuerg zeichnen die bestplatzierten Gemeinden aus.

#### Wer kann teilnehmen?

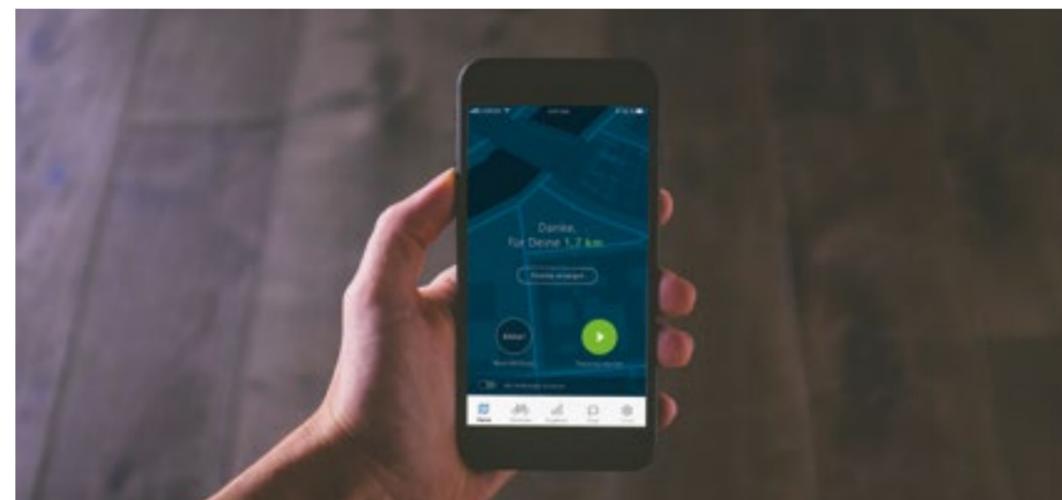
- Alle Mitglieder des Gemeinderates & der beratenden Kommissionen;
- Alle EinwohnerInnen der Gemeinde;
- Alle Personen, die in der Gemeinde arbeiten, dort einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.

#### Wie kann ich mitmachen?

Auf [www.tourduduerf.lu](http://www.tourduduerf.lu) können Teams gebildet oder sich Teams angeschlossen werden. Danach ab dem 17. September einfach losradeln und die Fahrradkilometer online eintragen. Teilnehmer ohne Internetzugang melden die gefahrenen Kilometer ihrem

Teamkapitän, der sie stellvertretend per Internet eingibt. Dabei wird auf die Ehrlichkeit der Teilnehmer vertraut!

Interessiert? Mehr Infos und Einschreibung unter [www.tourduduerf.lu](http://www.tourduduerf.lu)!



FR

### Tous à bicyclette, du 17.09 – 7.10.2018 !

Pour la cinquième année consécutive, la campagne TOUR du DUERF est organisée à partir du 17 septembre par le Klima-Bündnis Lëtzebuerg et le Verkéiersverband, et notre commune y participe à nouveau.

L'objectif déclaré de la campagne est de sensibiliser les citoyens à l'utilisation quotidienne du vélo et de lui conférer un rôle plus important. En particulier les membres du conseil communal et des commissions consultatives sont appelés à découvrir la réalité du vélo et de prendre ensuite les mesures qui s'imposent pour améliorer la situation dans leur commune. Les membres du conseil communal et des commissions consultatives composent des équipes avec les habitants de leur commune. En 3 semaines, il s'agit de collecter autant de km parcourus à vélo que possible, que ce soit pendant les heures de travail ou de loisir, en équipe ou individuellement. Tout le monde est cordialement invité à participer et à former des équipes:

classes d'élèves, associations, organisations, entreprises etc.

Chaque participant encode via internet ses kilomètres parcourus dans une base de données accessible sous [www.tourduduerf.lu](http://www.tourduduerf.lu). Les meilleures équipes reçoivent une récompense de la part de la commune, les organisateurs Verkéiersverband et Klima-Bündnis Lëtzebuerg quant à eux récompensent les communes les plus actives.

#### Qui peut participer ?

- Les membres du conseil communal et des commissions consultatives ;
- Tous les habitants de la commune ;
- Toutes les personnes qui travaillent dans la commune, y vont à l'école ou y sont membres d'une association/d'un club.

#### Comment s'inscrire ?

Sur [www.tourduduerf.lu](http://www.tourduduerf.lu) on peut soit s'inscrire dans une équipe déjà existante soit en créer une nouvelle. À partir du 17 septembre,

il suffit alors d'utiliser le plus souvent que possible le vélo et d'encoder ses kilomètres parcourus. Les participants n'ayant pas accès à internet communiquent leur kilométrage au capitaine de leur équipe. Nous faisons confiance aux participants quant aux kilomètres déclarés.

Intéressé ? Plus d'infos sur [www.tourduduerf.lu](http://www.tourduduerf.lu).

23.06.2018



LU

**National Feierdag 2018**

Eise Nationalfeierdag huet sech am Laf vun de Joren zu engem wichtegegen a vun de Schëtter Bierger zu engem vun deene beléifste Feierdeeg vum Joer entwéckelt. De Buergermeeschter Jean-Paul JOST huet no der offizieller Usprooch och eis Partnergemeng Siegelsbach begréisst a d'Medailen u verdéngschtvoll Bierger vu Musek, Theaterveräin a Pompjeeën verdeelt.

An enger flotter Zesummenaarbecht vu lëtzebuenger an auslännesche Matbierger sinn erëm kulinarisch Spezialitéiten aus de verschidde Länner zervéiert ginn.

Musek a Gesank hu fir weider schéi Momenter beim lëtzebuenger nationale Volleksfest gesuergt.

FR

**Fête nationale 2018**

La fête nationale est devenue au fil des années un événement populaire et apprécié par les habitants de Schuttrange.

Après l'allocution officielle de Monsieur Jean-Paul JOST, bourgmestre, il a souhaité la bienvenue à notre commune partenaire de Siegelsbach. Dans le cadre de la cérémonie, la remise des médailles aux membres méritants des associations de la musique, du théâtre et des sapeurs-pompiers a été faite.

Aux différents stands dans l'enseigne du chapiteau, les habitants luxembourgeois et étrangers de 9 pays différents ont offert avec enthousiasme des spécialités culinaires de chaque pays.

Musique et chant ont arrondi les beaux moments de cette fête.

EN

**National Holiday 2018**

The national holiday has become over the years a popular event and appreciated by the inhabitants of Schuttrange.

After the official address by Mr. Jean-Paul JOST, mayor, he welcomed our common partner Siegelsbach. As part of the ceremony, medals were awarded to deserving members of the music, theater and fire associations.

At the different stands in the marquee sign, the Luxembourgish and foreign inhabitants of 9 different countries enthusiastically offered culinary specialties from each country.

Music and singing rounded off the beautiful moments of this festival.



## Generalversammlung

**25.03.2018**

Organisatioun: Schëtter Musek



## Kommioun

**14.04.2018**

Organisatioun: Paroisse S' Esprit lewescht Syr



## Lëtzebuerg trefft Ireland

**21.04.2018**

Organisatioun: FC Minsbech



## Oktav

**23.04.2018**

Organisatioun: Paroisse S' Esprit lewescht Syr



## Generalversammlung

**24.04.2018**

Organisatioun: Schëtter Jugendhaus



## Blummemaart

**27.04.2018**

Organisatioun: Gaard an Heem



## Neihaischen 1. Meefeier -Aweigung nei Terrasse

**01.05.2018**

Organisatioun: Lëtzeburger Guiden a Scouten



## Musek op der Plëss

**03.05.2018**

Organisatioun: Schëtter Musek



## Season Open 2018

**05.05.2018**

Organisatioun: La Pétanque



## Galaconcert

**12.05.2018**

Organisatioun: Schëtter Musek



## ING Marathon

**12.05.2018**

Organisatioun: Schëtter Musek



## Bealtaine

**19.05.2018**

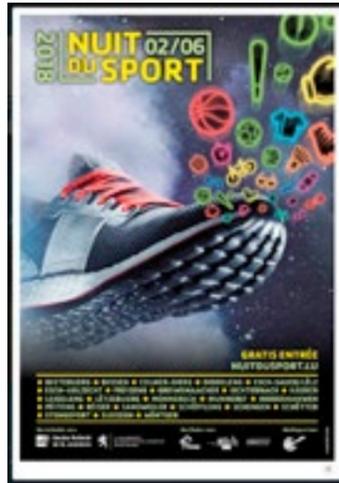
Organisatioun: Lëtzeburger Guiden a Scouten



# Nuit des sports

## 02.06.2018

Organisatioun: Schëtter Jugendhaus  
Gemeng Schëtter



# Mammendagsfeier

## 09.06.2018

Organisatioun: Gaard an Heem



# Floumaart

## 16.03.2018

Organisatioun: Schëtter Nössmaart



# Grillfest

## 10.06.2018

Organisatioun: Scouten "Les castors"





19.08.2018

**Randonnée Jeng Majerus**

Aal Schoul Munsbach  
Org. Velos Club l'Hirondelle de Schuttrange



22.08.2018

**Réunion du Conseil Communal**

Salle du Conseil Communal - ancienne école à Schuttrange  
Org. Administration communale de Schuttrange



16.09.2018

**Scampifest 2018**

Centre Culturel - Campus an der Dällt  
Org. DP Schëtter



22.09.2018

**Fête de la roseraie  
Château de Munsbach**

Parc du Château de Munsbach  
Org. Lëtzebuurger Rousefrënn



23.09.2018

**Brunch**

Centre Culturel - Campus an der Dällt  
Org. Pompjeeën Minsbesch-Schëtter



26.09.2018

**Réunion du Conseil Communal**

Salle du Conseil Communal - ancienne école à Schuttrange  
Org. Administration communale de Schuttrange



27.09.2018

**Mérite Sportif**

Centre Culturel - Campus an der Dällt  
Org. Commission des sports et loisirs



30.09.2018

**Championnat nat. / int.  
de Fitness & Bodybuilding**

Hall des sports 2 - Campus an der Dällt  
Org. IFBB Luxembourg



05. - 07.10.2018

**50 Joer CPS Schëtter**

Centre Culturel - Campus an der Dällt  
Org. CPS Schëtter



18. - 21.10.2018

**25 Joer Schëtter Nëssmaart**

Campus an der Dällt  
Org. Schëtter Nëssmaart ASBL



24.10.2018

**Réunion du Conseil Communal**

Salle du Conseil Communal - ancienne école à Schuttrange  
Org. Administration communale de Schuttrange



27.10.2018

**Halloween**

Centre Culturel - Campus an der Dällt  
Org. Association des parents d'élèves



03.11.2018

**Journée Intergénérationnelle**

Centre Culturel - Campus an der Dällt  
Org. Commission de la famille, du 3<sup>e</sup> âge et des affaires sociales & Club des Jeunes Schëtter a Schëtter Jugendhaus



09.11.2018

**The Best Off...  
Hartmann & Hoffmann & Al Ginter**

Salle Bichelgréitchen - Campus an der Dällt  
Org. Commission des affaires culturelles



10.11.2018

**Hämmelsmarsch**

Schrassig  
Org. Harmonie de la commune de Schuttrange



11.11.2018

**Journée 3<sup>e</sup> âge**

Centre Culturel - Campus an der Dällt  
Org. Amiperas & Administration communale de Schuttrange





16.11.2018

### Beaujolais Owend

Centre Culturel - Campus an der Dällt  
Org. CPS Schëtter



17.11.2018

### Hämmelsmarsch

Schuttrange, Uebersyren, Neuhaeusgen, Munsbach  
Org. Harmonie de la commune de Schuttrange



28.11.2018

### Réunion du Conseil Communal

Salle du Conseil Communal - ancienne école à Schuttrange  
Org. Administration communale de Schuttrange



30.11.2018

### Kleeschen

Hall des sports 2 - Campus an der Dällt  
Org. Association des parents d'élèves, Enseignement & Administration communale de Schuttrange



30.11.2018

### Conférence avec l'obtenteur / rosiériste Thomas Proll

Salle Bichelgréitchen - Campus an der Dällt  
Org. Lëtzebuenger Rousefrënn



02.12.2018

### Chrëschtmaart

Centre Culturel - Campus an der Dällt  
Org. Fraen a Mammen Schëtter



09.12.2018

### Schëtter Chrëscht-Uucht

Église paroissiale de Schuttrange  
Org. Chorale Schuttrange - Schëtter Gesank



12.12.2018

### Réunion du Conseil Communal

Salle du Conseil Communal - ancienne école à Schuttrange  
Org. Administration communale de Schuttrange



14. - 16.12.2018

### Marché de Noël 2018

Place de l'Église à Schuttrange  
Org. Organisationscomité Chrëschtmaart



16.12.2018

### Concert Spirituel

Église paroissiale de Schuttrange  
Org. Harmonie de la commune de Schuttrange



## 5 Goldene Regeln für Hitzetage



### 1. Viel trinken

(mindestens 1,5l Mineralwasser oder Sprudelwasser am Tag)

### 2. Halten Sie sich in gekühlten Räumen oder im Schatten auf

(tagsüber Fenster, Fensterläden und Rolläden schließen)

### 3. Keine körperlich anstrengenden Aktivitäten während der heißesten Tageszeit

### 4. Kühlen Sie sich durch Duschen oder Teilbäder

### 5. Sehen Sie täglich nach alleinstehenden, älteren Menschen in Ihrem Umfeld. Achten Sie darauf, dass diese ausreichend mit Wasser versorgt sind und genügend trinken.



Paroisse Saint-Esprit Iewescht Syr

**Information / Umellung fir Katechees 2018/2019 an d'Kommioun 2019 an der Par St. Esprit.**

Zënter dem September 2017 gëtt et kee Reliounsunterricht méi an der Grondschoull!

De Reliounsunterricht ass zënterhir ersat duerch eng Katechees, déi besonnesch vun Katecheten a Benevolen organiséiert a gehal gëtt.

Well eis Par Iewescht-Syr Saint Esprit grouss ass, gëtt des Katechees a verschiddenen Uertschaften proposéiert- jee no Zuel vun interesséierte Kanner.

**Sidd dir drun interesséiert: da kommt äert Kand aschreiw!**

Wichtig Information:

*Zulassungsbedingung für die Erstkommunion 2019:*

1. ein Jahr Religionsunterricht in der Grundschule (2016/2017)
2. ein Jahr Pfarrkatechese (2017/2018)
3. Pfarrkatechese im laufenden Jahr (2018/2019) sowie eine spezielle Kommunion Vorbereitung  
*d.h. insgesamt müssen die Kinder drei Jahre in Religion eingeschrieben sein.*

**ASCHREIWUNG fir Katechees/ Information fir Kommioun :**

**Freideg 14.09.2018 tëscht 18.30 – 20.00 Auer**

**Am Par-Bureau Senningen**

(128 route de Trèves – Centre de Formation)

Pour toute information supplémentaire veuillez nous contacter :

Myriam DI SANTOLO-MILTGEN  
myriam.disantolo@cathol.lu

Monique FISCHER  
monique.fischer@cathol.lu



Paroisse Saint-Esprit Iewescht Syr

**Information / Inscription pour la catéchèse 2018/2019 et la communion 2019 dans la paroisse St.Esprit**

Depuis septembre 2017, il n'y a plus de cours de religion à l'école fondamentale!

Ce cours de religion est remplacé par une catéchèse en paroisse, organisée par les catéchètes et des bénévoles.

Comme la paroisse « Iewescht-Syr Saint esprit » est bien étendue, cette catéchèse sera proposée dans différents villages- selon le nombre des enfants inscrits.

**Si vous y êtes intéressé : veuillez inscrire votre enfant !**

Information importante :

Conditions requises pour faire la Première Communion en 2019

1. une année de cours de religion à l'école fondamentale (2016/2017)
2. une année de catéchèse en paroisse (2017/2018)
3. catéchèse en paroisse pendant l'année courante (2018/2019), ainsi qu'une préparation spéciale relative à la 1<sup>ière</sup> communion  
*en d'autres mots: les enfants doivent être inscrits en cours de religion pendant trois années.*

**INSCRIPTION pour la catéchèse/ Information sur la communion :**

**vendredi 14.09.2018 de 18.30 – 20.00 Auer**

**au bureau paroissial Senningen**

(128 route de Trèves – Centre de Formation)

Pour toute information supplémentaire veuillez nous contacter :

Myriam DI SANTOLO-MILTGEN  
myriam.disantolo@cathol.lu

Monique FISCHER  
monique.fischer@cathol.lu

## Eng Plaquette mam Hausnumm

Nodeem d'Geschichtsfreënn vum Leweschte Syrdall well zwou Ausstellungen iwwer d'Lokalgeschicht organiséiert hunn, a sämtlech al Haiser mat hierem traditionellen Hausnumm an der Gemeng Conter an zu Schraasseg katalogiséiert goufen, wollt se e nohaltege Schrëtt maachen, fir en Deel vum kulturelle Patrimoine an eisen Uertschaften ze erhalen.

A villen Uertschaften am Ausland sinn d'Leit houfreg op hier Geschicht an d'Generatiounen déi während Joerhonnerten an hierem Haus geliewt hunn, dat meeschtens en anere Numm hat wéi den eegentleche Familjenumm.

Zu engem gudden Deel gëtt et dat och hei zu Lëtzebuerg. Dofir ergräifen d'Natur-a Geschichtsfreënn d'Initiativ fir zesumme mat der Gemeng Schëtter déi Leit unzesprechen, déi interesséiert sin och hieren alen Hausnumm a Form vun enger dezenter Plaquette un hierem Haus unzebréngen.

Wunn dir an esou engem Haus? Si dir interesséiert datt de Numm net verluer geht? Wëll der äerem Haus déi Identitéit ginn déi et schon ëmmer hat?

Wa jo, da mellt iech w.e.g. um Sekretariat vun der Gemeng Schëtter per Telefon (35 01 13 1). Des Aktioun ass mat kenge Käschte fir d'Propriétaire vum Haus verbonnen. Wa se Uklank fënnt, da setzt d'Gemeng sech mat den Interesséierten a Verbindung fir déi praktesch Detailler ze reegelen.

De Comité vun de Natur- a Geschichtsfreënn Leweschte Syrdall (NaGIS)



NATUR- & GESCHICHTSFRËNN  
IEWESCHTE SYRDALL  
ASBL

## Filmreihe

DE

### Filmreihe

Organisiert vom SIAS  
MIT FREIEM EINTRITT AUF (EN, DE & FR)  
Mit anschließender Diskussionsrunde  
zum Themenabend.  
Wir freuen uns auf Sie!

FR

### Série de Films

Organisé par le SIAS  
ENTRÉE LIBRE (EN, DE & FR)  
Avec discussion sur le thème de la soirée.  
Nous aurons le plaisir de vous y accueillir !

Ciné Utopia  
16, Avenue de la Faïencerie L1510 Luxembourg

Places limitées / Begrenzte Teilnehmerzahl  
Inscription / Einschreibung via :  
secretariat@sias.lu T. 26 78 59 76

Datum	Uhrzeit	Film
10.07.2018	19:00	<b>POWER TO CHANGE</b> Regie : Carl-A. Fechner, 2016, 96 min Langue / Sprache: DE pas de ST/ keine UT
24.09.2018	18:30	<b>EIN NEUES WIR - SIEBEN LINDEN</b> Regie : Stefan Wolf, 2011, 120 min Langue / Sprache: DE pas de ST/ keine UT
23.10.2018	19:00	<b>INHABIT</b> Regie : Costa Boutsikaris Und Emmett Brennan, 2015, 92 min Langue / Sprache: EN pas de ST/ keine UT
19.11.2018	19:00	<b>SCHOOLS OF TRUST</b> Regie : Christoph Schuhmann, 2014, 65 min Langue / Sprache: EN ST / UT: DE
11.12.2018	19:00	<b>THE ECONOMICS OF HAPPINESS</b> Regie : Helena Norberg-Hodge, Steve Gorelick, John Page 2011, 67 min Langue / Sprache: EN ST / UT: FR

Bitte senden Sie Beiträge (Fotos und Berichte) von Ihren Veranstaltungen für die Veröffentlichung im „Gemengebuet“ an:

Veillez nous envoyer les rapports et photos de vos événements culturels pour la publication dans le « Gemengebuet » à :

Please send to us (reports and photos) of your cultural events for the publication to “Gemengebuet” in:

[commune@schuttrange.lu](mailto:commune@schuttrange.lu)



## Gemengebuet 03/2018

Éditeur : Administration communale de Schuttrange  
Rédaction sous la responsabilité du collège échevinal  
Graphisme : Vidale-Gloesener, Junglinster  
Impression : Imprimerie OSSA, Niederanven  
Quantité d'impression : 1.800 ex.  
Photos : Fotoclub Schëtter



Partnergemeng · Commune jumelée · Twin township



